

Erftstadt

An 24.000
HAUSHALTE
Monat für Monat
ANZEIGEN-RUF
02232/1508-38

MAGAZIN

Top-Acts
zum Stadt-
Jubiläum



Split Finger

Erftstadt wird 50!



Max Mutzke



SEIN



DASK2PROJEKT



50 Jahre
ERFTSTADT
Zusammen wachsen!

CHANEL

VIVA OPTIC
Die stylishsten Brillen im Sektor

www.stadtmagazin-erftstadt.de

Nr. 263
06/2019

Seit 1997
Ihr Monatsmagazin
für Erftstadt
und Umgebung



KÖLNER HAUS- UND
GRUNDBESITZERVEREIN
VON 1888

IHRE IMMOBILIE LIEGT UNS AM HERZEN.



Jetzt Beratungstermin vereinbaren
Tel.: 02235 987020
Weitere Infos: www.koelner-hug.de

**BESUCHEN SIE UNS
DIREKT IN ERFTSTADT:
KLOSTERSTRASSE 32
50374 ERFTSTADT-LECHENICH**

- **Rechtsberatung:** rund um alles, was Sie als Eigentümer wissen müssen
- **Bauberatung:** Neubau, Umbau, Sanierung etc.
- **Energieberatung:** Energiepass etc.
- **Steuerberatung:** rund um das Thema Wohnimmobilie

www.koelner-hug.de | 



50 Jahre
ERFTSTADT

Zusammen wachsen!

Grußwort von Bürgermeister Volker Erner



Unsere Stadt Erfstadt ist eine Kommune mit ca. 50.000 Einwohnern und Einwohnerinnen, die am 1. Juli 1969 im Rahmen der kommunalen Neugliederung gegründet wurde. Dieses Ereignis wird am 06. und 07. Juli 2019 zwischen den beiden größten Stadtteilen Lechenich und Liblar mit einem vielfältigen Kultur- und Musikprogramm als Open-Air-Veranstaltung gefeiert.

Das Jubiläum steht unter dem Veranstaltungsmotto „Zusammen wachsen!“ Ein großes Ziel der Jubiläumsfeierlichkeiten ist es, das Zusammengehörigkeitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger weiter zu stärken. Um dies zu erreichen, stehen die Ortsgemeinschaften, die lebendige Vereinskultur und insgesamt die Menschen unserer Stadt im Mittelpunkt.

Sie dürfen sich auf musikalische und kulturelle Höhepunkte, viele Mitmach-Angebote sowie kulinarische Erlebnisse freuen. Das vielfältige Programm von „Erfstädtern für Erfstädter“ während des Jubiläumfestes bietet für jedes Alter und jeden Geschmack eine große Auswahl. Das Jubiläum wird mit allen begangen, die das Leben in Erfstadt heute ausmachen und gestalten. Auf die Einwohnerinnen und Einwohner, aber auch die Gäste von außerhalb, wartet jede Menge Erfstädter Stadtgefühl.

Freuen können Sie sich neben dem zweitägigen Stadtfest auch auf weitere themenbezogene und außergewöhnliche Veranstaltungen, die im gesamten Jubiläumjahr umgesetzt werden, z. B. die Kulturzeit, die vom 06.-15. September unter dem gleichnamigen Motto stattfindet.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei unseren Sponsoren, die einen großen Teil der Kosten des Festes übernehmen und damit ihre Verbundenheit zur Stadt Erfstadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger unter Beweis stellen. Danken möchte ich auch den vielen ehrenamtlich Tätigen, die das Festprogramm bereichern, aber auch meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren Einsatz und die geleistete Mehrarbeit.

Wir laden Sie nun herzlich ein, dabei zu sein, unsere Stadt und ihre Geschichte kennenzulernen, einen Einblick in unser Leben mit all seinen Facetten zu gewinnen und mit uns zusammen das 50. Jubiläumjahr zu feiern! Der Besuch des Stadtfestes und die dortigen Darbietungen sind für alle Besucherinnen und Besucher eintrittsfrei.

Ich freue mich auf Ihren Besuch
und ein weiteres Zusammen wachsen!

Volker Erner

Ihr Bürgermeister Volker Erner

Wintergärten
Terrassen-
Überdachungen
Markisen
Hausbür-
anlagen
Fensterelemente

ds

systembau-elemente
Vertriebsgesellschaft mbH



BÜRO und AUSSTELLUNG

Behrensstraße 20
50374 Erfstadt
Telefon (0 22 35) 92 29 37
Telefax (0 22 35) 92 29 38
Öffnungszeiten
nach Vereinbarung

www.ds-systembau-elemente.de • info@ds-systembau-elemente.de



RENAULT
Passion for life

Der neue Renault KADJAR SUV à la Renault.



Renault Kadjar LIFE TCe 140 GPF
ab mtl.

179,- €

**5 Jahre
Garantie***

Fahrzeugpreis** 20.440,- €. Bei Finanzierung: Nach Anzahlung von 1.995,- € Nettodarlehensbetrag 18.445,- €, 60 Monate Laufzeit (59 Raten à 179,- € und eine Schlussrate: 9.621,- €), Gesamtlaufleistung 50.000 km, eff. Jahreszins 2,49 %, Sollzinssatz (gebunden) 2,462 %, Gesamtbetrag der Raten 20.182,- €. Gesamtbetrag inkl. Anzahlung 22.177,- €. Ein Finanzierungsangebot für Privatkunden der Renault Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Gültig bis 30.07.2019.

Renault Kadjar TCe 140 GPF, Benzin, 103 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 7,4; außerorts: 5,0; kombiniert: 5,9; CO₂-Emissionen kombiniert: 135 g/km; Energieeffizienzklasse: C. Renault Kadjar: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,9 – 4,3; CO₂-Emissionen kombiniert: 136 – 113 g/km, Energieeffizienzklasse: C – A (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)

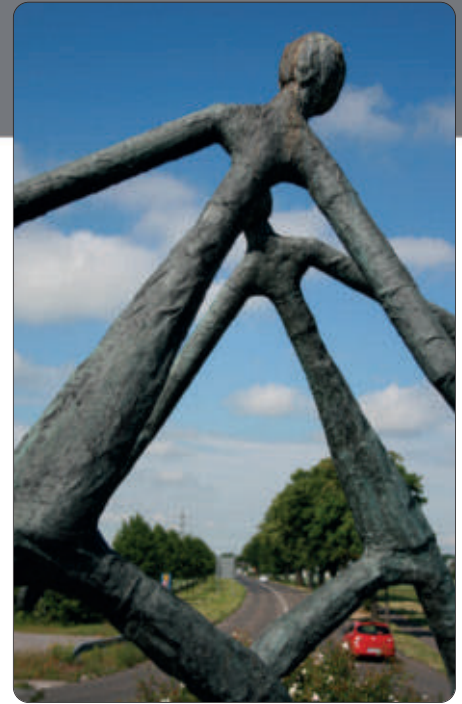
**Abb. zeigt Renault Kadjar BOSE Edition mit Sonderausstattung.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

Autohaus
BARTHEL

AUTOHAUS BARTHEL GMBH
Renault Vertragspartner
Renault-Nissan-Str. 1, 50321 Brühl
Tel.: 02232-945950
www.renault-barthel.de

*2 Jahre Renault Neuwagengarantie und 3 Jahre Renault Plus Garantie (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie) für 60 Monate bzw. 100.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen.



Rund um die Bronzefiguren von Theo Hüntemann findet die Festmeile auf der Bonner Straße statt.

Stadtfest am 6. und 7. Juli

Die größte Feier Ertfstadts

Seit Monaten wird das Stadtfest zum 50. Geburtstag der Stadt vorbereitet. Auf der Bonner Straße wird es eine große Festmeile mit zwei Bühnen aufgebaut. Zwei Tage lang wird es ganz viel Programm und Möglichkeiten zur Begegnung geben. ■ Philipp Wasmund

Der Countdown auf der Webseite der Stadt Ertfstadt zeigt an, wie viel Zeit noch bleibt, ehe das Festwochenende zum Stadtjubiläum beginnt. Es dürfte die Besucher einerseits neugierig machen, für die Macher hinter dem Festwochenende ist es auch eine Mahnung. Denn das Fest auf der Bonner Straße zwischen Lechenich und Liblar ist organisatorisch eine Herausforderung. Eine Spur der Straße auf Höhe von REWE Ista, bis zum Kreisverkehr am P&R Parkplatz wird von zahllosen Vereinen und Institutionen mit eigenen Ständen bespielt. Darunter auch Angebote des Jugendamtes. Hier können Kinder Entenangeln und den Schaumkussweitwurf praktizieren. Dass Ertfstadt eine rege Vereinslandschaft besitzt, wird auch auf dem Stadtfest deutlich. Von kirchlichen Gruppen, über Sport bis zu Musikgruppen, sie informieren an den Ständen

über ihre Aktivitäten und haben kleine Aktionen geplant. Manche stellen zudem passende Objekte aus. Darunter der Segelclub Ville mit einer Jolle oder dem Oldtimerclub Rhein-Erft, der mit historischen Fahrzeugen aufwartet. Manche sind über 80 Jahre alt. Talita Kumi e.V. bietet auch noch bis zum ersten Tag des Festes Lose für die Stadtlotterie an. Dafür haben zahlreiche Unternehmen und Geschäftsleute attraktive Gewinne zur Verfügung gestellt. Es gibt Warengutscheine dutzender Geschäfte und Restaurants, Wochenendreisen, Smartphones, ein Laptop und Wochenenden mit verschiedenen Automobilen, eine Gartenlounge und ein hochwertiges E-Bike zu gewinnen. Der Gesamtwert aller Preise liegt bei rund 15.000 Euro. Mit dem Loskauf verbindet sich gleichzeitig ein guter Zweck. „Wir möchten, dass das Geld aus der

Lotterie in Ertfstadt bleibt und eingesetzt wird, passend zum Motto „Zusammen wachsen!“, sagt Daniel Dördelmann vom Verein Talita Kumi. Die Einnahmen der Lotterie erhalten mehrere Vereinigungen in Ertfstadt. Auch der Jugendbereich auf dem Stadtfest wird damit mitfinanziert. Am Stand der Stadt Ertfstadt werden überdies Artikel zum Stadtjubiläum verkauft. Darunter ein

PMPG*



***Bitsch & Reinhardt und PMPG ab sofort ein starkes Team.**

www.pmpg.de

Otto-Hahn-Allee 17a
50374 Ertfstadt

02235 / 68 53 33-0
ertfstadt@pmpg.de

STEUERBERATUNG | RECHTSBERATUNG | UNTERNEHMENSBERATUNG

*Wir machen's einfach.

Näherei & Polsterei



Ihr Lieblingsmöbel ist in die Jahre gekommen und Sie möchten es wieder in neuem Glanz erstrahlen lassen?

- + Möbel
- + Accessoires
- + Stoffe
- + Tapeten
- + Teppichböden



Rubel — Brüggem Wohnen

Bonner Straße 28 . D-50374 Ertfstadt-Lechenich . +49 2235 2899
info@rubel-brueggen.de . www.rubel-brueggen.de



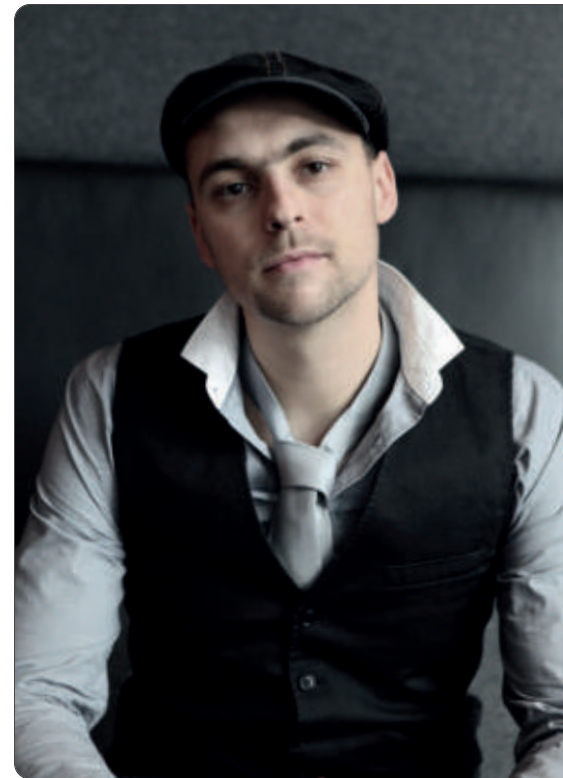
Zahlreiche Gruppen aus Erfstadt beteiligen sich beim Stadtfest und sorgen für ein buntes Programm.

Regenschirm mit Stadtmotiven. Die darauf aufgedruckten Fotografien wurden durch einen Fotowettbewerb gefunden. Außerdem wurde ein Kuscheltier, der Erfstädter Feldhase, produziert. Er wird ebenfalls auf dem Fest erhältlich sein.

Große Bühne

Mit Blick auf die Bronzefiguren des Künstlers Theo Hüntemann, die das Aufeinander zuge-

hen der Stadtteile symbolisiert, wird der P&R-Parkplatz zum Mittelpunkt der Festmeile. Dort steht die große Hauptbühne, auf der am Samstagabend Pop-Sänger Max Mutzke auftreten wird. Doch auch den ganzen Tag über wird es ab 11 Uhr ein buntes Programm auf der Bühne geben. Zahlreiche Gruppen aus Erfstadt haben sich etwas Besonderes einfallen lassen. Kitas, Schulen, Chöre und Orchester wechseln sich hier ab. Am Nachmittag wird die Schlagzahl auf der Bühne erhöht, wenn das „Real Rockorchester“ der Musikschule und das K2 Projekt mit Pop-Hits die Zuschauer auf Max Mutzke vorbereitet. Nach dessen Auftritt legt ein DJ bis Mitternacht auf. Am Ende der Festmeile in Richtung Konradsheim präsentieren sich die Dorfgemeinschaften. Manche haben sich mit mehreren Vereinigungen zusammengetan, um ihren Ortsteil auf verschiedene Weisen darzustellen. Sie schauen auch mal tiefer in die Geschichte zurück und bieten kleine Aktionen an. Ein interkulturelles Bündnis ist für Programm auf und rund um die „Kleine Kulturbühne“ am Brabanter Weg verantwortlich. Mit Zugang zur Festmeile, gibt es hinter Autohaus Conrad ein „Festivaldorf“ beim Übergangsheim. Hier gibt es Leckeres aus verschiedenen Kulturen, die in Erfstadt leben und Aktionen für alle Altersklassen. Darunter Fußball-Spaß mit dem SC Germania Erfstadt-Lechenich. Es gibt Malaktionen und im Kunstraum



Samstagabend tritt Max Mutzke mit seiner Band auf der Hauptbühne auf. (Foto: Heiko Franz)

Erdbeer-Endspurt

Auf Wunsch mit Sahne gratis

Jetzt schnell zugreifen!

1 Erdbeerschnitte
+ 1 Tasse Kaffee (mittelgroß)
 oder 1 Café Crème (mittelgroß)
 oder 1 Cappuccino (klein)

nur **3,69** €

Alle weiteren Kaffeespezialitäten mit Aufpreis.

... täglich frisch gewiesen

www.kleinsbackstube.de



50 Jahre ERFTSTADT

Zusammen wachsen!

hat das Netzwerk kult-IG spannende Ideen zum Stadtjubiläum umgesetzt. Fotos eines jungen Wettbewerbs werden hier ebenso ausgestellt, wie Videoinstallationen gezeigt. Dabei sind auch die Besucher aufgerufen, ihre Gedanken zum 50. Geburtstag zu äußern. Auch andere Gruppen, wie die Pfadfinder Landesritter und der CVJM sind im Festivaldorf dabei und laden ein bei Aktionen mitzumachen. Die Bewohner des Übergangsheimes haben zudem Möbel gezimmert, damit man sich hier von dem Besuch der langen Festtage es gemütlich machen kann. Währenddessen gibt es auf der „Kleinen Kulturbühne“ ein Programm vor allem mit ganz viel Musik verschiedener Genres. Erftstädter Bands wollen das Publikum mitreißen. Dazu gibt es Talk auf der Bühne, Mitsingaktionen und die Möglichkeiten sich besser kennenzulernen. Am darauffolgenden Tag beginnt das Programm

um 11 Uhr. Swing und Jazz von jungen Talenten, harter Rock und Welt-Musik, Theater und Lesungen, wechseln sich den ganzen Tag ab. Auch andere Aktionen finden genau wie am Samstag ihre Fortsetzung. Auf der Hauptbühne startet das Programm um 10 Uhr mit einem Ökumenischen Gottesdienst. Unterstützt wird der Gottesdienst vom sinfonischen Blasorchester des Musikvereins Friesheim, die wohl



Das Stadtfest zeigt Erftstadt in seiner Vielfalt.

mit einer Überraschung aufwarten können. Weiter geht es mit einer vielseitigen Abfolge von Tanz und Musik. Die Erftstädter Karnevalsvereine sorgen am Sonntag für einen bunten Festzug mit Musik. Die zahlreichen Gesellschaften organisieren einen Sternenmarsch und treffen gemeinsam auf dem Festgelände zusammen. Von dort ziehen sie zur Bühne. Außerdem wird im Rahmen des Festes ein Lauf der LG Donatus stattfinden. Das Bühnenprogramm auf der Hauptbühne endet schließlich mit einer Beatles Coverband.

20.000 Zuschauer

An beiden Tagen erwarten die Veranstalter für das größte Fest einen regen Besucherstrom. Im ganzen Rhein-Erft-Kreis kann man ohne Fahrschein Busse nutzen. Außerdem gibt es zwei zusätzliche, kostenlose Bimmelbahnen in Erftstadt. Sie fungieren als Shuttle-Service und führen auf Liblarer



Erftstädter Vereine, wie der Musikverein Friesheim, bilden den Kern des Stadtfestes. Es gibt Stände und Programm auf zwei Bühnen.

*Wir gratulieren der
Stadt Erftstadt ganz herzlich
zum 50. Geburtstag.*



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Steinweg 29 · 50321 Brühl · Telefon: 02232/505-0
Mail: info@vr-bank-rhein-erft.de · Internet: www.vr-bank-rhein-erft.de

**VR-Bank
Rhein-Erft eG**





Ein Lauf der LG Donatus wird ebenfalls im Rahmen des Stadtfestes organisiert.



Auch Erfstädter Bands, wie die Rocker von Split Fingers, sorgen für gute Stimmung auf der Bühne.

Seite vom Einkaufszentrum zum Festgelände und auf Lechenicher Seite vom Schulzentrum zum Festgelände. Diese Angebote sollen dafür sorgen, dass möglichst viele Menschen ohne Auto anreisen. Auch für Fahrräder gibt es einen Parkplatz in der Nähe der Hauptbühne. Die K44, von der Kreuzung Frenzenstraße (am Golfplatz) bis zum Kreisverkehr Frauenthaler Straße/Blessemer Straße, wird in einem Einbahnstraßensystem als Haupt-Besucherparkplatz genutzt werden können. Von hier verläuft ebenfalls eine Shuttle-Route. Doch diese Plätze sind stark begrenzt. Um die Besucher zu schützen, wird ein Tempolimit auf der Umgehungsstraße am Festgelände eingerichtet. Das Stadtfest wurde seit Monaten in zahlreichen

Treffen von Organisationsexperten, Kultur- und Ordnungsamt, den engagierten Ehrenamtlern aus Vereinen und Organisationen, vorbereitet. Nun hoffen alle auf gutes Wetter und gut gelaunte Besucher. „Das Jubiläum steht unter dem Veranstaltungsmotto Zusammen wachsen!“, sagt Bürgermeister Volker Erner. Ein großes Ziel der Jubiläumsfeierlichkeiten sei es, das Zusammengehörigkeitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger zu stärken. „Um dies zu erreichen, haben wir die Ortsgemeinschaften sowie die lebendige Vereinskultur in das Programm der Feierlichkeiten mit einbezogen. Bei allen Aktivitäten stehen die Menschen unserer Stadt im Mittelpunkt.“

ANZEIGE

Herzlichen Glückwunsch Erfstadt!

Vieles hat die FDP in Erfstadt mitgestaltet.

Jetzt packen wir die Zukunft an.



Freie Demokraten

Erfstadt **FDP**

V.i.S.d.P. FDP-Stadtverband Erfstadt, Gabriele Moltor, Am Schiellendahl 29a, 50374 Erfstadt



BÜHNENPROGRAMM

50 Jahre ERFSTADT – Zusammen wachsen! 06.– 07. Juli 2019

Hauptbühne Samstag

- 11:00 Uhr Como Vai Percussion
- 11:15 Uhr Erich-Kästner-Grundschule Medley alter Kinderlieder
- 11:30 Uhr Grundschule Gymnich Liedbeiträge des Schulchors
- 11:45 Uhr Städt. Kita „Starke Pänz“ Musik/ Tanz/ Gesang
- 12:00 Uhr Ville Gymnasium Schulchor
- 12:30 Uhr Realschule Lechenich Schulchor + Band
- 13:00 Uhr Chor VocalO Erfstadt e. V.
- 13:30 Uhr KULT Schule für Bühnentanz
- 14:00 Uhr Begrüßung durch Bürgermeister Volker Erner
- 14:15 Uhr Buchvorstellung „Unser Buch für die Stadt“ durch H. Erner Förderverein der Stadtbucherei Erfstadt e. V.
- 14:30 Uhr Chor St. Pantaleon Erp
- 15:00 Uhr Flötenorchester „Gut Klang“ Erfstadt e. V.
- 15:30 Uhr Umbau zu Rockorchester und Band
- 16:00 Uhr The Real Rockorchestra!
Rockorchester der
Bernd-Alois-Zimmermann Musikschule
- 17:00 Uhr Umbau zur Vorband
- 18:00 Uhr DASK2PROJEKT
- 19:00 Uhr Abbau Band, Umbau zum Hauptact und zur Show
- 19:30 Uhr LVR Show „SEIN – Die Show der Begegnung“
Artistik, HipHop, Breakdance und Musical-Elemente
- 19:45 Uhr Weiterer Umbau zum Hauptact
- 20:00 Uhr **Max Mutzke**
- 22:00 Uhr Ausklang der Veranstaltung mit DJ
- 24:00 Uhr Ende Bühnenprogramm

Hauptbühne Sonntag

- 10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Musikverein Friesheim e.V. darin Startschuss Lauf „LG Donatus Erfstadt e.V.“
- 11:00 Uhr Anmoderation
- 11:10 Uhr CVJM Erfstadt e. V. Modernes religiöses Liedgut
- 11:30 Uhr Polit-Talk „50 Jahre Erfstadt – Zusammen wachsen!“
- 12:15 Uhr Dachverband Erfstädter Karnevalsvereine
Sternmarsch & Vorstellung der Vereine
- 12:45 Uhr Jagdhornbläsercorps
- 13:00 Uhr Chor St. Martin Friesheim & Hausband
- 13:30 Uhr Auszeichnung „Haus der kleinen Forscher“
Rezertifizierung KiTas
- 14:00 Uhr Umbau zum OFF BEAT PROJECT 2018
- 14:15 Uhr Gewinner OFF BEAT PROJECT 2018 Gesang
- 14:45 Uhr Samba-Spatzen Brasilianische Rhythmen
- 15:00 Uhr Männergesangverein 1850 Lechenich e.V. Chor
- 15:30 Uhr Städt. Kita „Haus DER Kinder“ Gesang
Städt. Kita Auenland Gesang
Donatus-Grundschule Schulchor
- 16:00 Uhr Übermoderation inkl. LG Donatus Lauf „Ruckankunft“
- 16:00 Uhr SG Erfstadt 1970 e. V. Tanz
- 16:15 Uhr Musikfreunde Gymnich e. V. Traditionelle Blasmusik
- 16:45 Uhr Ökumenischer Arbeitskreis TALITA KUMI e.V.
Hauptpreisvergabe Lotterie zum Stadtjubiläum
- 17:00 Uhr Grundschule Lechenich-Süd Tanz & szenische Lesung
- 17:15 Uhr Band „Herrig“ Kölsche Rockmusik
- 17:45 Uhr Umbau zur Coverband
- 18:30 Uhr Come together – Don t stop the BEATles “
Hard Day s Night“ Beatles Coverband
- 21:00 Uhr Ende Bühnenprogramm

Kleine Kulturbühne Samstag

- 11:00 Uhr Musikalische Eröffnung
mit MGVC Concordia, Iwuschka (russischer Chor)
- 12:00 Uhr Kerim Shexo Kurdische Musik
- 13:05 Uhr Dialog der Religionen Talk
- 13:40 Uhr Singen (mit Publikum)
- 14:15 Uhr Zukunft Erfstadt Talk mit junger Generation
- 15:00 Uhr Broadcastaways Rockmusik
- 16:15 Uhr De Bänd Kölsche Rockmusik
- 17:30 Uhr „Helfende Hand im neuen Land“
Preisverleihung Lions Club
- 17:35 Uhr Stereokult Alternative Rockmusik
- 18:45 Uhr The „Brabarians“ Band aus dem Übergangwohnheim
anschl. ggfls. Jam Session
- 19:30 Uhr Ende Bühnenprogramm

Kleine Kulturbühne Sonntag

- 11:00 Uhr Minor und Mini Preachers Big Bands
der Bernd-Alois-Zimmermann Musikschule
- 12:00 Uhr S.A.M. (Saxophones and more) Big Band
der Bernd-Alois-Zimmermann Musikschule
- 13:10 Uhr “Die 50jährige Erfstadt und ihre bedrohte Zukunft”
Politische Gedanken des Vereins Kulturhaus Erfstadt
Talk mit Cornelius Bormann
- 14:05 Uhr Take 4 Jazzmusik
- 15:00 Uhr Split Finger Rockmusik
- 16:00 Uhr Szene 93 Theater Episodenstück
- 17:10 Uhr Unentschlossen Popmusik
- 18:10 Uhr Band Handwerk Weltmusik
- 19:00 Uhr Ende Bühnenprogramm



Ab sofort bei uns

Auf jede Art besonders.

Der neue T-Cross.

T-Cross 1.0 l TSI OPF 70 kW (95 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 5,9/ außerorts 4,4/ kombiniert 4,9/CO₂-Emission kombiniert 112,0 g/km.

Ausstattung: Radio "Composition Colour", "Blind Spot"- Sensor "Plus" mit Ausparkassistent, Spurhalteassistent "Lane Assist", Umfeldbeobachtungssystem "Front Assist" mit City- Notbremsfunktion, Rückleuchten in LED-Technik, Außenspiegel elektrisch einstell- und beheizbar, Fahrlichtschaltung automatisch mit Tagfahrlicht "Leaving Home"- Funktion und manueller "Coming Home"- Funktion, Multifunktionsanzeige "Plus", Notrufsystem eCall, Volkswagen Connect, Lackierung: Uranograu u.v.m.

Hauspreis: 16.595,00 €

inkl. Selbstabholung in der Autostadt Wolfsburg

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Stand 04/2019. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner

Gebr. Conrad GmbH

Bonner Ring 7

50374 Erftstadt

Tel. +49 2235 955855



50 Jahre Erftstadt – 1969 bis 2019

Eine bewegte Geschichte

Die Erftstädter Ortsteile haben selbst eine lange Geschichte vorzuweisen. Doch auch die nähere Vergangenheit, das zeigt die Chronik mit vielen Wegmarken, spricht für eine spannende Zeit und viele Veränderungen.

Wir schauen auf die ersten 50 Jahre von Erftstadt. ■ Philipp Wasmund

1969

- Als Ergebnis der kommunalen Gebietsreform bilden ab 1. Juli das Amt Lechenich, das Amt Liblar, das Amt Friesheim und das Amt Gymnich die Stadt Erftstadt.
- Am 24.11.1969 wird Dr. Jürgen Mittelbach Bürgermeister.
- Am 15.12.1969 wird Werner Tiemann zum Bürgermeister gewählt.
- Erstmals gibt es mit der Lechenicherin Elfriede Zepp eine Karnevalsprinzessin im Kreis Euskirchen.

1970

- Zahlreiche Neubaugebiete entstehen. Erftstadt erhält Zufahrten zu den Autobahnen.
- Die Musikschule der Stadt Erftstadt beginnt mit dem Unterricht.

1971

- Schloss Gymnich wird Gästehaus der Bundesregierung.

1972

- Der Kulturkreis Erftstadt wird gegründet. Danach folgen zahlreiche weitere Kulturvereine in Erftstadt für verschiedene Sparten.

1973

- Schloss Gracht wird Sitz des Universitätsseminars der Wirtschaft.

1974

- Das Schulzentrum Lechenich wird um die Realschule erweitert. Das Viller Gymnasium wird eröffnet.
- Erftstadt erhält ein eigenes Wappen. Ein weißes Band steht für die



Arbeitgeberpräsident Hanns Martin Schleyer wurde 1977 von der RAF in Erftstadt gefangen gehalten. (Bild: Bundesarchiv)

Erft, die zwei gelben Quadrate bilden ein E.

- Am 24.05.1974 wird Kurt Bröhl zum Bürgermeister gewählt.

1975

- Erftstadt ist nun Teil des Erftkreises und nicht mehr dem Kreis Euskirchen zugehörig.
- Die Stadtteile Wissersheim, Pingsheim und Dorweiler gehören nun zur Gemeinde Nörvenich.
- Am 23.05.1975 wird Erich Schramm zum Bürgermeister gewählt.

1976

- Am 21.05.1976 wird Adolf Kappes zum Bürgermeister gewählt.



SCHLOSS
GRACHT



Spezialklinik für psychodynamische Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Schloss Gracht bietet Patienten Schutz und Geborgenheit

Behandlung von Stress- und Traumafolgekrankheiten



Über Schloss Gracht

Schloss Gracht wird aktuell mit großer Sorgfalt restauriert sowie mit hochwertiger Technik ausgestattet, um modernste Therapieverfahren zu ermöglichen.

Unser Behandlungskonzept

Wir helfen unseren Patienten dabei, wieder zu sich selbst zu finden – damit sie mit Zuversicht und Freude leben können. Entscheidend ist das Erleben von Präsenz, also das Spüren des Hier und Jetzt in allen Facetten als Grundlage seelischer Gesundheit. Wir bieten hochfrequente Psychotherapie, Sport-, Natur-, Bewegungs-, Kunst- und Musiktherapie sowie innovative Lichttherapie.



Die 70er Jahre waren von einem Bauboom geprägt. 1978 entstand das Erftstadt Center. (Foto: Stadtarchiv).

● 1977

- Hanns Martin Schleyer wird nach seiner Entführung durch die Terroristen der RAF in Liblar gefangen gehalten. Er wird einige Wochen später an anderer Stelle ermordet.

- Die Stadt Erftstadt schließt mit der englischen Stadt Wokingham die erste Städtepartnerschaft.

● 1978

- Das Erftstadt Center und das Liblarer Hallenbad entstehen.

● 1979

- Die 700-Jahr-Feier von Lechenich wird groß gefeiert.
- Am 17.10.1979 wird Heinz Cremer zum Bürgermeister gewählt.

● 1980

- Die Stadt Erftstadt schließt mit der französischen Stadt Viry-Chatillon eine Partnerschaft.

● 1981

- Die Stadtbücherei erhält eigene Räume in Lechenich und eine Zweigstelle in Liblar in Räumen der Realschule.
- Das Bahnhofsgebäude aus wilhelminischer Zeit wird abgerissen.

● 1983

- Das Lechenicher Amtsgericht wird aufgelöst. Als Zweigstelle des Amts-



Das Stadthaus, einst auch als Standesamt genutzt, ist seit 1987 Ort der Kunst.

gerichtetes Brühl bleibt es bis 1992 erhalten.

● 1986

- Der Marktplatz in Lechenich wird umgestaltet.
- Der Köttinger Peter Bitter wird Karnevalsprinz von West-Berlin.

● 1987

- Die erste Ausstellung in dem zur Galerie umgestalteten Stadthaus wird eröffnet.

● 1989

- Die Stadtverwaltung zieht in das neu gebaute Rathaus im Erftstadt Center.
- 200 DDR-Aussiedler wohnen vorübergehend im alten Rathaus.
- Eine Fußgängerbrücke über die A1 bei Köttingen und Kierdorf stürzt ein.

● 1990

- Die Stadt Erftstadt schließt eine innerdeutsche Städtepartnerschaft mit Panketal/Brandenburg.

Wir für Ihre Energie!

Energieversorgung und mehr*...

* [Für Erftstadt]

Wir gratulieren zum Jubiläum!



50 Jahre
ERFSTADT

Zusammen wachsen!

So schön
kann wohnen sein...



birkhölzer
Möbel & Küchen

Carl-Schurz-Str. 74, 50374 Ertfstadt-Liblar
www.moebel-birkhoelzer.de
ÖZ: Mo. - Fr. 9 - 13 & 14 - 18:30 Uhr; Sa. 9 - 14 Uhr



50 Jahre
ERFSTADT

Zusammen wachsen!

Wir sind stolz, seit 20 Jahren dazuzugehören und wünschen unserer Stadt eine weiterhin gesunde und positive Entwicklung!

20 Jahre
in Ertfstadt Lechenich
10 Jahre
am Markt 11

Wir informieren Sie gerne jederzeit über alle Details zu einer für Sie optimalen Hörgeräteversorgung und über unsere Hörgeräte zum **Nulltarif!***

* Für gesetzlich Versicherte zzgl. € 10,00 Hilfsmittelgebühr pro Hörgerät

DOST besser hören –
mehr verstehen!
HÖRGERÄTE

Zertifizierter Betrieb
nach DIN EN ISO 9001



Alle Kassen
Markt 11 · 50374 Ertfstadt

Telefon: 02235-75123
mail@dost.nrw · www.dost.nrw

- Der Golfplatz in Konradsheim wird eröffnet.

- Schloss Gymnich wird letztmals als Gästehaus der Bundesregierung genutzt.

1991

- Die Waldorfschule in Liblar wird eingeweiht.

1992

- Die neue Feuerwache Ertfstadt am Holzdamme wird eingeweiht.

- Am 27. 10. 1992 wird Franz-Georg Rips zum Bürgermeister gewählt.

- Die Jugendberatung Mobilé wird gegründet, als eine der ersten ihrer Art setzt sie auf aufsuchende Jugendarbeit.

1993

- Die Umbenennung der Bahnstation „Liblar“ in „Ertfstadt“ wird vollzogen.

1994

- Die Umgehungsstraße in Liblar ist fertig.

- Der Schlosspark in Lechenich wird saniert und erweitert.

- Am 2. 11. 1994 wird Hermann Josef Hanisch zum Bürgermeister gewählt.

1995

- Die Stadt Ertfstadt schließt mit der polnischen Stadt Jelenia Gora eine Städtepartnerschaft.

1996

- Der Marienplatz in Liblar wird nach der Umgestaltung eingeweiht.

1997

- Die erste Ausgabe des ERFSTADT MAGAZIN erschien im August

1999

- Die Zweigstelle der Stadtbücherei Liblar erhält eigene Räume.



2004 wurde der Gesundheitsgarten begonnen.

- Am 1. 10. 1999 wird der bisherige Stadtdirektor Ernst Dieter Bösch als erster hauptamtlicher Bürgermeister gewählt.

2000

- Das Umweltzentrum nimmt seine Arbeit in den Gebäuden des aufgelösten belgischen Munitionsdepots im Friesheimer Busch auf.

2002

- Die Umgehungsstraße Lechenich ist fertig.

2003

- Im Westen Lechenichs ist eine Solarsiedlung entstanden.

2004

- Der Gesundheitsgarten Frauenthal wird begonnen.

- Erstmals wird ein großer Ertfstadt-Lauf durchgeführt.

2006

- Das Hospiz des Marienhospital wird eingeweiht.



Das Bürgerbegehren zum „Erhalt aller Schulen“ wurde 2015 durchgeführt.

- Die Erschließung des Wirtschaftsparks beginnt.
- Auf städtischem Gebiet sind inzwischen 14 Windkraftanlagen in Betrieb.

● **2008**

- Gunter Demig verlegte Stolpersteine zur Erinnerung an die jüdischen Bürger in Lechenich, die im Nationalsozialismus verfolgt und ermordet wurden.
- Die Sebastianus Schützenbruderschaft Lechenich feiert den 500. Geburtstag.

● **2009**

- Dr. Franz-Georg Rips wird am 21.10.2009 zum Bürgermeister gewählt.
- Der Liblarer Bürgerplatz wird umgestaltet.

● **2010**

- Das Bürgerbüro erhält neue Räume in einem Neubau in Lechenich.
- Mehrere große Firmen ziehen in den Wirtschaftspark.

● **2011**

- Der erste Kunstrasenplatz wird eröffnet.

● **2012**

- Mit dem FC Erftstadt steigt erstmals ein hiesiger Fußballverein in die Mittelrhein-Liga auf.
- Die Carl-Schurz-Hauptschule in Liblar schließt für immer.
- Der Stadtgarten Liblar wird fertiggestellt.

● **2013**

- Volker Erner wird am 11.6.2013 zum Bürgermeister gewählt.
- Das Anneliese Geske Musik- und Kulturhaus wird eröffnet.
- Das Naturparkzentrum Gymnicher Mühle wird eröffnet.
- In Gymnich wird das 100-jährige Bestehen der Schönstatt-Bewegung gefeiert. Zu Ehren des Gründers, Pater Josef Kentenich, kommen 1200 Pilger zu dessen Geburtshaus.

● **2015**

- Bürgerbegehren für den „Erhalt aller weiterführenden Schulen“ scheidet am nötigen Quorum.
- Pfarrer Winfried Jansen wird von seinen Aufgaben entpflichtet. Die Vorwürfe über sexuelle Grenzverletzungen finden bundesweit Aufmerksamkeit.

- Ein neues städtisches Übergangsheim wird in Lechenich eröffnet.

- Kanupolospieler aus Erftstadt werden mit der Nationalmannschaft Europameister.

- Drei „Ein-Mann-Bunker“ aus dem 2. Weltkrieg werden in Liblar gefunden.

● **2016**

- Das Theaterfestival Rhein-Erft findet erstmals in Erftstadt statt.

- Die Erper Schützen lösen sich auf.

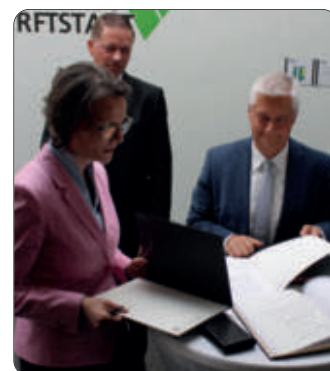
● **2017**

- Die Umgestaltung des Bahnhofs ist abgeschlossen.

● **2019**

- NRW Bauministerin Ina Scharrenbach unterzeichnet eine Kooperation zur Baulandentwicklung in Liblar.

Bauland auszuweisen wurde oft kontrovers diskutiert. Das gilt auch für das 2019 vom Land NRW unterstützte Baugebiet am Haus Buschfeld.



MEHR GENUSS, MEHR GESCHMACK, MEHR QUALITÄT





Hervorragend einkaufen in Erftstadt seit 1965!

besser
ISTAS

REWE INGO ISTAS DEIN MARKT

Montag - Samstag 7.30 - 21.00 Uhr | Kölner Ring 2 | 50374 Erftstadt | www.rewe-istas.de



Historisches Lechenich

Vom Amt Lechenich zur Stadt Erftstadt

Eine Stadt entsteht

Schon 1279 erhielt Lechenich Stadtrechte und hatte damit eine besondere Stellung in der Region. Dennoch konnte man sich auf dieser Seite der Erft mit eigenen Plänen nicht durchsetzen. Nach der Gründung von Erftstadt gab es dennoch Aufbruchstimmung. ■ Philipp Wasmund

Vor der Stadtgründung waren die Ortsteile in Ämter aufgeteilt, die auch auf langen kirchlichen Traditionen beruhten. Das Amt Liblar beinhaltete Bliesheim, Kierdorf und Köttingen. Dirmerzheim war Teil des Amtes Gymnich. Borr/Scheuren und Niederberg gehörten zum Amt Friesheim.

Zum Amt Lechenich zählten Dorweiler, Blessem, Erp und Pingsheim. Lechenich hatte durch den Bau der ersten Burg im 12. Jahrhundert durch die Kölner Erzbischöfe eine große Bedeutung.

Dies machte sich bis zur Stadtgründung im Amt Lechenich bemerkbar. Der Heimatforscher und ehemalige Schulleiter Albert Esser, der sein Leben lang in Blessem wohnte, hat intensiv über die Ortsteile geforscht. „Die Lechenicher hatten im Rat des Amtes immer einer Mehrheit und damit mehr Einfluss gegenüber den kleinen Ortsteilen“, erzählt er. Der Begriff der „Windbüggele“, der heute auch im Karneval humorvoll verwendet wird, war da schon bekannt. So kam es vor, dass es den Blessemern verboten wurde eine eigene Feuerwehr zu gründen.



Rhiem & Sohn GmbH & Co. KG
Luxemburger Straße 1
50374 Erftstadt-Erp
Tel.: 0 22 35 - 95 53 60
Fax: 0 22 35 - 7 16 39
E-Mail: info@rhiem-sohn.de

Entsorgungsfachbetrieb

- Abbruch
- Erdbau
- Tiefbau
- Kanalbau
- Entsorgung
- Deponiebetrieb
- Baustoffe
- Kieswerk
- Containerbetrieb



Ihr Meisterbetrieb für:

- Sanitärinstallationen
- Heizungs-technik
- Badsanierung
- Öl- und Gasfeuerung
- Solartechnik / Wärmepumpen

GAS-HEIZUNG-SANITÄR

Siemensstraße 4 - 50374 Erftstadt
Tel. 0 22 35 / 7 88 42
www.sanitaer-heizung-erftstadt.com

Wohlbefinden mit Farben aus der Natur...

Wir beraten Sie gerne!

couleur e.K.

Malerbetrieb

Rainer Kuhl, Malermeister
Abt-Horchem-Straße 56 • 50374 Erftstadt
Telefon 0 22 35/99 18 58 • Mobil: 0172/2 00 44 99
www.maler-couleur.de • info@maler-couleur.de

DANIEL PÜTZ

Inh. J. Bulich



Wir führen Stihl Gartengeräte, Forstgeräte und Rasenmäher

Öffnungszeiten:
Mo / Mi / Fr 14 - 18 Uhr
Sa 9 - 13 Uhr

LAGERHAUS & WERKSTATT

Frenzenstr. 30-32 • Erftstadt-Lechenich
Tel.: 02235 / 9 55 39 0
www.gartenbedarf-puetz.de



Hans-Peter Wronka war als junger Dezernent mitten drin, als die Zukunft von Erfstadt geplant wurde.

Als diese sich schließlich beim Landrat durchsetzen, sollten sie ihre neuen Uniformen ursprünglich an die Lechenicher abgeben. So manche Rechnung war also vor der Stadtgründung in vielen Ortsteilen offen. Zu der politischen Neugliederung kam fast zeitgleich eine große Schulreform auf die Orte zu. Aus Volksschulen wurden in Deutschland Mitte der 1960er Jahre Grund- und Hauptschulen. Schulen in klei-

nen Ortsteilen wurden geschlossen und mit anderen zusammengefasst. „Das ging alles sehr schnell. Plötzlich hatte die Thomas-Mann-Grundschule in Liblar 16 Klassen“, erinnert sich Esser. Die frisch gebaute Lechenicher Adolf-Kolping-Volksschule wurde zu einer Sekundarschule. Die gerade erst eingerichteten Fachräume wurden zu normalen Klassenräumen, 900 Schüler tummelten sich hier. „Und an anderen Stellen waren die Gebäude leer“, so Esser. Die Modernisierungsprozesse hatten demnach auch schwierige Seiten und sorgten überall für Skepsis. Gleichzeitig gab es erste Zeichen von Modernisierung in Kunst Kultur. Lechenich hatte mit den Skyridern eine junge Beat-Band, die eine eigene Platte herausbrachte und die erste weibliche Tollität im Kreis Euskirchen, war die Lechenichern Elfriede Zepp.

Spannende Pläne

Es war viel in Bewegung und es wurde auch viel neu gedacht. Für Hans-Peter Wronka, der 1970 aus

Rheydt nach Erfstadt kam, um hier als Dezernent anzufangen, war es aber eine spannende Angelegenheit. „Es war eine tolle Aufgabe, die vor uns lag“, sagt der damalige Stadtplaner Wronka. Im Herbst 1970 hatte der Stadtrat zwei Unternehmen mit einer Entwicklungsplanung für die junge Stadt beauftragt. Dabei wurde, wie der frühere Stadtarchivar Ralf Othengrafen beschreibt, auch die Bevölkerung befragt. 150 Fragen zu allen Lebensbereichen wurden an die Bewohner der Stadt ausgegeben. Ziel war es Daten für die Planung der neuen Stadt zu erhalten. Man errechnete, dass im Jahr 2010 mindestens 77.000 Menschen hier leben würden. Wir sollte also die Stadt der Zukunft für diese große Zahl aussehen? Drei Varianten wurden diskutiert, dabei sollte schließlich ein zentraler Ort zwischen Liblar und Lechenich entstehen. Von hier aus sollte auch eine S-Bahn fahren. Auch alle wichtigen Gebäude, inklusive einer Stadthalle und der Verwaltung, sollten hier gebaut werden. Doch hatte dane-

ben das offizielle Zentrum eine Orientierung in den Liblarer Süden. Der neue Erfstädter Stadtrat entschied sich gegen den Planungsvorschlag und für eine Verteilung der Einrichtungen auf die zwei großen Orte. „Was das betraf,



Albert Esser war Schulleiter in Erfstadt. Viele Modernisierungsfaktoren spielten in den Anfangsjahren mit in die Entwicklung der Ortsteile.

Analysieren. Optimieren. Besser Auskommen. Ein Leben lang.

Daniel Krings Norbert Kerzmann Daniel Dördelmann

Immobilien für Eigennutzer und Kapitalanleger in Erfstadt gesucht!!
Wir erstellen Ihnen ein kostenfreies Marktwertertachten und verkaufen Ihre Wohnung oder Ihr Haus kurzfristig an vorgemerkte Interessenten.

Maßgeschneiderte Baufinanzierung für Ihr Traumhaus
Wir vergleichen 300 Bankpartner und finden für Sie die passende Finanzierung.

Kompetente Beratung in allen Finanzfragen:

* Private Altersvorsorge	* Kapitalanlagen
* Einkommenssicherung	* Immobilien Vermittlung & Bewertung
* Gesundheitsvorsorge	* Finanzierungen
* Sach- & Vermögensabsicherung	* Betriebliches Gesundheitsmanagement
* Vermögensaufbau	* Betriebliche Altersvorsorge

Ihr Finanzmakler seit 2005
Life FinanceConsult * Schloßstraße 12 * 50374 Erfstadt-Lechenich
Tel. 02235/959725-1 * Fax 02235/959725-5 * info@life-financeconsult.de
Eingetragen im Verm.register der IHK Köln D-980Z-KSSA1-69/D-F-142-YN11-21/D-W-142-HR22-22

R. Brüning GmbH

Gabelstapler / Transportgeräte

Seit 32 Jahren Ihr Spezialist in der Staplerbranche

- Ersatzteile und Service für alle
- Staplerfabrikate
- Fahrerschulungen
- Vermietung
- Neukauf von CLARK Gabelstaplern
- Gebrauchtgeräte

R. Brüning GmbH
Gabelstapler / Transportgeräte
Siemensstraße 16 / 50374 Erfstadt
Tel.: 02235-78020 /

**Wir brauchen Verstärkung:
Monteure für
Flurförderzeuge**

www.gabelstapler-bruening.de



Junge Stadt in Bewegung. Das zeigte sich auch kulturell. Die Lechenicher Band „The Skyriders“ war eine erfolgreiche Beatgruppe kurz vor der Stadtgründung.



Der Lechenicher Markt kurz vor der Stadtgründung. Modernisierungsprozesse waren im vollen Gange.

mühte man sich mehr schlecht als recht alles zusammen zu bringen“, sagt Hans-Peter Wronka. Für den Stadtplaner war bereits früh klar, dass die Stadt zwei Pole besitzt.

Finanzielle Einschnitte in den 1970er Jahren in Deutschland wirkten sich direkt auf die Planung der neuen Stadt aus. Die Umsetzung vieler Ideen wurde ausgesetzt oder verschoben. Damit wurden große Lösungen immer wieder neu diskutiert. Für Hans-Peter Wronka wäre der neue Stadtteil, das Zentrum in der Mitte, ein guter Schritt gewesen. Als Alternative zur Einheit durch Wohnbebauung und Geschäfte, wurde die Landesgartenschau in Erfstadt debattiert. So sollte zwischen Liblar und Lechenich ein Park gebaut werden, der die beiden Zentren einander näher bringen würde. Immer wieder gab es umfangreiche Pläne, auch mit großem Engagement örtlicher Architekten, die konkrete Vorschläge machten. Auch diese hatten oft Grünflächen eine wichtige Rolle zugeordnet. Doch neben fehlender finanzieller Mittel, konnte man sich auch im Stadtrat nicht recht über den Weg einigen. So ist es bezeichnend, dass das Erfstädter Rathaus erst zwanzig Jahre nach



Neue Zeiten: Die Lechenicher Prinzessin Elfriede I. (Zepp) war 1969 die erste weibliche Tollität im Kreis Euskirchen.



Zahlreiche Kulturvereine hat Lechenich seit jeher vorzuweisen. Besonders viele Chöre sind hier aktiv.

Gründung der Stadt fertig gestellt wurde. Mit dem Bau der Lechenicher Umgehungsstraße und dem Wirtschaftspark sind die Ortsteile auf gewisse Weise näher gerückt. Doch auch wenn nicht alles idealtypisch gelungen sei, Hans-Peter Wronka schaut eher positiv auf die Gründung der Stadt Erfstadt. Als Architekt und Stadtplaner spürte er

auch in der Bevölkerung eine Aufbruchsstimmung. „Es gab viel bürgerschaftliches Engagement und nach der Stadtgründung war das politische Klima in den 1970er Jahren ideal, um etwas zu gestalten.“ Heute gibt es auch in den einzelnen Ortsteilen des ehemaligen Amtes Lechenich ein reges gesellschaftliches Leben.

Jan Weiler   

Wärmepumpen, Kälte- & Klimatechnik

Ihr Meisterbetrieb für

-  **Klimageräte** (zum Kühlen und Heizen)
Nachrüstung im Wohn- u. Schlafbereich sowie in gewerblichen Räumen
-  **Kühlanlagen**
Kühlzellen, Kühltheken sowie Weinkühlräume
-  **Wärmepumpen**
Luft- und Erdwärmepumpen



Jan Weiler GmbH · Am Hermeshof 14 b · 50374 Erfstadt-Ahrem
Tel.: 02235 466672 · www.jan-weiler.de

 **02235/77457** 



MARKISEN von
ERWILO + WEINOR

Außerdem:
Rollläden - Motoren
Astro-Programm-Schaltuhren
R+W Schnitzler GmbH

50374 Erfstadt-Erp · Hochstraße 55-57

Rhein-Erft Akademie: Einjähriges Bestehen des neuen Standortes in Hürth

Unterwegs in eine digitale Welt

Was auch immer die Arbeitswelt von morgen bringen mag. Entscheidend ist es, den Herausforderungen gut vorbereitet entgegenzutreten. Für die Rhein-Erft Akademie bedeutet das, die Zeichen der Zeit zu erkennen und gemäß den Bedürfnissen von Arbeitnehmern und Arbeitsmarkt zu agieren.

„So weit, so gut!“, freut sich Bernhard Keppeler, Bereichsleiter an der Rhein-Erft Akademie, „Der neue Standort in der Hans-Böckler-Straße in Hürth hat sich im ersten Jahr bewährt. Unsere Kunden schätzen die moderne Ausstattung der Seminarräume sowie die gute Anbindung ans öffentliche Verkehrsnetz und die zur Verfügung stehenden Parkplätze. Auch die Vermeidung des Werkschutzes im Vergleich zum Standort im Chemiepark empfinden viele als angenehm.“ Kurz: Es läuft.

Doch im Status Quo stehen bleiben, kommt nicht in Frage. „Wir machen erste Schritte in neue, digitale Formen der Bildung. Der ständige Austausch mit Dozenten und Teilnehmern gibt uns wichtige Informationen, um zukunftsorientiert zu arbeiten.

Ziel für den neuen Standort ist die Vollauslastung. Das gilt für die Fortbildungen ebenso wie für den Bereich Studium und die offenen Seminare“, erklärt Keppeler.

Christina Stille, die zusammen mit Kollegin Miriame Zeddoug neben der Industriemeisterschule auch die Produkte Technischer Betriebswirt, geprüfter Betriebswirt und geprüfter Wirtschaftsfachwirt betreut, erzählt von einem ersten Pilotprojekt zum „virtuellen Klassenzimmer“: Zu Hause am Computer schaltet sich der Kursteilnehmer zu und erarbeitet Unterrichtsinhalte mit den Lehrbeauftragten und den anderen Beteiligten. Auch „blended learning“, computergestütztes Lernen über eine Plattform in Kombination mit klassischem Präsenzunterricht, ist eine zukunftstaugliche Art Bildungsinhalte zu vermitteln. Für beide Modelle sprechen das Wegfallen von Fahrten zum und vom Kursort, die Familienfreundlichkeit und ein Mehr an zeitlicher Flexibilität.

Ganz weg von den Präsenzveranstaltungen will man jedoch nicht, Klassenverband und der persönliche Dialog und Bezug zu anderen Teilnehmern und Dozenten sind wichtig für Austausch und Motivation.



Produktmanagerin Christina Stille und Assistentin Miriame Zeddoug

STUDIUM

WEITERBILDUNG

AUSBILDUNG

ERREICHEN SIE DIE NÄCHSTE ETAPPE ...

... mit Ihrem Bildungspartner am Rhein.

www.rhein-erft-akademie.de





Vom Amt Liblar zur Stadt Erftstadt

Knappere Entscheidungen für Erftstadt

Zur Zeit der Stadtgründung folgte in den Ortsteilen ein enormer Bauboom. Besonders Liblar wuchs rasch an. Damit hatte das Amt Liblar bei der Entstehung der Stadt eine entscheidende Stimme. ■ Philipp Wasmund

Der Weg zur Stadt Erftstadt war keineswegs vorgezeichnet. Zahlreiche Ideen für die Aufteilung der Orte in neue Gemeinden und Städte wurden diskutiert. Schon 1967 wurde die Idee einer Stadt „Liblar-Lechenich“ auf Kreisebene angedacht und wird der frühere Stadtarchivar Ralf Othengrafen aufzeigt, kam kurz danach beim damaligen Regierungspräsidenten der Name „Erftstadt“ auf, denn die Erft in der Mitte prägte die Region. „Damals waren noch viel mehr als heute

große Teile der späteren Stadt Ackerland“, erklärt Heimatforscher Albert Esser. Die Zusammenführung unter Führung der beiden großen Ortsteile stieß in den kleinen Orten auf weitgehende Ablehnung. Die Räte aus Liblar und Lechenich kamen aber 1967 zusammen und stimmten für einen Zusammenschluss. Doch die Entscheidung war nur von kurzer Dauer. Zu unterschiedlich waren die Auffassungen. Eine Kommission der beiden Orte sorgte nicht für Einig-

7 JAHRE GARANTIE* Erste Adresse für Fahrspaß pur: Kia im Autohaus Schaeben

Besuchen Sie uns und erleben Sie die Kia-Modelle bei einer Probefahrt. The Power to Surprise

AUTOHAUS Schaeben GmbH
Frenzenstraße 141-145 • 50374 Erftstadt-Konradsheim
Tel. 02235/73102

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 11,8-4,2; außerorts 6,5-3,1; kombiniert 8,2-3,5. CO₂-Emission: kombiniert 191-92 g/km. Energieeffizienzklassen: E, D, C, B, A, A+.

* Max 150.000 km Fahrzeug-Garantie. Abweichungen gemäß den gültigen Garantiebedingungen, u.a. bei Lack und Ausstattung. Einzelheiten unter www.kia.com/de/garantie

Wachholz-Connemann
Malermaler

Schlunkweg 40 - 50374 Erftstadt
Tel.: 02235 / 46 99 67

www.wachholz-connemann.de

Claudi's
LOCKEBUD
02235 / 86139

Peter-May-Str. 39
50374 Erftstadt-Köttingen
www.lockebud.de

Kiz-Werkstatt Ulm

Ihr Spezialist in Erftstadt

Spez. Mercedes Benz

Inh. Jens Luchterhandt
Carl-Schurz-Straße 6 • 50374 Erftstadt-Liblar
Telefon 02235-41831 • Fax 02235-45802

Seit über 40 Jahren in Erftstadt



Die Künstlerin Helga Eitz zog 1971 nach Erfstadt-Liblar. Für sie ist die Vereinslandschaft das Besondere der Stadt.

keit, der Plan wurde zunächst aufgegeben. Der Rheinische Gemeindetag hatte eine andere Lösung erarbeitet. Danach sollten vier selbstständige Gemeinden, als Nachfolger der Ämter entstehen. Eine weitere auf Land- und Kreisebene besprochene Möglichkeit war die Aufteilung in zwei Städte. „Die beiden Orte waren rivalisierende Pole, total gegensätzlich“, erklärt Albert Esser vom Geschichtsverein Erfstadt.

Das Amt Liblar war schon seit der Jahrhundertwende stärker durch die Arbeiterschaft geprägt. Die Braunkohle sorgte frühzeitig für einen großen Bevölkerungszuwachs. „Arbeiter aus Bayern, aus Jugoslawien und Ungarn zogen hier her. Liblar war ein richtiger Schmelztigel.“ Das sorgte durchaus auch für Schwierigkeiten im Zusammenleben. „Die Polizeistation in Liblar hatte damals gut zu tun.“

Im Buch „Erfstadt 50“, zeigt der Journalist Cornelius Bormann auf, dass alles ganz anders kam, als viele erwartet hatten und wie knapp die Entscheidung für Erfstadt war. Während der Liblarer Rat, durch die Arbeiter dominiert von der SPD, für den Zusammenschluss stimmten, erwartete man von den Lechenichern eine Absage. Im eher kaufmännisch-selbständig geprägten Ortsteil, schien das Aufgehen der Stadt Lechenich in Erfstadt undenkbar. Hier hatte die CDU die Mehrheit, doch ihr Fraktionsvorsitzende, Karl Tuleweit stimmte schließlich gegen die „Zwei-Stadt-Lösung“ und für Erfstadt. Auch bei einer weiteren Abstimmung kam es zu einer ungewöhnlichen Entscheidung, denn ein CDU Mitglied enthielt sich. Auch im Landtag gab es eine weitere Möglichkeit die „Erfstadt-Lösung“ zu verhindern. Doch auch hier war es eine Stimme, die den Ausschlag gab. CDU-Mann Richard Fellmann, Apotheker aus Lechenich, stimmte mit der SPD für das Gesetz, das Erfstadt möglich machte.

Neubürger

Zu den Neubürgern von Erfstadt-Liblar gehörte 1971 Helga Eitz, die sich später als Künstlerin einen Namen machte und sich mit ihrer Kunst für die Völkerverständigung einsetzte. „Als wir hier herzogen, war der Ort schon sehr gemütlich“, sagt sie schmunzelnd. Geboren ist sie in Hannover, der



Ralf Jung erinnert sich noch, dass die Gründung Erfstadts in Liblar begrüßt wurde.

Alt Liblar
RESTAURANT

Unser Restaurant mit seinem reichhaltigen Angebot an Speisen und Getränken lädt Sie herzlich ein.

Bei schönem Wetter ist unser herrlicher Biergarten für Sie geöffnet.

Carl-Schurz-Straße 8 • 50374 Erfstadt-Liblar
Tel.: 02235/463333 • Fax: 02235/463355 • www.alt-liblar.de
Öffnungszeiten: 11.30 - 14.30 Uhr und 17.30 - 23.00 Uhr
Küche 11.30 - 14.30 Uhr und 17.30 - 22.30 Uhr -Montags Ruhetag-

Friseur Wolff

Am Spürkerkreuz 4
50374 Erfstadt
Telefon 02235-3977
susanne.mittelstaedt@gmx.net
www.friseurwolff.de

Öffnungszeiten: Di - Fr 9 - 18 Uhr • Sa 8 - 15 Uhr

Ihre günstige Tankstelle in Liblar

Getränkemarkt

Wir bieten Ihnen ein Sortiment regionaler und überregionaler Getränke mit ständig wechselnden Aktionspreisen.

Fassbier

ist bei uns stets gekühlt vorrätig - Stehtische, Gläser und Zubehör erhalten Sie auf Anfrage gegen eine geringe Gebühr.

Backshop

Wir backen mehrmals täglich für Sie! Brötchen, Baguettes, Croissants und vieles mehr - lecker und frisch!

Wir backen Ihre Baguettes ganz frisch - einfach 20 min. vorher anrufen...

Tel: 430860

Das Morgenstern-Team freut sich auf Sie!

Täglich bis 23:00 Uhr - 365 Tage im Jahr
Mo-Fr ab 5:00, Sa/So und an Feiertagen ab 6:00 Uhr
Morgenstern GmbH - Bahnhofstr. 48 - 50374 Erfstadt-Liblar



Modern: Das Hügelhaus in Liblar ist ein Beispiel für den Bauboom und die Kreativität der frühen Jahre.

Beruf des Mannes führte Eitz in die neue kleine Stadt. Leicht war es zunächst nicht mit den angestammten Einwohnern warm zu werden. „An Karneval wurde man geduzt, an anderen Tagen kannte man sich kaum“, berichtet Helga Eitz. „Man hatte aber auch stets das Gefühl, man wohnt unter einer

wohlsituierten Glocke. Man lebte glücklich und sicher.“ Als junge Mutter gab es auch andere Sorgen, als die Zwigigkeiten zwischen den Ortsteilen. „Aber man merkte, die waren schon echter als das was zwischen Köln und Düsseldorf ausgetragen wird.“ Angekommen ist Helga Eitz erst mit dem Beginn ih-



In Kierdorf wurde das Freibad kurz vor der Stadtgründung saniert. Man lebte glücklich zwischen harter Arbeit und Freizeit. (Bild: Archiv der Stadt Ertftstadt, Bestand Bildarchiv Kierdorf.)



Braunkohle und May-Werke: Das Amt Liblar war stärker industriell geprägt. Das hatte auch politische Auswirkungen.

rer künstlerischen Phase ab 1990. „Da merkte ich auf einmal, wie vielfältig das hier ist. Ertftstadt hat eine Unmenge an guten Vereinen und die bringen die Lebensqualität.“ Für Helga Eitz waren diese Vereine auch immer der Kitt für die neue Stadt. „Da gibt es tolle Leute, die viel bewegt haben.“ Doch mit Sorge sehe sie, dass ein Vereinssterben eingesetzt habe. „Die Vereine haben sich auch politisch eingebracht und wenn die wegfallen, dann fehlt hier ein wichtiger Baustein und das wäre dann Stillstand. Und da muss man auch in der Politik was gegen tun und Orte schaffen.“ Dass die Feier rund um die Figuren von Theo Hüntemann, die das Aufeinander zugehen symbolisiert, stattfindet, begrüßt Helga Eitz. „Ich habe weiterhin die Hoffnung, dass wir hier zusammenfinden.“ Ralf Jung ist seit ein paar Jahren Präsident der Liblarer St. Seba-

stianus Schützen, die Familie wohnt in dritter Generation hier. „Mancher auf Liblarer Seite denkt sich, das Fest ist in Lechenich und nicht zwischen den Orten. Aber ich muss sagen, das ist mir egal.“ Jung lächelt. „Man soll es da machen, wo es am besten zu organisieren ist. Das ist glaube ich auch eine Generationenfrage und wir Jüngeren sehen das entspannt.“ Er selbst erinnert sich noch an die Gründungsjahre. „Es gab überall Baustellen, das war für uns Kinder ein Abenteuer. Wir haben darin gespielt.“ Auch in seiner Familie war man für den Zusammenschluss zur Stadt Ertftstadt. „Natürlich ist es insgesamt etwas anonym geworden, aber ich denke, wir haben hier schon eher positive Veränderungen erlebt in all den Jahren. Ein bisschen mehr Teamplay in der Stadt, das wäre aber schön.“



Immer mehr Vereine entstanden. Neben der Arbeit brauchte man den Ausgleich. Auch Vereine aus kleinen Orten, wie der TV Kierdorf und die Wassersportfreunde, holten große Erfolge.

Autohaus Schönauden ist Erfstadt's Spezialist für die Marken Opel und Peugeot

Die Faszination des Fahrzeugs

Seit 19 Jahren besteht die Niederlassung der Firma Schönauden Automobile am Standort in Erfstadt-Lechenich. Ein weiteres Autohaus im Rhein-Erft-Kreis betreibt sie in Kerpen. Das 16-köpfige Team um Verkaufsleiter Andreas Islic kümmert sich mit Leidenschaft und Qualität um die Belange der Kunden.

Neben dem Kerngeschäft, das den Ver- und Ankauf von neuen wie gebrauchten PKW und Nutzfahrzeugen umfasst, bietet das Autohaus Schönauden eine breite Palette an Dienstleistungen an: Von Inspektionen und Reparaturen nach Herstellervorgaben sowie täglichen HU- und AU-Abnahmen über Unfallinstandsetzungen und -abwicklungen bis hin zu Fahrzeugvermietung und Car-Sharing reicht das Repertoire des Fachbetriebs. „Unser Team eint das Interesse am Auto und die kompetente Beratung des Kunden. Insbesondere im Falle einer Panne ist die vertrauensvolle Hilfe das A und O“, betont Verkaufsleiter Andreas Islic, „von der Serviceannahme bis zur Werkstatt sind unsere Mitarbeiter für diese Situationen bestens geschult.“ Für das Team stehe die Mobilität des Kunden im Vordergrund.

Eine spannende Zeit für Autoliebhaber Auch gegenüber den neusten Mobilitätstrends sind die Automobilexperten offen. „Die Branche ist im Wandel. Viele Kunden fragen nach Elektroantrieb und Hybrid-Modellen. In Zukunft möchten wir hier auch Ladestationen anbieten. Es ist gerade für auto- und technikaffine Menschen eine spannende Zeit“, sagt Islic. Das spiegelt sich auch im Angebot des Autohauses: Mit dem neuen Corsa-e



bietet Schönauden seit kurzem das erste rein batteriebetriebene Fahrzeug von Opel im Kleinwagensegment an. Die E-Version des Klassikers hat bei sportlichen 136 PS eine Reichweite von beachtlichen 330km nach WLTP-Norm. Der neue Peugeot 508 ist für umweltbewusste Fahrer ebenfalls interessant. Das Oberklassenmodell ist seit kurzem als Plug-In-Hybrid bestellbar.

Nur bis zum 16. August 2019

PEUGEOT Summer Drive

JETZT LÖWENPRÄMIE FÜR IHREN GEBRAUCHTEN SICHERN!

TRAVELLER RIFTER 3008

WLTPE ÜBERE KONFORM
✓ EURO 6D-Temp
 VERFÜGBAR

PEUGEOT
Abb. erfüllt Sonderausstattung.

Der Compact-SUV PEUGEOT 3008 ist ein Fahrzeug, das das Thema Sports Utility Vehicle völlig neu interpretiert. Trotz seiner kompakten Abmessungen bietet er viel Raum und überzeugt mit vielen Highlights.

Peugeot 3008 Access PureTech 130

Neuwagen | 96 kW (130 PS), Hurricane grau, Polster: Stoff „Meco“ schwarz, Stütz, 6 Airbags, ASR, ESP, ABS, Active Safety Brake, Frontkollisionsschwerer, Spurhalteassistent, Verkehrschilderkennung, Bluetooth inkl. USB, Audioanlage RD6, Tempomat, Klimaanlage manuell, LED-Tagfahrlicht u.v.m.

UPE: 26.395,- €
Hauspreis
 Preisvorteil: 7.525,- €
18.870,-

Kraftstoffverbr. in l/100 km: innerorts 6,1; außerorts 4,8; kombiniert 5,3; CO₂-Emission (kombiniert) in g/km: 120. CO₂-Effizienzklasse B. Schadstoffnorm Euro 6d.
 Nach vorgeschriebenen Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung.

Der Kompaktwagen PEUGEOT 308 5-Türer ist selbstbewusster als je zuvor. Freuen Sie sich auf ein außergewöhnliches Fahrerlebnis dank einzigartigem PEUGEOT i-Cockpit* und innovativen Technologien.

Peugeot 308 Access PureTech 110

Neuwagen | 81 kW (110 PS), Hurricane grau, Polster: Stoff „Metax“ schwarz, Stütz, 6 Airbags, ABS, ESP, ASR, EBV, Audioanlage RD6, Bluetooth inkl. USB, Bordcomputer, Tempomat, Klimaanlage manuell, LED-Tagfahrlicht, ZV m. Fernbedienung, el. Fensterheber vorn, el. verstellb. Außenspiegel, el. Servo u.v.m.

UPE: 20.995,- €
Hauspreis
 Preisvorteil: 7.025,- €
13.970,-

Kraftstoffverbr. in l/100 km: innerorts 6,2; außerorts 4,3; kombiniert 5,0; CO₂-Emission (kombiniert) in g/km: 113. CO₂-Effizienzklasse B. Schadstoffnorm Euro 6d.
 Nach vorgeschriebenen Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung.

Der neue PEUGEOT RIFTER zeigt sich robust und charakterstark. Sein moderner Innenraum bietet viel Platz, lässt sich modular aufbauen und begeistert mit zahlreichen praktischen Details.

Peugeot Rifter L1 Access PureTech 110

Neuwagen | 81 kW (110 PS), schneeweiß, Polster: Stoff „Curlitbo Meltem“ schwarz, 6 Airbags, ABS, ASR, ESP, Active City Brake, Spurhalteassistent, Verkehrschilderkennung, Bluetooth inkl. USB, Audioanlage RD6, Bordcomputer, Tempomat, Dachreling, Schiebetür rechts, Außenspiegel el. verstellb., ZV m. Fernbedienung u.v.m.

UPE: 22.085,- €
Hauspreis
 Preisvorteil: 6.115,- €
15.970,-

Kraftstoffverbr. in l/100 km: innerorts 6,8; außerorts 5,2; kombiniert 5,8; CO₂-Emission (kombiniert) in g/km: 131. CO₂-Effizienzklasse B. Schadstoffnorm Euro 6d.
 Nach vorgeschriebenen Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung.

1) Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers inklusive Überführungskosten in Höhe von 995,- €. 2) Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für ein entsprechend ausgestattetes Basismodell inklusive Überführungskosten. 3) Der Hauspreis ist gültig bei Kauf/Bestellung bis zum 16. August 2019 und nur in Verbindung mit der Inzahlungnahme Ihres Pkw (außer Peugeot), der mindestens 6 Monate auf Sie zugelassen ist, mit einem Mindestwert von 500,- €. Irrtümer vorbehalten. Fragen Sie auch nach unseren speziellen Eintauch-Angeboten für Peugeot-Fahrzeuge. 4) Verbrauch und Emissionen wurden nach WLTP ermittelt und zur Vergleichbarkeit mit den Werten nach dem bisherigen NEFZ-Prüfverfahren zurückgerechnet angegeben. Die Steuern berechnen sich von diesen Werten abweichend seit dem 01.09.2018 nach den oft höheren WLTP-Werten. Über alle Details informiert Sie Ihr Autohaus Schönauden.

SCHÖNAUDEN
 ...die automobilen Welt

Schönauden Autohaus GmbH & Co. KG

Kerpen
 Kölner Str. 89-93
 50171 Kerpen
 Telefon: 02237 92325-50

Erfstadt Lechenich
 Siemenich 10
 50374 Erfstaub
 Telefon: 02235 9545-80

www.autohaus-schoenau.de



Gymnich und Pferde – das gehört zusammen

Vom Amt Gymnich zur Stadt Ertfstadt

Wo Geschichte geschrieben wurde

Gymnich ist heute der drittgrößte Ortsteil Ertfstadts. Schon kurz vor der Stadtgründung war der Ort kräftig angewachsen. Mit einer regen Vereinslandschaft und seiner langen Geschichte, war der Ort selbstbewusst. Zum Amt Gymnich gehörte auch Dirmerzheim. ■ Philipp Wasmund

Nein, glücklich war man im Amt Gymnich nicht, die Eigenständigkeit zu verlieren. Der Historiker Matthias Weber berichtet von zahlreichen Versuchen, als eigene Gemeinde bestehen zu bleiben. „Ich weiß noch, dass meine Großmutter und auch meine Mutter richtig stolz waren, dass man ein eigenes Amt hatte“, erzählt Marlies Johann. Sie ist in Gymnich geboren. „Man hatte das Gefühl, man hatte alles vor Ort. Die Wege waren kurz. Es gab auch ein Kino und kaum jemand sagte daher: toll, dass wir Ertfstadt werden.“ Auch ihr Mann Siegfried Johann erinnert sich, dass es oft auch symbolische Gesten waren, die den neuen Zusammenschluss gerade für die Außenorte als unangenehm erschienen ließen. „Als das Stadtwappen entstand, dann konnten wir damit gar nichts anfangen. Was sollte das sein? Es hieß immer, dass die beiden Quadrate Liblar und Lechenich darstellen. Damit konnte man sich nicht identifizieren.“ Das erste Wappen war dem heutigen ähnlich und wurde zunächst vom Haupt-

staatsarchiv abgelehnt. Die Nachbearbeitung machte aus zwei Punkten Quadrate, die statt in Rot in Gelb gehalten wurde. Dieses, 1974 von Josef Günterberg entworfene Wappen, zeigt einen weißen Streifen als Symbol für die Ertf. Die Quadrate formen als Aussparung ein E. Doch der Mythos mit den zwei Ortsteilen hält sich hartnäckig. Heimatforscher Albert Esser schüttelt auch heute den Kopf über das Wappen, das sich den Regeln der Heraldik, also der Wappenkunde, entzieht. „Einen Fluss kann man nicht als Band darstellen, er muss Bewegung symbolisieren.“ Es sei für ihn auffällig, dass sich das Wappen kaum im Alltag durchsetzte. „Viele Orte haben sich ein eigenes Wappen gegeben. Sie haben damit eine Leerstelle gefüllt. Es gab bei der Stadtgründung keine Antenne dafür, dass die Leute Vergangenheit und Gegenwart verbinden wollen.“ Das abstrakte Wappen war ein Symbol für eine von oben auferlegte Reform, die bei den Menschen zunächst gar nicht ankam.



BAUELEMENTE GENRICH

Fenster • Haustüren • Wintergärten
Altbausanierungen

Tel.: 02235 - 954444

Ertfstadt-Gymnich Gewerbegebiet
www.bauelemente-genrich.de
info@bauelemente-genrich.de

**Malermeister
Peter Groß**

Tapezier- und Lackierarbeiten • Akustikbau
Verlegung von Kunststoffböden • Wärmedämm-
Verbundsysteme • moderne Fassadengestaltung

Telefon 0 22 35 / 7 74 83

Wendelinusstraße 17 • 50374 Ertfstadt-Dirmerzheim
Fax 69 11 82
Email: petergrossmalermeister@web.de

Bilden und Begeistern

Fachkräftemangel? Nicht bei uns!

Deutsch für den (Pflege-) Beruf

Wir bieten: Inhouse-Schulung
Sprachcoaching

litlearn
Institut für
Sprachkompetenz
und Coaching
Monika Nießen



50374 Ertfstadt | Gymnicher Hauptstr. 72
Tel.: 02235-956023 | Mobil: 0162-4097672
E-Mail: kontakt@litlearn.info | www.litlearn.info



Friedhelm Prinz wohnt seit 2005 in Gymnich. Er schätzt die Ausflugsmöglichkeiten und die Schönheit des Ortes.

Queen Elisabeth zu Gast

In Gymnich ging das Leben in den letzten fünfzig Jahren dennoch weiter. Mit dem Gymnicher Ritt hatte man eine deutschlandweit bekannte Tradition. Ab 1971 wurde Schloss Gymnich Gästehaus der Bundesregierung. Wie der frühere Stadtarchivar Ralf Othengrafen zusammengefasst hat, übernachteten hier in fast zwanzig Jah-



Eine uralte Tradition, die auch heute noch gepflegt wird. Der Gymnicher Ritt ist eine Prozession die weithin bekannt ist.

ren 260 Staatsgäste aus annähernd 100 Ländern. Ärgerlich erschien so manchem nur, dass in der Presse, wenn Queen Elisabeth II. oder US-Präsidenten hier nächtigten, von Schloss Gym-

nich bei Bonn gesprochen wurde. Auch national hatte sich „Erfstadt“ nicht recht durchgesetzt. Für die Einwohner des Ortes waren die Besuche eine zwiespältige Angelegenheit. „Wenn

-ANZEIGE-



Pflegedienst Lebensnah

„Freude am Leben mit Pflegebedürftigkeit; Unterstützung im häuslichen Umfeld mit der Möglichkeit selbstbestimmt zuhause zu leben.“ Seit zehn Jahren ist dies das Motto des Pflegedienst Lebensnah.



„Es waren zehn spannende Jahre“, sagen Saskia und Bastian Dauvermann zufrieden. Die Gründung ihres Pflegedienstes „Lebensnah“ haben sie

nie bereut.

Der Pflegedienst hat ganz schnell einen festen Platz in Erfstadt eingenommen. „Wichtig war es, dass wir von Anfang an sehr gut mit Ärzten, Apotheken und anderen Experten in Erfstadt zusammengearbeitet haben“, erzählt Saskia Dauvermann. Immer im Gespräch sein, sich kümmern, davon haben die Menschen, die den Pflegedienst „Lebensnah“ nutzen, stets viel gehabt. „Seit 1999 hat sich im Bereich der ambulanten Pflege sehr viel getan. Die Möglichkeiten selbstbestimmt zuhause zu leben sind heute viel größer“, sagt Bastian Dauvermann. „Lebensnah“ hat sein Angebot daraufhin ausgeweitet. Ihr pflegerisches Fachwissen wird nicht nur bei der Pflege spürbar, sondern zunehmend auch bei Beratungseinsätzen. Zudem werden immer häufiger ihre hauswirtschaftlichen Dienste nachgefragt. Dazu gehört auch Zeit zu haben und Ansprechpartner zu sein. Zweimal im Monat bieten sie ein Café an, um Menschen zusammenzubringen. Die Mitarbeiter im „Lebensnah“-Team sind echte Überzeugungstäter. „Zuverlässigkeit, Fachkompetenz, Verbindlichkeit und Spaß an der Kommunikation, das ist uns bei unseren Mitarbeitern besonders wichtig.“ Recht bald nach der Grün-

dung des Pflegedienstes begannen Saskia und Bastian Dauvermann, eigenes Personal auszubilden. „So können wir selbst darauf achten, dass die Ausbildung Hand und Fuß hat“, sagt Saskia Dauvermann lächelnd. Auch aktuell bildet Lebensnah aus und das Pflege- und Hauswirtschaftsteam freut sich über sympathische Verstärkung. Geboten wird ein angenehmes Arbeitsklima und ein Beruf, bei dem man eine Menge zurückbekommt. „Wir sind allen sehr dankbar für die ersten zehn Jahre. Es ist einfach schön, wenn man Leuten helfen kann und gemeinsam Lösung findet“, sagen Saskia und Bastian Dauvermann.

Pflegedienst Lebensnah
Bastian Dauvermann
Diplom-Pflegewirt,
Holzdam 5, 50374 Erfstadt- Liblar
Telefon: +49 (0) 2235 - 68 49 59 1
Telefax: +49 (0) 2235 - 68 49 59 2
E-Mail: info@lebensnah.net
Internet: www.lebensnah.net



Als Gymnich Geschichte schrieb. Staatsgäste wie Ronald Reagan und Margaret Thatcher trafen auf Schloss Gymnich zusammen.

die Staatsgäste kamen, wurden hier die Gullydeckel zugeschweist. Gymnich war zu, überall war Polizei“, erzählt Marlies Johann. Dennoch hätten die Gymnicher alles recht gelassen aufgenommen. Auch wenn mal Demonstrationen gegen die Gäste stattfanden, wie beim Besuch des sowjetischen Staats- und Parteichefs Leonid Breschnew 1978, den man auf Plakaten als „Hitler von heute“ bezeichnete. Für die deutsche Geschichte hat Schloss Gymnich insofern einen besonderen Platz eingenommen, da es hier am 25. August 1989 zu einem geheimen Treffen zwischen dem damaligen Bundeskanzler Helmut Kohl und Außenminister Hans-Dietrich Genscher mit dem ungarischen Ministerpräsidenten Miklos Nemeth und Außenminister Gyula Horn kam. Als einer der Schlüsselmomente der Wiedervereinigung darf die Grenzöffnung auf ungarischer Seite gelten. Verhandelt wurde dies in Gymnich. Helmut Kohl stellte später fest: „Ungarn hat den ersten Stein aus der Mauer geschlagen.“ Die DDR-Flüchtlinge konnten aus Ungarn in

die BRD reisen. Als Schloss Gymnich als Gästehaus ausgedient hatte, kaufte nach einer Weile die „Kelly Family“ das Anwesen. „Die Staatsgäste, das war im Vergleich dazu keine große Sache“, erinnert sich Marlies Johann schmunzelnd. Denn diese ließen nichts unversucht ihre Lieblinge zu sehen. Oft tagelang wurde der Eingang zudem belagert. In den letzten Jahren hat das Neubaugebiet am Ortseingang zu einem weiteren Bevölkerungsanstieg gesorgt. Einer der „neuen“ Bewohner ist Peter Wasserfuhr. „Ich fühle mich hier gut integriert“, sagt er lächelnd. „In ganz Erfstadt hat jedes Dorf ohne Ende Veranstaltungen. In Gymnich kann ich dreimal im Jahr Feuerwerk genießen. Und auch an Karneval, das sage ich als Kölner, muss man nicht mehr in die Stadt fahren. Man hat hier alles.“ Friedhelm Prinz wohnt in Gymnich seit 2005. Für ihn war es anfangs schwierig anzukommen. „Ich habe dann bei der Stadt anrufen und nach Wegen gesucht mich ehrenamtlich zu engagieren, um mehr Leute kennenzulernen.“ Heute ist er unter anderem als

Schiedsmann aktiv und kennt auch dadurch viele Menschen in der Stadt. „Ich kann sagen, dass die Erfstädter nicht sehr streitlustig sind. Das ist alles relativ friedlich und wenn man miteinander redet, dann klappt das ganz gut, Probleme aus der Welt zu schaffen.“ Auch Marlies Johann ist zufrieden, wie es mit den Neubürgern klappt. „Vieles

hat sich hier auch in Gymnich zum Positiven entwickelt. Die Zugezogenen sind in vielen Vereinen engagiert.“ Problematisch sei allerdings weiterhin die Konzentration auf die beiden großen Ortsteile Liblar und Lechenich. „Da hat sich nicht viel geändert in all den Jahren. Und für die Jugend gibt es hier zu wenig Möglichkeiten.“



Peter Wasserfuhr ist ein „Neubürger“, der sich durch die große Vereinslandschaft in Gymnich gut „integriert“ fühlt.

Sorgenfrei versorgt.

Wechseln Sie jetzt zu
BRÜHLSTROM[®] Regional

- ✓ Zuverlässiger Energieversorger
- ✓ Über 150 Jahre Erfahrung
- ✓ Preisgarantie bis 31.12.
- ✓ Kompetenter Vor-Ort-Service



Stadtwerke
Brühl

www.stadtwerke-bruehl.de

Persönliche Beratung unter:

 **02232 702-800**





Helmut Herb ist Präsident der KG Friesheim und beobachtete mit Interesse die spannende Kommunalpolitik in seinem Ortsteil.

doch Lechenich stark von der CDU und Liblar von der SPD bestimmt. „Grund für die starke FDP war Erich Schramm, der als Persönlichkeit und Amtsbürgermeister enormen Einfluss hatte.“ Schramm hatte sich schon Ende der 1950er Jahre gegen die ersten Überlegungen zur Verwaltungsreform gewandt. Gerüchte dieser Art nahm er sofort zum Anlass, um in der Gemeinderatssitzung in Niederberg zu erklären, er habe sofort den Landrat benachrichtigt. Man wolle selbstständig bleiben und „ein Zusammenschluss mit Lechenich komme nicht in Frage“, berichtete damals die Rundschau. Dass die Verwaltungsreform zu einer Ersparnis von einer halben Million Mark führen würde, sähe er skeptisch. Die Fronten waren also klar. Doch was tun?



In diesem Gebäude war einst das die Verwaltung des Amtes Friesheim untergebracht.

Gemeinde Friesheim-Erp?

„Noch Anfang 1969 versuchte man mit Erp eine eigene Gemeinde zu gründen. Doch die Erper machten nicht mit“, erzählt Helmut Herb. Für Heimatforscher Albert Esser gibt es noch einen weiteren Grund, neben dem Selbstbewusstsein gegenüber Lechenich, warum die Neuordnung abgelehnt wurde.

„Die ganzen südlichen Orte fühlten sich stärker zum Kreis Euskirchen orientiert. Mit dem Nordkreis, mit Bergheim, konnte man nichts anfangen. Das war vor allem in Liblar anders.“ Dies galt auch für die Ortsteile Dorweiler, Pingsheim und Wissersheim, die ein eigenes Amt bildeten und bis 1974 zu Ertstadt gehörten, dann aber unter Protest an Nörvenich abgetreten werden mussten. Die Reform griff für den

Heimatforscher zudem in gewachsene Strukturen ein, die auf Schöffenräte zurückführten, die mehrere hundert Jahre angedauert hatten. Als ein Verwehren sich als sinnvoll herausstellte, zeigten beispielsweise die Erper nochmals ihren Stolz. „In ihrer letzten Sitzung beauftragten sie mich als letzte Amtshandlung eine Ortsgeschichte aufzuschreiben“, erinnert sich Albert Esser. Man wollte über die eigene Geschichte noch



AUTOHAUS HILLER



www.autohaus-helmut-hiller.de
autohaus-hiller@t-online.de



TÜVRheinland®
CERT
ISO 9001

Wir sind die Werkstatt des Vertrauens 2005 bis 2019.
Anerkannter Fachbetrieb für historische Fahrzeuge, speziell Mercedes Benz.
Qualitätsmanagement-Regeln der Din EN ISO 9001:2015
Wohnmobilservice (bis 3,85 Durchfahrhöhe) sowie Gasabnahme nach G 607.

Ihre freundliche Mehrmarken-Werkstatt

Natürlich Warten und Pflegen Sie Ihr Fahrzeug sorgsam...

... aber haben Sie auch an Ihre Klimaanlage
und Kältemittelfüllmenge gedacht?
Auch bei Ihrem Wohnmobil?

Bei zusätzlichen Instandsetzungsmaßnahmen
machen wir gerne ein Angebot!

Montag - Freitag: 8.00 - 18.30 Uhr
Samstag: Nach Terminabsprache



Autohaus Hiller - Wildweg 20 - 50374 Ertstadt-Friesheim
Telefon (0 22 35) 6 70 93 - Telefax (0 22 35) 95 31 79



Eine erfolgreiche Jugendarbeit bei den Dorfvereinen in Friesheim, sorgt für frischen Wind und engagierten Nachwuchs.



Auch in Borr, Scheuren und Niederberg gibt es intakte Dorfgemeinschaften, die viel auf die Beine stellen.

einmal bewusst selbst entscheiden. Als schließlich die Stadt Erftstadt gegründet und ein Bürgermeister gesucht wurde, hatten die Friesheimer dagegen fest damit gerechnet, dass „ihr“ Erich Schramm den Posten erhalten würde. Dieser hatte nicht nur gleich vor der Tür des Stadtrates ein Buffet aufbauen lassen, auch in Friesheim er-

wartete man ihn für eine große Feier. „Dann hatte sein Parteifreund Dr. Mittelbach geklüngelt“, sagt Helmut Herb schmunzelnd. Die SPD hatte den FDP-Mann Mittelbach in geheimer Wahl gewählt. Und der, der eigentlich Schramm nominiert hatte, sich selbst auch. Mit dieser Stimme wurde Mittelbach erster Bürgermeister und der

Skandal war perfekt. „Das hat die Aversion gegen Erftstadt in Friesheim absolut verstärkt“, erklärt Helmut Herb. Doch Mittelbach konnte sich nicht halten und blieb nur eine Woche im Amt, der SPD-Mann Werner Tiemann wurde kurz darauf zum Bürgermeister gewählt und blieb es bis 1974. Erich Schramm schaffte es 1975 doch noch, den begehrten Posten zu erhalten, aber starb schon ein Jahr später. Für die Friesheimer war die neue Hackordnung in der Stadt auch auf anderen Feldern alles andere als beliebt. „Der Ort war im Vergleich recht modern. Er war einer der ersten mit Kanalanschluss, es gab eine neue Schule. Als Teil von Erftstadt kam man nun etwas ins Hintertreffen“, so Herb. Als der Erftkreis 1974 gegründet wurde und der Friesheimer Heinrich Hissler stellvertretender Landrat wurde, fühlten sich viele etwas versöhnt. Der Zuzug neuer Bewohner seit den 1960er Jahren hatte zudem auch eher positive Aspekte. „Es war eine Auffrischung, die viel voranbrachte“, sagt Helmut Herb. Heute haben Friesheim und Erp starke Dorfgemeinschaften. „Die jeweilige Identität ist erhalten geblieben und man hat sich glaube ich gut arrangiert.“ Hilfreich sei auch, dass die Grabenkämpfe in der Politik nicht mehr so stark seien. „Wir versuchen das übliche Parteiengzänk in der Dorfgemeinschaft hier rauszuhalten und das klappt durch die handelnden Personen sehr gut.“



Neue Bürger: Auch bekannte Künstler, wie Tara Boumann und Markus Stockhausen, wohnen gerne in den kleinen Ortsteilen und treten hier ab und zu auf.

Spedition
Nolden

**Ihr Partner für Spedition & Logistik
im Rhein-Erft-Kreis**

Hans Peter Nolden Spedition
Heisenbergstrasse 20 / Industriegebiet II
D-50169 Kerpen-Türnich

Fon: 0 22 37 / 97 300 0 • Fax: 97 300 20

Email: nolden@spedition-nolden.de
Homepage: www.spedition-nolden.de

HKH Versicherungsmakler GmbH
Dr. Fuchsius Gruppe seit 1924

HELMUT HERB
Geschäftsführer / Gesellschafter

FLORIAN HERB
Prokurist
Diplom-Kaufmann (FH)

Büro:
Bonner Straße 46 · 50374 Erftstadt-Lechenich
Telefon 0 22 35 - 68 53-0 · Telefax 0 22 35 - 68 53-144
e-mail: hkhkoeln@t-online.de

Stabiler Immobilienmarkt macht Erftstadt zunehmend attraktiv.

Der Immobilienmarkt im Rhein-Erft-Kreis wird seit vielen Jahren stark durch die Dynamik in der Domstadt Köln geprägt. Der Speckgürtel rund um Köln weitet sich zunehmend aus und wird als Wohnlage immer beliebter. Davon profitiert auch Erftstadt, das sich in den letzten Jahren aufgrund einer ausgezeichneten Infrastruktur und einer guten Verkehrsanbindung als Zuzugsgebiet etabliert hat. Wir sprachen zu dem Thema mit Immobilienberaterin Saskia Kau und dem zuständigen Vertriebsleiter Marco Persicke.

Erftstadt-Magazin: Sie haben letztes Jahr in Erftstadt ein eigenes Ladenlokal eröffnet. Was hat Sie zu diesem Schritt bewogen?



Unser Ladenlokal in Erftstadt



Marco Persicke
Diplom-Kaufmann (FH) und Vertriebsleiter
KSK-Immobilien

Marco Persicke: Wir haben in den vergangenen Jahren immer wieder festgestellt, dass die Nachfrage nach Immobilien in Erftstadt und Umgebung ungebrochen hoch ist und stetig steigt. Vor diesem Hintergrund haben wir im März 2018 in Erftstadt-Lechenich ein Ladenlokal eröffnet, um sowohl Käufer als auch Verkäufer bedarfsgerecht beraten zu können.



Saskia Kau
Immobilienfachwirtin (IHK)
Immobilienberaterin Erftstadt

Saskia Kau: Wir freuen uns sehr, unseren Kunden ein breit gefäch-

ertes Dienstleistungsportfolio anbieten zu können. In unserem Ladenlokal am Markt 6 beraten wir Kunden und Interessenten nämlich nicht nur zu den Themen Immobilienkauf und -verkauf, sondern wir bieten auch Mietobjekte sowie viele Dienstleistungen rund um die Immobilie an.

Erftstadt-Magazin: Was macht den Immobilienmarkt denn gerade in Erftstadt so interessant?

Saskia Kau: Käufer im Rhein-Erft-Kreis profitieren im Allgemeinen davon, dass es hier im Vergleich zur Rheinmetropole Köln noch verhältnismäßig günstig ist. So kostet beispielsweise eine Bestandseigentumswohnung in Erftstadt im Durchschnitt 1.722 Euro/m², wohingegen in Köln durchschnittlich 3.598 Euro/m² gezahlt werden müssen. Wenn wir uns anschauen, wie sich der Markt seit Jahren entwickelt, dann bietet dieses Marktumfeld sowohl für Eigennutzer als auch für Kapitalanleger großes Potenzial, da in Städten wie Erftstadt in den nächsten Jahren weitere Preissteigerungen zu erwarten sind.

Marco Persicke: Gleichzeitig bietet sich derzeit das Bild, dass in einigen bevorzugten Wohnlagen Erftstadts bereits erste Preishotspots entstanden sind. Ein gehobenes Preisniveau liegt beispielsweise in Erftstadt-Lechenich vor, wo Bestandseigentumswohnungen

bereits für mehr als 2.050 Euro/m² verkauft werden können. Das attraktive Stadtbild Lechenichs und die gute Infrastruktur werden von Käufern augenscheinlich sehr geschätzt, sodass sich in diesen Lagen bereits heute ein Verkauf lohnen kann.

Erftstadt-Magazin: Was raten Sie Eigentümern, die angesichts dieser heterogenen Marktsituation unsicher sind, ob aktuell der richtige Zeitpunkt zum Verkaufen ist?

Marco Persicke: Verständlicherweise ist für die meisten Eigentümer der erzielbare Verkaufspreis eines der wesentlichen Verkaufsargumente. Ein erster Schritt wäre es also, zunächst einmal herauszufinden, was die eigene Immobilie im Moment wert ist. Ein guter Anhaltspunkt dafür ist beispielsweise der Immobilien-Wertfinder. Unter www.immobiliengwertfinder.de gibt man als Eigentümer alle relevanten Eckdaten zur Immobilie ein. Auf Basis dieser Angaben errechnet das Programm, welche Preiseinschätzung realistisch ist. Kurz darauf wird per E-Mail eine fundierte Wohnmarktanalyse als PDF an den Immobilienbesitzer verschickt.

Saskia Kau: Der Wertfinder ist eine sehr gute Möglichkeit, um eine erste Einschätzung für seine Immobilie zu erhalten. Es kommt aber vor, dass Eigentümer Fragen zu der Wohnmarktanalyse haben oder Unterstützung bei der Interpretation der Zahlen benötigen. Dann stehe ich mit meinem Team gerne für eine weiterführende Beratung zur Verfügung.

Marco Persicke: Sich von einem Immobilienexperten beraten zu lassen, ist immer ein guter Ansatz, egal ob man kaufen oder verkaufen möchte. In Erftstadt können Verkäufer im Moment oft hohe Verkaufspreise erzielen, aber auch für Käufer ist Erftstadt ein interessanter Immobilienmarkt, da die Stadt nach wie vor deutlich günstiger ist als Köln. Als erfahrener Immobilienmakler verstehen wir es als unsere Aufgabe, beide Seiten gleichermaßen kompetent zu beraten.

Erftstadt-Magazin: Frau Kau, Herr Persicke – vielen Dank für das Interview. Wir wünschen weiter viel Erfolg am Standort Erftstadt.

Sofortige Wohnmarktanalyse
Kostenlos. Unverbindlich. Schnell.
www.immobiliengwertfinder.de



Umfrage zu 50 Jahre Erftstadt

„Alles Gute für die Zukunft!“

Zum Festwochenende haben wir Bewohner der Stadt Erftstadt gefragt, welche Gedanken sie zum Jubiläum haben und wie sie zu ihrer Stadt stehen. Auch um Wünsche für die Zukunft von Erftstadt haben wir gebeten. ■ Philipp Wasmund



Winfried Willems

„25 Jahre lebe ich hier schon“, sagt Winfried Willems. „Ich fühle mich hier Zuhause, bin aber eher Lechenicher als Erftstädter geworden. Manche Entscheidungen sehe ich kritisch. Da wurde durch politische Mehrheiten beispielsweise zu viel nach Liblar gegeben, wie Rathaus und Hallenbad. Für die Zukunft wünsche ich mir, dass man die Ortsteile mehr gleich behandelt. Es sollte nicht je nach politischer Mehrheit Liblar oder Lechenich bevorzugt werden.“



Andrea Bolliger

„Ich lebe gerne in Erftstadt“, sagt Andrea Bolliger. „Hier gibt es viele Leute die sich engagieren, es klappt vieles doch sehr gut. Aber ich finde es schon wichtig, dass wir noch mehr zusammenwachsen. Dass die Leute mehr wahrnehmen, was wir hier so Schönes haben. Dass sie auch mehr vor Ort einkaufen. Für die Zukunft wünsche ich Erftstadt, dass sich weiterhin so viele Leute engagieren und dass die Infrastruktur erhalten wird.“



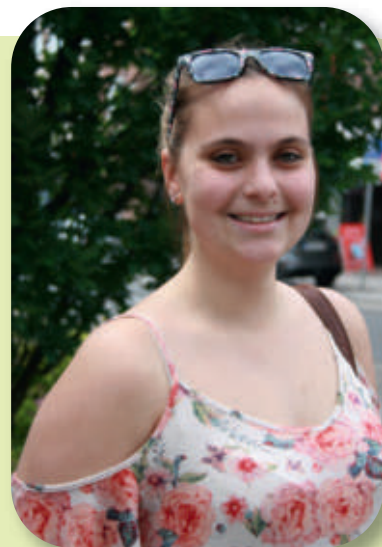
Gerd Zilken

„Als die Stadt gegründet wurde, hat man das gar nicht so mitbekommen“, erinnert sich Gerd Zilken und lacht: „Heute sagt man sich vielleicht hier und da, gut dass es die Autobahn gibt, damit man nicht zu viel miteinander zu tun hat. Aber Erftstadt hat was zu bieten, gerade auch kulturell. Ich wünsche der Stadt, dass sie aber bei neuen Herausforderungen etwas mutiger wird.“



Yvonne Rütt

„Ich wohne wegen der Ausbildung momentan nicht hier, aber freue mich schon, wenn ich wieder herziehe“, erzählt Yvonne Rütt. „Es hat sich einiges geändert in den letzten Jahren und ich glaube, vor allem zum Positiven. Ich finde, man sollte den Geburtstag daher auch feiern. Ich bin bei den Schützen aktiv. Und da merkt man auch zwischen den verschiedenen Gesellschaften, dass wir eigentlich wie ein großer Erftstadt-Verein sind. Für die Zukunft wünsche ich Erftstadt, dass die Flüchtlinge hier noch mehr integriert werden. Aber die Erftstädter sind ja herzliche Leute, das wird schon klappen.“



Carl-Friedrich und Angelika Dwinger

„Wir wohnen erst seit zwei Jahren hier, um näher bei der Familie zu sein“, sagen Carl-Friedrich und Angelika Dwinger. „Wir finden, das ist eine quirlige kleine Stadt mit großer Historie. Hier hat man ja schon 2000 vor Christus und zur Römerzeit gelebt. Wir haben gemerkt, dass man sich schnell einleben kann. Der Karneval ist da sehr hilfreich. Wir wünschen nicht nur der Stadt, dass wir weiter in Frieden leben. Und dass sie nicht zu groß wird und so erhalten bleibt, wie sie ist.“



50 JAHRE ERFSTADT!

WIR VOM AUTOHAUS ROLF HORN FREUEN UNS, TEIL DIESER ERFOLGSGESCHICHTE ZU SEIN.



ROLF HORN

EUSKIRCHEN DÜREN ERFSTADT JÜLICH KALL WESSELING



WWW.ROLFHORN.DE

präsentiert
von Autohaus

BARTHEL &
in Brühl und Köln



Fahrsicherheitszentrum WEILERSWIST ADAC
Tel. 022 54 / 60 15 0
www.meinFahrtraining.de

Lang, zäh und nervig Urlaubsfahrten sind kein Ponschlecken

Jetzt dürfen die Familienkutschen zeigen, was sie wirklich drauf haben. Unmengen an Taschen, Koffern und Überlebens-Mampf-Paketen füllen jeden Winkel und die komplette Mannschaft ist an Bord.

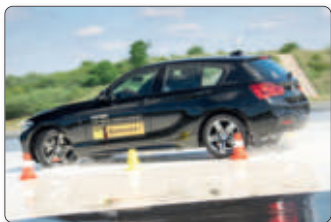
Dabei hat der Mensch am Steuer eine enorme Verantwortung, kann aber vom Copiloten gut unterstützt und entlastet werden. Verbreitet dieser jedoch Hektik und Verunsicherung, setzt man die Person besser nach hinten oder in den Zug – denn dieser Stress nervt kolossal!



Der Wagen sollte am besten 14 Tage vor Reiseantritt gründlich beäugt werden. Die **Reifen** haben den härtesten Job und müssen top sein: mind. 4 mm, jünger als 6 Jahre und richtig gelüftet. Ein Reifenplatzer bei vollem Auto und Autobahntempo ist kein Kindergeburtstag – hier bitte sehr gewissenhaft sein und den Volllastdruck bei kaltem Reifen einstellen!

Auf der Fahrt die **Klimaanlage** nicht zu kalt stellen und max 5 Grad unter die Außentemperatur. An heißen Tagen 24-25 Grad einstellen – das schont Atemwege und Kreislauf. Mit kurzen **Pausen** alle 2 ½ h und einer langen Pause nach 5h on Tour lassen sich auch lange Strecken gut schaffen. Wer erst pausiert, wenn die Augenlider klappern, wird meist nicht mehr fit. Das absolute Tageslimit pro Fahrer liegt bei 10 Stunden Fahrzeit.

Stauenden sind Orte höchster Gefahr. Wer früh und sanft bremst und sein Auto mit aktiven Warnblinkern gut sichtbar positioniert sorgt hinter sich für mehr Chancen und schützt sich dadurch selber. Eine **Rettungsgasse** muss immer dauerhaft bestehen – nicht nur in Österreich. **Abstand** ist ein Riesenthema: Die Reaktionszeiten werden nach langer Fahrt und dem Zirkus im Auto sicher nicht besser. 2 Sekunden Luft nach vorn sind zwingende Voraussetzung für Chancen im Ernstfall. Einfach mal langsam ein-und-zwan-zig, zwei-und-zwan-zig zählen wenn das vorausfahrende Fahrzeug in einen Schatzen fährt. Wer nicht zu Ende zählen kann, ist zu dicht drauf.



JUNGE FAHRER fahren in den ersten Sommerferien mit Führerschein oft ihre erste Langstrecke – meist noch mit Freunden im Auto. Fehlende Erfahrung gepaart mit jugendlichem Elan und dem Gefühl der Unfehlbarkeit sind ein brennliches Gemisch. Passend dazu bieten wir in den Sommerferien ein Fahrsicherheitstraining für junge FahrerInnen mit gestelltem 1er BMW plus Mittagessen zum **Schnapperpreis** von nur 199€ inkl. MwSt. an. Denn im Ernstfall ist es zum Üben zu spät.



Fotos: adac

Ihr **Michael Tück** vom **ADAC Fahrsicherheitszentrum Rhein-Erft in Weilerswist**



Leute

beobachtet von Philipp Wasmund
Telefon 0177 / 91 70 264



Sensationelle Erfolge



Erfstädter Schwimmerinnen der SG Rhein-Erft-Köln sorgten für das beste Abschneiden bei Deutschen Meisterschaften seit über 20 Jahren. Gleich im ersten Rennen sorgte **Danja Thelemann** (2.v.r.) für eine Sensation aus Erfstädter Sicht: Über 200m Schmetterling steigerte sie ihre persönliche Bestzeit um mehr als sechs Sekunden auf 2:30,04min. und qualifizierte sich als Schnellste für das Jahrgangsfinale. Dort toppte sie ihre Zeit aus dem Vorlauf erneut und holte in 2:27,43min. Gold mit fast sechs Sekunden Vorsprung. **Louisa Langen, Catharina Fecke** und **Stefanie Sievernich** konnten ebenfalls hervorragende Leistungen in einem starken Konkurrenzfeld abliefern. Die starke Vorbereitung lies bereits ahnen, dass man gut abschneiden würde, doch der tatsächliche Erfolg begeisterte auch Trainer **Dr. Wilhelm Wirtz** (r.). „Dass sie dieses Niveau auf dem Saisonhöhepunkt nochmal toppen konnten ist schon großartig.“

Blumenampeln angebracht



Mit Unterstützung einer Vielzahl von Spendern, hat die Bürgerstiftung Erfstadt ein Projekt zur Verschönerung des Stadtbildes von Lechenich realisieren können. Auf der Bonner Straße und auf dem Markt wurden zahlreiche Blumenampeln an Laternenmasten angebracht, die bis in den Herbst reichlich blühende Blickfänge bieten werden. Die rund 5000 Euro betragenden Kosten für Pflanzung, Anbringen und Pflege wurden von Spendern aus Erfstadt aufgebracht, deren Namen auf unterhalb der Blumenampeln angebrachten Tafeln zu lesen sind. Es wurde darauf geachtet, dass die Blumen besonders „Bienenfreundlich“ sind, so die Organisatoren der Stiftung, deren Vorsitzender **Dr. Edgar Hommelsheim** (2.v.r.) ist.

Gut Klang ist Deutscher Meister



Mit 98 von 100 Punkten holte „Gut Klang“ aus Erfstadt zum vierten Mal die Deutsche Meisterschaft für Flötenorchester beim Deutschen Musikfest in Osnabrück. Dort musizierten 300 Orchester mit insgesamt 15000 Musikern in verschiedenen Kategorien. Die Erfstädter Musiker unter der Leitung von **Henk Smit** spielten die Werke „Pilatus: Mountain of Dragon“ von **Steven Reineke** und „Emerald Rhapsody“ von **Tobias Lempfer**. Gut Klang-Vorsitzender **René Begic** (r.): „Es war vielleicht der beste Vortrag in unserer langjährigen Wettbewerbsgeschichte. Völlig unüblich bei einer Meisterschaft sind stehende Ovationen des Publikums und Applaus der Jury. Gut Klang erlebte am Samstag diese besondere Wertschätzung.“

Lassen Sie sich keine Märchen erzählen.

Motiv: Künstlerin
Katharina von Koschembahr

- **Arbeitsrecht**
- **Erbrecht**
- **Familienrecht**



Uhlstraße 19 - 23 · 50321 Brühl
Tel. (0 22 32) 9 450 400
Salierring 43 · 50677 Köln
Tel. (02 21) 33 77 51-0

felser.de
Rechtsanwälte & Fachanwälte

Interviews als Experten u.a. in:



Energieladen im Center




Die GVG Rhein-Erft ist mit ihrem GVG-EnergieLaden innerhalb Erfstadts umgezogen. Neue Anlaufstelle mit dem bewährtem GVG-Service und einem erweiterten kölnTicket-Angebot ist ab sofort das Erfstadt Center. Direkt am Rathaus gelegen, können die Kunden in Erfstadt mit den Mitarbeiterinnen **Daniela Pohl** und **Nicole Adler** ins Gespräch kommen. „Hier ist alles etwas großzügiger, attraktiver und noch kundennäher“, verspricht GVG-Vertriebsleiter **Jürgen Bürger** (r.) und GVG-Geschäftsführer **Werner Abromeit** (z.v.l.) ergänzt: „Als kommunales Unternehmen wünschen wir uns natürlich, dass möglichst viele Bürger die Anlaufstelle unseres ‚GVG-EnergieLadens‘ nutzen werden.“ Bürgermeister **Volker Erner** (z.v.r.) und der Erste Beigeordnete **Jörg Breetzmann** (l.) wohnten, genau wie viele Interessierte, der feierlichen Eröffnung bei und gratulierten zum neuen Ladenlokal.

Öffnungszeiten: Mo-Fr von 9 - 18.30 Uhr · Sa von 9 - 14 Uhr

ZÜNDORF GMBH Heimdecor Fachmarkt

- ▶ **Fachberatung**
- ▶ **Verlegeservice**
- ▶ **Montage und Dekoration vor Ort**
- ▶ **Nähservice**
- ▶ **Kettelservice**
- ▶ **Reinigung von Böden, Gardinen, Lamellen**
- ▶ **Kostenlose Beratung**
- ▶ **Farbmischservice**
- ▶ **Aufmaß vor Ort**
- ▶ **Lieferservice**
- ▶ **Farben und Lacke**
- ▶ **Tapeten**
- ▶ **Parkett**
- ▶ **Bodenbeläge**
- ▶ **Sonnenschutz**
- ▶ **Markisen**
- ▶ **Insektenschutz**
- ▶ **Gardinen und Dekorationen**
- ▶ **Zubehör**

 direkt vor dem Haus

Die Profi für Raumgestaltung



Heimdecor Fachmarkt Zündorf GmbH · Kurfürstenstr. 31-33
50321 Brühl · Tel.: 0 22 32 / 4 28 84 · www.zündorf-brühl.de

Es wird zünftig in Köln!



Wenn am 21. September die 15. Auflage des Kölner Oktoberfestes an den Start geht, dann dürfen sich die Besucher des 3.000 Quadratmeter großen Festzeltes am Südstadion erneut auf musikalische Top-Stars in zünftiger Atmosphäre freuen. Wie in den Vorjahren ist es den Veranstaltern Martina Struth, Eric Bock, Peter Schmitz-Hellwing und Franz Josef Hermann gelungen, namhafte Künstler nach Köln zu locken und ein Top-Programm zusammenzustellen.

Publikumsliebliche aus der Schlagerszene wie Achim Petry, Olaf Henning und Peter Wackel, Kölner Top-Acts wie Brings, Kasalla, Klüngelköpp, Paveier und



Das Veranstalter-Team des
Kölner Oktoberfestes

Rabaue sowie Stimmungsgaranten wie Mickie Krause, die Big Maggas, der Kölschracker, die Power Buam und Susal werden das Festzelt beben lassen. Zwischen den Acts sorgten traditionell die Original Limbachtaler Musikanten für feinste Oktoberfest-Stimmung.

„Die bewährte Mischung aus bayerischen, alpenländischen und kölschen Klängen kommt beim Publikum gut an. Deshalb haben wir erneut einen ausgewogenen Mix aus allen drei Genres zusammengestellt“, erklärt Veranstalter Eric Bock das Konzept. „Mit Olaf Henning, Peter Wackel und den kölschen Bands Kasalla sowie Paveier haben wir hochkarätige Acts verpflichten können, die im letzten Jahr nicht dabei waren und das Programm in diesem Jahr bereichern.“ Bräuche, wie der Einmarsch ins Zelt mit Blasmusik sowie der Fassanstich, den die Gäste im 3.000 Zuschauer fassenden Zelt an jedem der sechs Abende erleben werden, sind längst Tradition. Abgerundet wird das bayerische Flair durch die speziell gefertigten Krüge mit feinherbem Gaffel Kölsch sowie kulinarische Spezialitäten wie Weißwurst, Brezeln, Haxe und den Kölschen Braubräter, die offizielle Kölner Oktoberfestwurst.

DIE VERANSTALTUNGSTAGE KÖLNER OKTOBERFEST:

- Samstag, 21. September 2019
- Freitag und Samstag, 27. und 28. September 2019
- Mittwoch, 2. Oktober 2019 (Vor dem Feiertag)
- Freitag und Samstag, 04. und 05. Oktober 2019

Tickets gibt s ab 29,50 Euro (zzgl. Gebühr)

Innenraum-Tickets sind erhältlich auf www.koelnticket.de, Exklusive Logentickets gibt's bei D.S. Marketing in Brühl (Mail d.forschbach@dsmarketing.de oder telefonisch unter 02232 1508-18).

Weitere Infos: www.koelner-oktoberfest.de

Jubiläum beim Küchentreff



40 Jahre Küchentreff Junker, das wurde dieser Tage mit einer Feier in den Ausstellungsräumen in Lechenich groß gefeiert. Geschäftsführer **Adrian Junker** (r.), seine Schwester **Bettina Bergerhausen** (2.v.l.) und seine Mutter **Sophie Junker** (2.v.r.), die das Unternehmen mit ihrem Mann **Hermann Junker** 1979 gründete, begrüßten viele Gäste, die herzlich gratulierten. „Wir sind sehr dankbar, dass wir zahlreiche Stammkunden haben. Inzwischen kommen auch deren Kinder für die Ersteinrichtung“, freut sich Adrian Junker. „Dass meine Kinder das Geschäft so toll führen macht mich stolz. Man merkt, dass die Kunden sich hier gut beraten fühlen“, sagt Sophie Junker zufrieden. Adrian Junker gab das Kompliment gerne zurück: „Wir haben einen starken Rückhalt durch unsere Mutter. Ein großer Dank gilt auch unseren Monteuren und natürlich den Kunden.“ **Franz Bahlmann** vom Küchentreff-Einkaufsverband gratulierte dem Mitglied der ersten Stunde. „Der Küchentreff Junker ist für mich die Nummer 1 in der Region. Er steht für gute Qualität und faire Preise.“

Jeckes Bliesheim-Duo



Sie wurden schon früh mit dem „jecken Virus“ infiziert: **Marie Reker** und **Niklas Düster**. Marie ist seit Klein auf Tanzmariechen bei den Erftpäpzen der 1. KG Bliesheim, denen sich Niklas dieses Jahr angeschlossen hat. Seit Jahren gehen sie schon in einer Gruppe befreundeter Familien im Bliesheimer Zug mit, denn das „Jeck-sein“ wurde ihnen in die Wiege gelegt. Maries Ur-Opa **Arno Reker** war 1954 erster Carnevalsprinz von Bliesheim, in seinem Elferrat Niklas' Ur-Opa **Heinrich Berger**. Maries Opa **Peter Stöpp** war ebenfalls Carnevalsprinz, ihre Eltern **Steffi** und **Daniel** jeweils Kindertollität. Zu Niklas' jecken „Vorreitern“ zählen neben Oma und Opa, die in vielen Elferräten aktiv waren, Papa **Volker** als Bauer im ersten Kinder-Dreigestirn von Bliesheim. So konnte der Wunsch der beiden, Kinder-Prinzenpaar von Bliesheim zu werden, nicht wirklich überraschen. Und so bewarb sich das Duo an der Erich-Kästner-Schule - ebenso wie ein Trio aus der Nachbarklasse - um das Tollitätenamt. Letztlich konnten Marie und Niklas die Abstimmung der Grundschüler knapp für sich entscheiden. Seitdem feiern die beiden derzeitigen Drittklässler dem Herbst entgegen, denn dann startet „ihre Session“! Gemeinsam mit ihren Pagen **Mona Düster**, **Mara Niedecker**, **Melina Vianden**, **Timo Hartmann**, **Maximilian Loos**, **Jonas Reker** und **Nick Silbermann** sowie natürlich mit „ihren“ Erftpäpzen wollen sie beweisen, dass auch kleine Jecke ganz groß auftrumpfen können.

Top-Stars am Hürther See

Nach der sehr erfolgreichen Erstaufflage in 2018, wird es auch in diesem Jahr eine riesige Schlagernacht am Hürther Otto-Maigler-See geben. Das Orga-Team der **Funken Rot-Weiss Gleuel** freut sich, echte Top-Stars der Szene am 6. September begrüßen zu dürfen. Mit dabei sind **Ireen Sheer, Anna-Maria Zimmermann, Ross Anthony, Lokalmatador Torben Klein, Andy Borg** und der legendäre **DJ Ötzi**. Hierzu Funken-Präsident **Harald Müller**: „Die Schlagernacht ist ein spektakuläres Konzerterlebnis. Vor Nebenwirkungen – wie rauschhaftem Glücksgefühl durch mitreißende Musik und Stimmung – wird allerdings gewarnt. Suchtgefahr nicht ausgeschlossen!“ Und tatsächlich – stehen doch die genannten Stars für Top-Hits im Überfluss. Ein besonderer Höhepunkt wird sicher der Auftritt von **Gerry Friedle**, besser bekannt als DJ Ötzi, werden. Der Österreicher feiert in diesem Jahr sein 20. Bühnenjubiläum. Im Rahmen einer Europatournee, führt in der Weg auch nach Hürth, wo sich die Besucher auf die zahlreichen Top-Hits, angefangen beim Anton aus Tirol über „Sweet Caroline“ bis „Ein Stern“ freuen dürfen. Die Funken haben im Vorfeld der gesamten Planungen auf professionelle Hilfe zurückgegriffen. Das Online-Portal www.schlager.de wird die Schlagernacht zusammen mit der Gesellschaft organisieren und betreuen. Der Vorverkauf der Tickets läuft auf vollen Touren unter www.sommerkonzerte-koeln.de sowie an bekannten Vorverkaufsstellen. Es werden Sitz- und Stehplatztickets zum Preis ab 29,- Euro (zzgl. Gebühren) angeboten.



Engagiert für Konradsheim



Die Interessengemeinschaft Konradsheimer Bürger e.V. hat dieser Tage einen neuen Vorstand gewählt. Die neue Vorsitzende ist **Diana Brasse** (3.v.l.), der zweite Vorsitzende **Roy Joosten** (m.), Schriftführerin ist **Marion Schultz** (3.v.r.) und Kassierer ist **Peter Oberhofer** (r.). Den Beirat bilden **Heinz Kropp, Rainer Urban, Wolfgang Brasse** und **Peter Manusch**. Die IG besteht seit fast 25 Jahren. Zu den Aktivitäten der IG mit seinen rund einhundert Mitgliedern zählen unter anderem die Beteiligung an Hoffesten des Erdbeerhofes, Ausrichten von Senioren-Kaffees und Ausfahrten, ebenso wie das Aufstellen vom Weihnachts- und Maibaum. Aber auch aktuelle Themen werden erörtert und man beteiligt sich bei der Projektentwicklung im Ortsteil.

OPEN AIR / OTTO-MAIGLER-SEE / HÜRTH

SCHLAGERNACHT 2.0

FR. 6.9.2019



Funken Rot-Weiss Hürth-Gleuel 1951 e.V.

Präsentieren

IREEN SHEER

ROSS ANTONY

DJ ÖTZI

ANDY BORG

ANNA-MARIA ZIMMERMANN

TORBEN KLEIN

Einlass: 18:00 Uhr • Beginn: 19:00 Uhr
Karten ab 29,00 Euro unter
www.sommerkonzerte-koeln.de
Hotline: 02233 - 691999















Ihr Ford Service in Frechen
Karosserie-Spezialbetrieb









Schützenfeste in Lechenich und Gymnich

Sommerliche Feste für alle Generationen

Im Juli bieten die Schützengesellschaften in Gymnich und Lechenich fröhliche Volksfeststimmung bei Wettbewerben und Tanz an. Bei freiem Eintritt gibt es ganz viel Musik und Feuerwerk. ■ Philipp Wasmund

Schützenfest im Gymnich: 6. bis 8. Juli

Gerade erst liegt der Gymnicher Ritt mit seinen zahlreichen Besuchern und der umfangreichen Prozession hinter den Gymnicher Schützen. Die Mitglieder der St. Kunibertus Schützengesellschaft haben zudem einen bunten Familientag organisiert. Doch es geht gleich weiter. Jetzt folgt das wichtigste Wochenende im Schützenkalender. König Thomas Müller ist zugleich Präsident der „Grünen“. An seiner Seite feiert Patricia Müller. Dass bei den Gymnichern die Jugendarbeit stets gut läuft, zeigt sich darin, dass sie aktuell das Bezirksjungschützenkönigspaar stellen. Für Lena Froitzheim und Christoph Plate ist das 172. Schützenfest ebenso wie für Schülerprinzessin Doreen Schmitz, Schülerprinz Klaus Oebel sowie der Bambiniprinzessin Jil Axer etwas Besonderes. Los geht es am 6. Juli um 17 Uhr mit dem Festgottesdienst. Danach freuen sich die Gymnicher auf viele Besucher bei schöner Biergartenatmosphäre mit Musik und Königsfeuerwerk am Abend. Tags darauf starten um 14:30 Uhr der beliebte Festzug und die ersten Schießwettbewerbe mit Untermalung durch

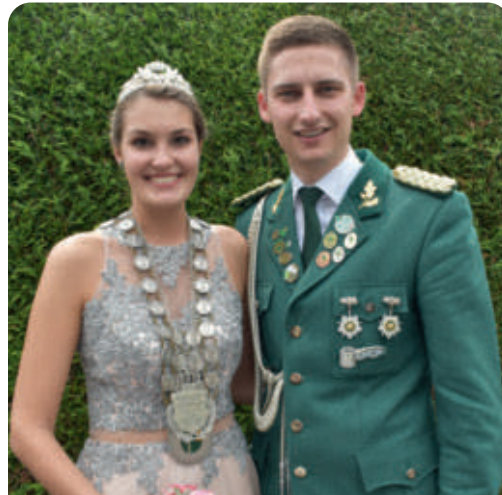


Foto links: Das Königspaar der St. Kunibertus Schützen, Thomas und Patricia Müller, freut sich auf das Schützenfest in Gymnich. Foto rechts: Der Nachwuchs ist aktiv. Das Bezirksjungschützenkönigspaar Lena Froitzheim und Christoph Plate kommt aus Gymnich.

Renee Empt
Friseurin

Salon Empt

Brüggener Straße 20
50374 Erftstadt
02235/6388

Betriebsferien vom 06.08. - 17.08.

Auto Gessmann
Kfz-Meisterbetrieb

Inspektion & Reparaturen aller Marken nach Herstellervorgaben

HU & AU täglich
Kfz-Ersatzteil-Handel
Karosserie Instandsetzung

Achsvermessung in 3D
Klima-Anlagen Service
Windschutzscheiben & Glas-Reparatur

Geschäftsführer:
Ersoy Cokluk
Justus-von-Liebig-Str. 1a
50374 Erftstadt-Gymnich

Tel. 0 22 35 - 77 868
Fax 0 22 35 - 690 191
autogessmann@t-online.de

TGS Schlosserei
Treppe | Geländer | TGS Wachholz

Treppen; Geländer; Schlosserei
Beratung in Qualitätsmanagement ISO 9001

- Treppenkonstruktionen
- Geländerbau
- Schlosserarbeiten
- Vordächer
- Toranlagen
- Sonderanfertigungen

TGS Wachholz
Ausleger 12 | 50374 Erftstadt | Tel. 02235.74187 | Fax 02235.67847
info@tgs-wachholz.de | www.tgs-wachholz.de

Ihr Anzeigenberater für Erftstadt u. Wesseling
Markus Müller

Telefon (02232) 150838 · m.mueller@dsmarketing.de

die „Fidelen Eifeler“. Am Abend spielt die Party-Band „Start-up“ beim „Tanz auf der Tenne“ bei freiem Eintritt. Am Montag, den 8. Juli, wird nach dem Seelenamt für die verstorbenen Mitglieder um 11:30 Uhr der musikalische Frühschoppen beginnen. Am Nachmittag folgen ein weiterer Festzug und dann das spannende Königsvogelschießen auf dem Hochstand. Das Schützenfest endet mit der Krönung der neuen Majestäten auf dem Ball ab 20 Uhr.

**Schützenfest in Lechenich:
13. bis 15. Juli**

Auch bei den Lechenicher Schützen ist die Vorbereitung auf das Schützenfest in vollem Gange. Mit der Eröffnung ihres Biergartens, der nun immer freitags ab 18 Uhr geöffnet hat, und dem Wettbewerb um den Titel des Bürgerkönigs, haben sie sich schon einmal „eingespielt“ – für den Höhepunkt des Schützenjahres. Gegen neunzehn Mitbewerber setzte sich Jenny Schnitzler durch und wurde Bürgerkönigin. Beim Mannschaftsschießen gewann der Frauenchor Lechenich. In der Einzelwertung ging der erste Platz bei den Damen an Petra Rihtar, die für die AWO angetreten war. Bei den Herren wurde Martin Heller von der Feuerwehr Lechenich bester Schütze.

Nun steht das große Schützenfest an, das am 13. Juli startet. Der amtierende Schützen- und Bezirkskönig Frank Beyenburg, wird um 17 Uhr durch einen Festumzug abgeholt.



Lechenicher Schützenkönig und Bezirkskönig ist Frank Beyenburg. Mit seiner Frau Michaela freut er sich auf das große Volksfest im Juli.

Im Festzelt startet danach der Ball zu Ehren der Könige zur Musik der Coverband „Klangstadt“. Am nächsten Tag findet nach dem Feldgottesdienst auf dem Schützenplatz das Pokalschießen der Jugend statt. Am Nachmittag gibt es einen großen Festzug und einen gemütlichen Ausklang mit Preisvogelschießen, Musik der Blaskapelle Hürth-Hermühlheim und einem DJ am Abend. Der dritte Festtag startet mit einer Messe im Schützenzelt mit musikalischer Beglei-

tung durch den Frauenchor. Dem schließt sich um 11 Uhr das Frühkonzert an. Um 15:30 Uhr beginnt das Schießen um die Königswürden. Unter den Schützen werden sechs Titel ausgeschossen und am Abend die Gewinner mit einem „Großen Zapfenstreich“ geehrt. Anschließend beginnt um 20:30 Uhr der Krönungsball und alle dürfen sich auf das große Höhenfeuerwerk freuen, das von der Promenade aus abgeschossen wird.

Kox-Beyenburg GmbH

Ihre neue Heizungsanlage wartet auf Sie ...

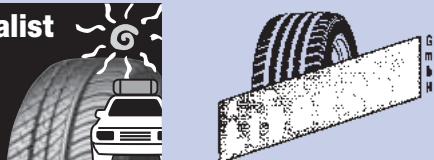


- neueste Bad-Trends
- energiesparende Heizungstechnologien
- individuelle Planungs- und Ausführungskonzepte

Bonner Ring 24 | 50374 Erftstadt-Lechenich
 Telefon: 02235 - 52 81 | Telefax: 02235 - 719 25
 info@kox-beyenburg.de | www.kox-beyenburg.de

IHR MEISTERBETRIEB FÜR: Heizung | Sanitär-Installationen | Bad-Design | Ölfeuerungen | Gasanlagen | Kundendienst

**Ihr Reifenspezialist
in Lechenich**



**Wir haben die passenden Reifen
für Sie**

Jetzt bei uns: Nutzen Sie unseren Klimageservice

**PKW-Reifen · Motorradreifen
Achsvermessung · Service
KFZ-Meisterbetrieb**

Zunftstraße 8
50374 Erftstadt
Telefon 0 22 35 / 69 11 10
Telefax 0 22 35 / 69 11 50

Firma Kranz

Baumaschinen Mietservice



„Wir vermieten **fast** alles
von Minibagger bis Gartenfräse“

Ausleger 30
50374 Erftstadt-Gymnich

Tel.: 02235/72585
Fax: 02235/690261

<http://www.konrad-kranz.de>
E-Mail: verleih@konrad-kranz.de

**Mobil: 0171/2092319
Mobil: 0171/3112197**



KÖLNER HÜTTENGAUDI feiert 10. Geburtstag

Europas verrückteste Winter-Party am Kölner Südstadion



Erstmals „Hüttengaudi-Warm-up-Party“ am 7.2.

Zuerst war es nur eine verrückte Idee, dann eine Erfolgsgeschichte. Die KÖLNER HÜTTENGAUDI, Europas größte Apres-Ski-Party in Köln wird 10 Jahre alt. Mehr als 100.000 Party-Fans in Tracht und Pisten-Outfit haben seitdem im gewaltigen Festzelt am Südstadion friedlich und ausgelassen gefeiert. Im Jubiläumsjahr 2020 geht's weiter: Am 7. und 8.2 unter anderem mit Partystar Mickie Krause, mit den kernigen Jungs von voXXclub, den Zillertaler Haderlumpen und mit den Shooting-Stars „Die Draufgänger“ mit Cordula Grün.

Erstmals zum Zehnjährigen wird am 7.2. eine spektakuläre „Hüttengaudi-Warm-up-Party“ stattfinden. „Piste trifft Playa,“ verspricht Mallorca-Bierkönig-Star Peter Wackel. Mit seinen Kollegen Tim Toupet, Susal, Torben Klein und der berühmten Oktoberfest-Band Münchner Zwie-tracht wird er am 7.2. für Top-Party-Stimmung sorgen. „Alle Tickets im Mittelschiff gibts nur für diesen Tag zum Superpreis von 19,50 € – unser Geschenk zum Zehnjährigen,“ versprechen die Veranstalter.

KÖLNER HÜTTENGAUDI

7.2.2020 Hüttengaudi Warm-Up Party "Piste trifft Playa"

8.2.2020 Kölner Hüttengaudi Das Original

Tickets unter: www.koelner-huettengaudi.de



Moderation: Ulrike Kriegeler + DJ Mox

Der legendäre DJ Mox aus dem „Kasernandl“ in Tux wird auch im Jubiläumsjahr gemeinsam mit der charmanten „Trainer-Queen“ Ulrike Kriegler durch das Mammut-Programm am Südstadion führen.

Bei der großen „Geburts-Gaudi“ am 8.2. sind wieder die Top-Stars der deutschen und österreichischen Schlager- und Partyszene am Start. Veranstalter Christoph Damaschke: „Mickie Krause als Top-Act der Szene ist bei uns natürlich gesetzt, ähnlich wie voXXclub. Bei uns gibts dazu Cordula Grün im Original – von den Draufgängern.“ Dazu kommen die Zillertaler Haderlumpen, Sieger im Grand Prix der Volksmusik, auf ihrer Abschiedstournee. Sitzplatztickets gibts ab 27,50 € unter www.koelner-huettengaudi.de

Tickets und alle Infos unter www.koelner-huettengaudi.de

Haben Sie auch Probleme mit Ihren Stoff- und Leder-Polstermöbeln?

Große Eintausch-Aktion
bis zu 1500,- für Ihre Altgarnitur*
Nur bis 31.07.19

bis zu **50% auf Ausstellungsstücke**

1. Möglichkeit
Neue handgefertigte Polstermöbel nach Maß aus eigener Herstellung in unserer Ausstellung

2. Möglichkeit
• Neubezug
• Reparatur
• Aufpolsterung Ihrer liebgewonnenen Stoff- und Leder-Polstermöbel



KREUDER
TRADITIONSHANDWERK

SEIT 1824

MOBELHAUS | HANDGEFERTIGTE POLSTERMÖBEL | POLSTEREI
GARDINENSTUDIO | SONNEN- & INSEKTENSCHUTZ

HAUPTSTR. 195 • 52379 LANGERWEHE • T. 024 23.90 29 22 • INFO@W-KREUDER.DE

www.W-KREUDER.DE

* beim Kauf einer Neugarnitur, nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Erftstadt Magazin

Wir sind dabei!

Wir sind an Anzeigen- oder Beilagen-Werbung in Ihrem Magazin interessiert.

Rufen Sie uns an!

Firma, _____

Telefon _____

Ansprechpartner _____

Ganz schnell aufs Fax:
0 22 32 / 15 08 - 50

VIVA COLONIA-Special für krebskranke Kinder



DAT KÖLSCHE HÄTZ schlägt auch in Wien

Peter Stöger ist auch im kommenden Jahr Schirmherr

Auch einhalb Jahre nach seinem Abschied vom 1. FC KÖLN hat der österreichische Kult-Trainer Peter Stöger ein „Hätz für Kölle“. Deshalb ist der sympathische Wiener auch 2020 wieder Schirmherr des großen VIVA COLONIA-Benefiz-Specials für „DAT KÖLSCHE HÄTZ“, den Förderverein für krebskranke Kinder in Köln. Das besiegeln Stöger und seine Kölner Freunde Albert und Christoph Damaschke in Peters Wiener Badehaus am Schlosssee bei Käsekrainer (aus Wien) und eiskaltem GAFFEL Kölsch, mitgebracht aus der Domstadt.



Moderation: Robert Greven + Bärchen Sester

Am 14. Februar 2020 präsentiert der einstige FC-Erfolgstrainer in der Festhalle am Südstadion u.a. Kasalla, Paveier, Räuber und Rabaue bei Kölns größter Benefiz-Karnevalsparty. Von jedem Ticket fließen 5 Euro direkt an „DAT KÖLSCHE HÄTZ“. In den letzten drei Jahren konnte das kölsch-wienerische Trio insgesamt 50.000 Euro Spenden an den Förderverein für krebskranke Kinder übergeben. Tickets gibts ab 18,50 € unter www.viva-colonia.koeln.

Das Special für DAT KÖLSCHE HÄTZ ist der Auftakt für „fünf tolle Tage“ am Südstadion. Bis zum Karnevalssamstag geben sich im rot-weißen Mega-Festzelt die Stars des Kölner Karnevals die Klinke in die Hand: Brings, Kasalla, Höhner, Paveier, Räuber, Rabaue, Bernd Stelter, Björn Heuser und viele mehr feiern hier Kölns größte Karnevals-Parties, moderiert und präsentiert von den Präsidenten Robert Greven und „Bärchen“ Sester.

Fast 5.000 Feier-Gäste fasst das Zelt, davon 500 auf dem exklusiven „Procar-VIP-Balkon“ hoch über der Menge. Gepflegte Toiletten stehen in ausreichender Zahl zur Verfügung, rund 120 Servicekräfte sorgen für den Getränke-Nachschub an den Tischen. Das perfekt gekühlte Gaffel Kölsch fließt aus zwei gewaltigen Tankwagen über eine eigens konstruierte Druckanlage zu den Zapfhähnen und zu den einzigartigen Säulen-Befüllstationen.

Tickets und alle Infos unter www.viva-colonia.koeln



VIVA COLONIA 2020

- 14.2.2020 Benefiz-Special für „Dat kölsche Hätz“ – Schirmherr Peter Stöger u.a. mit Kasalla, Paveier, Rabaue, Räuber
- 15.2.2020 Jubiläumsveranstaltung „11 Jahre Kölschfest“ u.a. mit Höhner, Räuber, Bernd Stelter, Boore
- 20.2.2020 Viva Jecke Wiever – die Weiberfastnachtsparty u.a. mit Höhner, Micky Brühl Band, Torben Klein, Boore
- 21.2.2020 Jeck Friday u.a. mit Micky Brühl Band, Rabaue, Boore, Björn Heuser
- 22.2.2020 Sessions-Finale u.a. mit Brings, Räuber, Planschmalöör, Lupo

-Anzeige-

Das Familienunternehmen Geflügel Huth wird 30 Jahre alt

„Wir haben einen tollen Beruf“

Dieser Betrieb hat Historie: Schon im Alter von fünf Jahren zog Helga Huth mit dem Geflügel aus dem elterlichen Betrieb in Friesheim von Haus zu Haus. Mittlerweile betreibt sie seit 30 Jahren mit ihrem Mann Ralf Davepon die rot-weißen Geflügelstände auf den Wochenmärkten von Lechenich, Liblar, Meckenheim, Brühl und Euskirchen.

„Ohne unser tolles Team hätten wir es nie so weit geschafft“, ist sich Helga Huth sicher. Die acht ständigen Mitarbeiter sind stets voll bei der Sache und stehen den Kunden mit Rat und Tat zur Seite. „Daher wollten wir unseren Mitarbeitern, auf die wir uns immer verlassen können, etwas zurückgeben“, betont Ralf Davepon. Und so ging es anlässlich des 30-jährigen Betriebsjubiläums im Mai nach Willingen ins Sauerland. „Die Chemie zwischen uns stimmt nicht nur auf der Arbeit“, sagt Helga Huth, „es war wirklich ein toller Ausflug, der uns noch mehr zusammenschweiß hat.“



Seit 30 Jahren voll bei der Sache: Helga Huth und ihr Ehemann Ralf Davepon.

Das große Angebot überzeugt

Umso motivierter gehen Huth und Davepon mit ihrem sympathischen Team in die nächsten Jahre.

Das sympathische Team Geflügel Huth auf Betriebsausflug im Sauerland.



„Wir haben einen harten, aber tollen Beruf. Jeden Tag sind wir auf einem anderen Markt, jeden Tag bedienen und beraten wir neue Menschen“, sagt Huth. Ein Besuch der rot-weißen Marktwagen von Huth lohnt sich immer: Die Stammkunden schätzen die große Auswahl an Geflügel, Eier und Wild. „In den nächsten Wochen werden wir uns mit Jubiläumsangeboten bei unseren Kunden bedanken“, verrät Davepon.



Sie finden uns jeden Mittwoch und Samstag auf dem Wochenmarkt in Lechenich
Freitags auf dem Wochenmarkt in Liblar

Geflügel-Eier-Wild - Helga Huth · Niederweg 38a · 50374 Erftstadt
Telefon: 0 22 35 - 67 5 67 · Telefax: 0 22 35 - 68 85 81
Internet: www.gefluegel-huth.de



Ralf Über wird der erste Prinz der Gymnicher Karnevalsfreunde.



Bei den Sitzungen in Gymnich ist die Stimmung im Schützenhaus ausgelassen. Jetzt planen sie eine Nostalgiesitzung.

Karneval in Gymnich

Jeck im 50. Jahr

Vor 50 Jahren zogen gerade einmal zwei Gruppen an Karneval durch Gymnich. Heute gilt der Ortsteil im Straßenkarneval und bei den Sitzungen als einer der begeistertsten. Am heutigen Samstag feiert die IG Gymnicher Karneval zum Jubiläum ein großes Fest auf dem Gelände Grundschule. ■ Philipp Wasmund

Kurzentschlossene erwartet am heutigen Samstag ab 17 Uhr ein buntes Familienfest auf dem Hof der Grundschule Gymnich. Mit dabei sind unter anderem die Bands „Los Rockos“ und „De Nüggele“. Auch für Kinder wird etwas geboten. Gefeiert wird das 50jährige Jubiläum der Interessengemeinschaft Gymnicher Karneval (IG) und viele Vereine, die sich auch beim Zug regelmäßig beteiligen, machen heute ebenfalls mit. Die IG organisierte 1969 erstmals einen Karnevalszug im Ort. Ausgedacht hatte sich dies ein Kegelclub. „Die wären wohl auch alleine losgezogen. Sie hatten extra ein großes Schiff gebaut“, berichtet Siegfried Johann, Geschäftsführer der IG, lächelnd. Doch in der

Gaststätte hatte der Junggesellenverein „Fidele Junge“ mit Hans und Reiner Feil davon erfahren. Reiner Feil erinnert sich: „Der Karnevalswagen war in Form eines Gewächshauses gestaltet, wir kamen kaum durch das Tor damit.“ Nur diese zwei Gruppen zogen durch die Straßen des Ortes. Das sprach sich schnell herum und so hatte man zahlreiche Zuschauer. „Im Jahr darauf ist der Zug regelrecht explodiert. Viele Vereine wollten mitmachen“, erzählt Siegfried Johann. Eine stets kleine Gruppe, die IG, übernahm die Organisation. Als bald musste eine größere Straße zur Aufstellung gefunden werden, das Jeckenfieber war ausgebrochen. Doch der Erfolg brachte auch die

Grabmale Bollig

Meisterbetrieb
www.grabmale-bollig.de
 7 Standorte immer in Ihrer Nähe

Entwurf + Fertigung individueller Grabanlagen

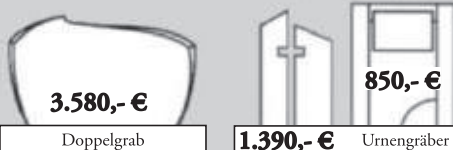
• Über 800 Grabsteine zur Auswahl • Lieferung zu allen Friedhöfen
 Fordern Sie bitte unseren kostenlosen 80-seitigen Hauptkatalog an



Reihengrab

Einzel-Tiefgräber

**10 %
 Rabatt**
 auf Lagersteine



Doppelgrab

1.390,- €

Urnengräber

Grabanlagen aus Granit inkl. Einfassung, Montage und Tiefenfundamente Schrift und Ornament eingehauen sowie Laterne oder Vase aus Bronze Komplettpreis inkl. MwSt.

50374 Ertstadt-Gymnich · Justus-von-Liebig-Straße 19
 ☎ 02235/9829977 (mit 500 m² Innenausstellung)



FROITZHEIM BAUUNTERNEHMUNG

- Hochbau
- Altbausanierung
- Abdichtungsarbeiten

Justus-von-Liebig-Str. 9
 50374 Ertstadt-Gymnich
 Telefon: 0 22 35 / 95 96 66
 Fax: 0 22 35 / 95 96 67
office@froitzhaim-bau.de
www.froitzhaim-bau.de

Frage auf, wie viel Karneval die Organisatoren des Zuges betreiben wollen. „Es wurde sehr häufig in der IG diskutiert, ob man eine Tollität haben möchte, oder nicht.“ Währenddessen begann der Tambourcorps Freischütz erste Sitzungen zu veranstalten. Die Zugorganisatoren hatten kein Verlangen nach einer Änderung, gründeten nicht einmal einen Verein. Jeder der Organisatoren haftete privat, erst 2018 wurde das geändert. „Die Gründer wollten einen sogenannten Kappenzug. Also einen Zug ohne Tollität“, so Johann. Auch im Wissen, dass es mit zwei großen Schützenvereinen im Ort schwierig sein dürfte, jedes Jahr eine Tollität zu finden. Doch immer wieder meldete sich jemand auch spontan, ging oft wortwörtlich im Zug mit und nannte sich „Prinz“ oder „Prinzessin“ von Gymnich. Doch offiziell wurde nichts geplant, die Organisationsstrukturen gaben es nicht her.

Erster Prinz

Nach 50 Jahren ist es in der kommenden Session so weit. Ralf Über, Geschäftsführer der Karnevalsfreunde Gymnich (KFG), wird Prinz Ralf I. Die Karnevalsfreunde haben sich 2002 gegründet und

veranstalten seitdem die großen Sitzungen in Gymnich. Über wohnt seit 25 Jahren in Gymnich und hat eine Tochter, die bei der Tanzgruppe der KFG, den „Jemenicher Jonge & Mädche“ tanzt. „Für mich geht ein absoluter Kindheitstraum in Erfüllung“, sagt Über. Als erster Prinz der Karnevalsfreunde verspricht Ralf Über vor allem großen Spaß am Karneval. „Dabei wollen wir es nicht übertreiben, sondern bodenständig feiern. Dabei lassen wir uns aber auch nichts nachsagen“, sagt er schmunzelnd. Wolfgang Jegszenties wird ihm als Prinzenführer mit einem 20köpfigen Gefolge zur Seite stehen. „Es könnte vielleicht ein Startschuss für weitere Tollitäten im Gymnich sein“, sagt Ralf Über fröhlich.

Reiner Feil, seit Jahren Präsident der KFG, nickt: „Vielleicht findet die Idee bei anderen Vereinen aus Gymnich, die ebenfalls in der IG aktiv sind, Anklang.“ Mit der IG haben sich die Karnevalsfreunde vor der Entscheidung abgesprochen. Sie unterstützen die Idee. „Das Verhältnis ist sehr gut und jeder Verein darf eine Tollität stellen. Die Karnevalsfreunde bekommen natürlich auch den letzten Platz im Zug“, erzählt Siegfried Johann.



Siegfried Johann von der IG freut sich auf ein tolles Jubiläumsfest.

Unfallinstandsetzung aller Fabrikate

Karosseriefachbetrieb

Lackiererei

Smartrepair

Car-Glas-Reparatur

Kostenvoranschläge

Computer Achsvermessung bis 5,5 Tonnen

kostenloser Ersatzwagen bei Haftpflicht- und bei Kasko-Schäden

Optimale fachgerechte Wiederherstellung (Werterhalt)

Erhalt von Gewährleistungen

(z. B. Gewährleistung gegen Durchrostung, auf Wunsch mit Zertifikat – ein wertvolles Dokument, nicht zuletzt beim Wiederverkauf)

Erhalt Ihrer LongLife Mobilitätsgarantie

Unterstützung bei der Schadenabwicklung mit der Versicherung.

Abschleppservice sowie Hol- und Bringservice



Ihr Team von
Scheuer Schneppenheim
 Autohaus Scheuer Schneppenheim GmbH & Co. KG
 50169 Kerpen • Heerstr. 358-364 • 02237/97305-0
www.scheuer-schneppenheim.de

Boljahn's

Gymnich · Lechenich · Kerpen
 Nörvenich



Verkehrs
 Ausbildungs
 Zentrum

Fahrschule & Ferienfahrschule

Führerschein in den Sommerferien!

Vollzeitkurse:

Erster Kurs: vom 15.07.-26.07.2019
 Zweiter Kurs: vom 05.08.-16.08.2019

Anmeldung und Informationen unter:

Tel. 0 22 35 / 95 31 41

boljahnsfahrschule@t-online.de
www.vaz-boljahn.de

Zertifiziert nach ISO 9001 + AZAV

Amtlich anerkannte Ausbildungsstätte
 für die Aus- und Weiterbildung von EU-Kraftfahrern



REWE richrath Supermärkte

EINKAUFEN WO MAN ZUHAUSE IST!

www.rewe-richrath.de

ERFTSTADT-GYMNICH Dirmerzheimer Str. 48 Mo. - Sa.: 7 ⁰⁰ - 22 ⁰⁰ Uhr	ERFTSTADT-LECHENICH An der Patria 13 Mo. - Sa.: 7 ⁰⁰ - 22 ⁰⁰ Uhr	ERFTSTADT-LIBLAR Köttinger Straße 27 Mo. - Sa.: 7 ⁰⁰ - 22 ⁰⁰ Uhr
--------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------

Farb-Raumdesign
Baer Malerfachbetrieb

Wand- und Bodenbeläge
Tapezier- und Malerarbeiten
Bautrocknung- und Trockenbau
Moderne Fassadengestaltung
Zertifiz. Schimmelsanierung
Brandschutzanstriche

Sebastianusstr.45, 50374 Erftstadt-Gymnich
Mobil: 0 170-180 93 81 email: christianbaer@t-online.de



STRACK
Gartenbau & Containerdienst

Ellernstraße 7
50374 Erftstadt-Gymnich
Tel 0 22 35/6 71 29
Tel 0 22 37/63 88 65
Fax 0 22 35/68 95 83
info@gartenbau-strack.de

Neuanlagen und Gartenpflege
Pflasterarbeiten . Baumfällungen
Container bis 34 cbm



Seit 50 Jahren mit Herzblut dabei: Die IG Gymnicher Karneval organisiert den Zug.

Proklamiert wird der designierte Prinz am 15. November im großen Schützenhaus bei freiem Eintritt ab 19 Uhr. Die Karnevalsfreunde setzen dann im neuen Jahr ihren beliebten Reigen aus drei großen Sitzungen fort. Am 11. Januar steht die Herrensitzung an, am 1. Februar folgt die Damensitzung und am 8. Februar die Kostümsitzung. Erstmals wird am 26. Januar eine Nostalgiesitzung organisiert. „Wir machen eine Sitzung nach alter Schule“, erklärt Wolfgang Jegszenties. Mit dabei sind der Weltenbummler, King Size Dick, Marita Köllner und viele mehr. „Hier geben wir den Rednern mehr Raum“, sagt Ralf Uber. Mit dabei sind wie immer die Tanzgruppen der KFG, die auch den Prinzen auf vielen Besuchen begleiten werden. Seit Kurzem sind sie in drei Altersgruppen aufgeteilt. „Wir haben insgesamt 60 Tänzer und Tänzerinnen bei uns aktiv“, freut sich Wolfgang Jegszenties. Höhepunkt der letzten Session sei in Köln im Kölschfest-Zelt vor 5000 Zuschauern im Anschluss an den Auftritt der Band Brings gewesen. Nicht nur wegen der Tänzer wird das Gefolge von Prinz Ralf I.



Anfangs gab es nur zwei Wagen im Gymnicher Zug. In den 70ern brach dann das Jeckenfieber aus.

sicher ein Hingucker werden und für Stimmung sorgen. Auch Ralf Uber hat sich für die Session einiges vorgenommen. Da er selbst neben dem Beruf im Duo und bei den Fanfaren Unterhaltungsmusik gemacht hat, wird er sein Hobby in seine Session mit einbringen. „Ja, ich werde auch singen, wenn schon, dann richtig“, kündigt er gut gelaunt an. Für die Karnevalsfreunde wird das kommende Jahr sicher etwas ganz besonderes. „Bislang gab es einen Witz bei den Treffen im Karnevalsdachverband. Da wurden wir immer besonders gefragt, ob es eine Tollität in diesem Jahr in Gymnich gibt“, berichtet Reiner Feil. Nach fünfzig Jahren konnte Feil nun „ja“ sagen. „Jetzt gucken wir nicht nur zu, sondern mischen mit.“



Mit „Los Rockos“ wird das 50. Geburtstagsfest der IG Gymnicher Karneval begangen.

Mehrere Tausend Euro Schaden

Vandalismus im Vilewald

Wiederholt kam es in den vergangenen Wochen zu schweren Beschädigungen an Jagdeinrichtungen im Vilewald, speziell im Bereich Brühl-Pingsdorf und in Wasserturmnähe. Darauf hat Jagdpächter Albert Damaschke jetzt reagiert und bei der Kreispolizei Strafanzeige erstattet.

Nachdem bereits in den Vorjahren häufiger jagdliche Einrichtungen beschädigt wurden, hat der Vandalismus im Vilewald jetzt eine neue Dimension angenommen. Ein Hochsitz nahe der Maiglerstraße in Pingsdorf wurde komplett umgelegt und dabei zerstört, die Tragkonstruktionen wurden ange-sägt. Wildschutzzäune rund um Getreidefelder nahe der Maigler-wiese wurden eingerissen, die teuren Elektrogeräte und Batterien ebenso gestohlen wie Wildkame-ras. „Der Schaden beträgt mittler-weile mehrere Tausend Euro,“ be-klagen die Jagdpächter, die aus der Bevölkerung einige Hinweise auf die Täter erhalten haben.

Die Elektrozäune dienen dazu die zahlreichen Wildschweine aus dem Vilewald daran zu hindern, ihre häufig beträchtlichen Schäden

auf den landwirtschaftlichen Flächen anzurichten. Das machen die Jäger in enger Abstimmung mit der Land-wirtschaft.

Nach der Installation von Online-Wildkamas haben die Jagdpäch-ter zwischenzeitlich konkrete An-haltspunkte, wer die Täter sind. „Das ist kein Kavaliersdelikt son-dern das sind kriminelle Straftaten, die verfolgt und bestraft werden müssen.“ Unabhängig davon wer-den die Jagdpächter privatrechtlich Schadenersatzansprüche stellen.

Die Bevölkerung wird weiterhin gebeten, die Augen offen zu halten und Auffälligkeiten rund um die Jagdeinrichtungen zu melden, geme auch telefonisch unter 02232 1508-11



Ein Hochsitz an der Maiglerstraße in Brühl-Pingsdorf wurde umgelegt und zerstört.

Familien- und Erbrecht · Miet- und Wohnungseigentumsrecht Immobilien- und Vertragsrecht

◆ Wohnungseigentum

Rückbau des Terrassenausbaus: Bisher tolerierte Umbauten sind kein Freibrief, die nötige Genehmigung der Miteigentümer zu umgehen!

Sich auf die Aussage "Wo kein Kläger, da kein Richter" zu verlassen, ist ein schlechter Rat. Selbst wenn unrechtmäßige Umbauten in einer Eigentumswohnanlage bislang tole-riert wurden, darf man daraus kein Anrecht aufs Unrecht ableiten. Diese Erfahrung mus-te nun auch ein Ehepaar vor dem Amtsger-icht München (AG) machen (AG München, Urt. v. 29.08.2018 - 485 C 5290/18 WEG).

Dieses Paar war Eigentümer einer Erdge-schosswohnung mit Terrasse in einer Wö-hnungseigentumsanlage. Die Größe der Ter-rasse verdoppelten sie ohne Absprache mit den anderen Eigentümern der Anlage auf zwölf Quadratmeter. In einer folgenden Ei-gentümerversammlung wurde dann be-schlossen, den entsprechenden Rückbau zu verlangen. Das Ehepaar weigerte sich je-doch, da es sich aus ihrer Sicht nicht um ei-ne bauliche Veränderung handelte und die Terrasse zudem nicht einsehbar sei. Zudem hätten auch andere Miteigentümer bauliche Maßnahmen – wie Anbauten zum Unter-stellen von Fahrrädern, zusätzliche Terrassen-überdachungen, Terrassenerweiterungen oder Sichtschutzvorrichtungen an ihren Terrassen – vorgenommen. Alles das sei bislang schließ-lich auch geduldet worden.

Bei dieser Argumentation schüttelten die Richter des AG jedoch die Köpfe: Es gibt kei-nen Grundsatz der Gleichheit im Unrecht. Ein Wohnungseigentümer kann nicht ver-langen, einen unrechtmäßigen Vorteil zu er-halten, nur weil andere diesen bekommen haben. Für die Vergrößerung der Terrasse war folglich die Zustimmung aller Woh-nungseigentümer erforderlich. Es könne schließlich sein, dass die Terrasse extensiver

genutzt würde und damit mehr Lärm ent-stünde. Zudem lag eine erhebliche Beein-trächtigung der Rechte der Wohnungsei-gentümergeinschaft vor, da eine Verän-derung des äußeren Erscheinungsbilds vorlag.

Unser Praxishinweis: Eine ohne die Zu-stimmung der Miteigentümer vergrößerte Terrasse muss selbst dann wieder entfernt werden, wenn andere Eigentümer ebenso große Terrassen haben. Informieren Sie sich frühzeitig über die rechtliche Situation, um Fehler zu vermeiden.

◆ Nichteheliche Lebensgemeinschaft

Bei Trennung, Geld zurück! BGH-Urteil vom 18.06.2019, Az.: X ZR 107/16!

Auch bei nichtehelichen Lebensgemein-schaften kann man auf den Bestand der Beziehung vertrauen. Geldgeschenke der Eltern eines Partners müssen deshalb zurückgezahlt werden, wenn sich das Paar kurz nach der Schenkung trennt.

Schenken Eltern ihrem Kind und dem nicht-ehelichen Lebensgefährten einen hohen Geldbetrag in der Erwartung, die Lebensge-meinschaft hat Bestand, können sie bei einer schon nach weniger als zwei Jahren er-folgenden Trennung den hälftigen Betrag der Schenkung zurückverlangen.

In einem solchen Fall hat der BGH entschie-den, dass die Geschäftsgrundlage entfällt (Urteil vom 18.06.2019, Az.: X ZR 107/16).

Der Fall: Es ging um ein Paar, das schon ei-nige Jahre in einer nichtehelichen Lebens-gemeinschaft lebte. Das Paar erwarb eine Immobilie, die es selbst bewohnte. Die Eltern der Frau halfen bei der Finanzierung der Im-mobilie und wandten den Partnern mehr als 100.000 € zu. Als die Beziehung keine zwei Jahre später in die Brüche ging, verlangten die Eltern den hälftigen Betrag von dem ehe-maligen Lebensgefährten ihrer Tochter zurück.

Die Gerichtsentscheidung: Das Gericht begründet seine Entscheidung unter ande-rem damit, dass die Schenkung in der Er-wartung erfolgt sei, dass die Beziehung hal-ten und die Immobilie nicht nur kurzfristig zur „räumlichen Grundlage“ des Zusammenle-bens werde. Diese Einschätzung hat sich als unzutreffend herausgestellt.

Hier nimmt der BGH an, dass die Schenkung nicht erfolgt wäre, wenn das Ende der Be-ziehung für den Schenker erkennbar gewe-sen wäre. Einem Schenker könne es in sol-chen Fällen regelmäßig nicht zugemutet werden, sich an der Zuwendung festhalten lassen zu müssen. Dem Beschenkten sei es wiederum regelmäßig zuzumuten, das Ge-schenk zurückzugeben. Auch kommt es nicht in Betracht, dass sich die schenkenden Eltern hier eine Quote anrechnen lassen müssten, wie es noch die Vorinstanz Entschiedenheit.

Unser Praxishinweis: Es wurde jetzt höch-strichterlich entschieden, dass das Vertrauen auf den Fortbestand der Beziehung, genau so zu behandeln ist, als seien die Partner verhei-ratet. Deshalb sollte man in solchen Fällen frühzeitig eine Vereinbarung treffen, die allen Beteiligten Rechtssicherheit gibt. Nur so lassen sich böse Überraschungen und teure Rechts-streitigkeiten vermeiden.

Sprechen Sie uns gerne an, wenn es um Rechtsfragen „rund um die Immobilie“ geht – z. B. bei Vermietungen, Wohnungs-eigentum und Familien- u. Erbstreitigkeiten um Immobilienvermögen!

Rechtsanwalt Norbert Monschau, zugleich Fachanwalt für Mietrecht und Wohnungseigentumsrecht sowie Testamentsvollstrecker im Erbrecht und Fachanwalt für Familienrecht; Rechtsanwalt Norbert Schneider (Immobilien-recht, Erbrecht u. Verkehrsrecht)



MONSCHAU
ANWALTSKANZLEI

Immobilienrecht - Die Immobilie im Blick!

- bei Vermietung
- bei Wohnungseigentum
- bei Trennung und Scheidung
- beim Erben u. Vererben
- bei Kauf und Verkauf
- bei Bauarbeiten
- bei Grundstücks-insolvenzen, Teilungs- u. Zwangsvollstreckungen
- bei Vermögens- u. Immobilienauseinander-setzungen

Monschau | Schneider | Thiel
Anwaltkooperation

Norbert Monschau
Fachanwalt für Mietrecht u.
Wohnungseigentumsrecht
Fachanwalt für Familienrecht
Testamentsvollstrecker (DVEV)

Markt 19, 50374 Erftstadt-Lechenich
Tel. 02235 - 92 21 22
Fax 02235 - 92 21 23
norbert.monschau@anwaltkooperation.de
www.anwaltkooperation.de

Masterplan Liblar im Erftstadt Center

Verbesserungen kommen an

Vor rund einem Jahr war der Spatenstich für die Neugestaltung der Wege im Erftstadt Center. Inzwischen sind die Arbeiten fast abgeschlossen und neue Bänke wurden aufgestellt. Im Center soll es nun weiter vorangehen. ■ Philipp Wasmund

Sie scheinen gut angenommen zu werden, die neuen Sitzgelegenheiten im Erftstadt Center. Laura Dittrich und Wendy-Michelle Tode-



Ein paar Verbesserungen sind noch in Planung. Darunter fällt auch ein Gestaltungsleitfaden.

mann verbringen hier gerne ihre Mittagspause. Sie arbeiten bei einem

Arzt im Center. „Die sind wirklich gelungen“, sagt Laura Dittrich. „Wirklich bequem und auch gut gerade für ältere Leute, wenn die hier mal ein Päuschen machen wollen.“ Auch der neue Boden kommt bei den jungen Frauen gut an. „Moderner, ordentlicher und gepflegter. Es hat sich deutlich verbessert.“ Auch ein paar Meter weiter finden sich Besucher, die die neuen Bänke mögen. Es sind Mitarbeiter der Stadt, die für ein wichtiges Gespräch mal an die frische Luft wollten und hier gut fachsimpeln können. Auch Ulrike König-Rosemeyer, Center-Managerin, kann davon berichten, dass die meisten Meinungen zum



Vor rund einem Jahr war der Spatenstich der Fördermaßnahme.

Umbau positiv sind. „Anfangs waren die Stimmen sehr kritisch, ob sich die Kosten lohnen. Inzwischen bekommen wir von den Kunden viele gute Rückmeldungen.“

Noch ist nicht alles fertig. Einige Sicherheitsbarken stehen um die Lampen und frisch eingesetzten Bäume. Sie sorgen dafür, dass man nicht fällt. Auch ist noch eine Kinderwippe noch nicht aufgestellt und einige Fehler beim Verlegen der Bodenbeläge haben sich eingeschlichen. „Die Abnahme ist noch nicht durch die Bezirksregierung erfolgt, die auch diesen Teil des

Zur Verstärkung

... der Redaktionsmannschaft unserer Stadtmagazine suchen wir

freie Redaktions-Mitarbeiter

die im Erscheinungsgebiet unseres Stadt-Magazins über einschlägige Kontakte verfügen, mobil sind, gewissenhaft recherchieren, eine »sichere Schreiber« haben und mit der Kamera umgehen können.

Kurzbewerbungen erbitten wir an:

m.damaschke@dsmarketing.de

Brühler
MARKT MAGAZIN

Hürther
STADT MAGAZIN

Erftstadt
MAGAZIN

Wesseling
STADT MAGAZIN

Kölner
SÜDEN

Verlag:
RAG Stadtmagazine GmbH, 50321 Brühl

Verlagsvertretung
D.S. Marketing GmbH, 50321 Brühl
Geschäftsführer Albert Damaschke

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes
Manfred Damaschke
MD Mediendienst, Pingsdorfer Str. 87, 50321 Brühl

Verantwortlich für den Anzeigenteil
Manfred Damaschke
MD Mediendienst, Pingsdorfer Str. 87, 50321 Brühl

Tel.: 02232/150833 - Fax 02232/150850
E-Mail: stadtmagazine@dsmarketing.de

Auflage: Brühl 30.500, Wesseling 21.400, Erftstadt 24.100, Hürth 29.600, Kölner Süden 33.200 Exemplare

Herstellung:
Weiss-Druck GmbH & Co. KG, Monschau

Anzeigenpreise: Preisliste vom 1.1.2019
Nachdruck von Texten und Anzeigen nur mit ausdrücklicher Genehmigung.

30 Tage – 30 Euro*

Werden Sie sommerfit für 1 Euro PRO Tag

Bis 16.09. einlösen und Vorteil sichern!*

*Angebot gültig ab 16 Jahren

Sie wollen schon seit langem mehr für sich tun? Worauf warten? Starten Sie jetzt!

Denn jetzt ist die beste Zeit, richtig fit zu werden: schlanker, kräftiger, entspannter und gesünder. Jetzt anrufen und kostenlosen und unverbindlichen Beratungstermin vereinbaren.

medifit
FITNESS | WELLNESS | GYMNASTIK | SAUNA

Info: 02235 464023
www.medifit-erftstadt.de

Gustav-Heinemann-Straße 7
50374 Erftstadt (Liblar)

Masterplan Liblar ja gefördert hat“, so König-Rosemeyer. Verbesserungen werden also noch folgen. Raimund Mirgeler von der Bezirksregierung Köln, hatte vor einem Jahr die Fördermaßnahme von rund einer Million Euro als sehr sinnvoll betrachtet. „Überall steigt die Lust darauf im öffentlichen Raum zu verweilen, doch dafür muss dieser auch attraktiv sein.“ Damit verbunden war auch ein Appell an die Eigentümer der Gebäude, nun ebenfalls zu investieren.

Fortschritte sichtbar

Zur Fördermaßnahme gehört auch ein Lichtkonzept, dass von Center-Managerin Ulrike König-Rosemeyer als besonders gelungen betrachtet wird. Teil des Masterplans Liblar ist auch die Querungshilfe auf der Bliesheimer Straße, die inzwischen fertiggestellt ist. „Sie wird gut angenommen und wird bald auch vom Center als Eingang bei Aktionen herausgestellt.“ Geplant ist vor allem zur Weihnachtszeit mit einer neuen Beleuchtung bei den Kunden zu punkten. Auch hier hofft man auf Fördermittel, um im Advent ganz neue Highlights setzen zu können. „Wir möchten in diesem Jahr einen Weihnachts-



Die neuen Bänke im Erftstadt Center kommen gut an. Viele finden sie schick und bequem.

baum aufstellen, der beleuchtet wird. Auf die große Fläche an der Rathaus sollen weihnachtliche Motive projiziert werden und wir wollen die Wege mit neuen Lichterketten überspannen.“ Derzeit erarbei-

tet die Stadtverwaltung einen Leitfaden für Kundenstopper, also Schilder, Aktionskörbe und andere Stände im öffentlichen Raum. Damit soll der Eindruck insgesamt aufgeräumter und wertiger werden.

„Wir werden nach dem großen Schritt nun in vielen kleinen Schritten weitermachen, damit das Verweilen im Center angenehmer wird“, sagt Ulrike König-Rosemeyer.

Jetzt Sommerware bis 30% reduziert!

ROFA FASHION GROUP

Chez Therese

D A M E N M O D E

Inhaberin: Karin Jung

Erftstadt-Center • Holzdamm Haus 1 • 50374 Erftstadt-Liblar

Telefon: 0 22 35 - 24 72 • www.chez-therese.de

ÖZ: Mo. -Fr.: 9.30 - 18.30 Uhr • Sa.: 9.30 - 15.00 Uhr

Termine auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Jubiläums-Angebot

Petra Preis
Mode & Lifestyle

Ein exklusives Strandtuch*
der Marke Vaca Vaca
im Wert von 49,95 €
gratis bei einem
Einkaufswert
ab € 225,-

* ab dem 1.7., solange der Vorrat reicht

Ich freue mich auf Sie!
Ihre Petra Preis

EKZ, Holzdamm 10, Erftstadt, www.petra-preis.de



STADT ERFTSTADT KULTURKALENDER

TERMINE JULI BIS SEPTEMBER 2019

Juli 2019

KONZERTE / MUSIK

Mittwoch, 03. Juli

20.00 - 22.00 Uhr Jazzkonzert „ZOUY“

Das Trio ZOUY verbindet freie Jazz-Improvisation mit Hip-Hop und Neo-Soul-Elementen in Eigenkompositionen und Arrangements. Inspiriert von Musiklegenden wie Herbie Hancock, Wayne Shorter, Robert Glasper, Kendrick Lamar, J Dilla, Michael Jackson schaffen Duy Luong (b), Jan Alexander (key) und Paul Albrecht (dr) einen neuen Sound, der individuell, vielseitig und groovy ist.

<https://www.facebook.com/zouymusic>
Ort: Anneliese Geske Musik- und Kulturhaus, Gustav-Heinemann-Str. 1 a, Erftstadt-Liblar

Veranstalter: Jazzin Erftstadt e.V., www.jazzin-erftstadt.de,
E-Mail: info@jazzin-erftstadt.de
Eintritt: 9 € / 5 € ermäßigt,
Jazzin-Mitglieder 6 €

KINO

Montag, 01. Juli

20.00 - 22.30 Uhr Kinofilm – wird noch bekannt gegeben

Ort: Anneliese Geske Musik- und Kulturhaus, Gustav-Heinemann-Str. 1 a, Erftstadt-Liblar

Veranstalter: VHS Erftstadt,
Tel. 02235/409-275,
www.vhs-erftstadt.de
Eintritt: 5 € / ermäßigt 3 €
(Abendkasse)

Montag, 08. Juli

20.00 - 22.30 Uhr Kinofilm – wird noch bekannt gegeben

Ort: Anneliese Geske Musik- und Kulturhaus, Gustav-Heinemann-Str. 1 a, Erftstadt-Liblar

Veranstalter: VHS Erftstadt,
Tel. 02235/409-275,
www.vhs-erftstadt.de
Eintritt: 5 € / ermäßigt 3 €
(Abendkasse)

VORTRÄGE / LESUNGEN

Montag, 01. Juli

19.30 Uhr Erftstadt für Anfänger – Einführung in die Erftstädtische Geschichte, Sonderveranstaltung zum Stadtjubiläum

Mit der Unterstützung von Lichtbildern werden anschaulich wichtige Aspekte der Entwicklung dieses Raumes vor Augen geführt: Steinzeit, die Römer und ihr Erbe, Lechenich

als Amts-, Resident- und Gerichtssitz des Kölner Erzbischofs, Burgen und Schlösser, Kirchen und religiöses Leben, die Geschichte der Juden in dieser Stadt, der Strukturwandel der Landwirtschaft, die Geschichte der Braunkohle sowie die Neubildung von Erftstadt.

Albert Esser, Dr. Frank Bartsch und Thomas Depka vom Geschichtsverein Erftstadt e.V. werden die wichtigsten Aspekte des langen Entwicklungsprozesses präsentieren.

Ort: Kleiner Sitzungssaal im Rathaus der Stadt Erftstadt, Holzdamdamm 10, 50374 Erftstadt-Liblar
Veranstalter: Geschichtsverein Erftstadt e.V., Brühler Straße 34, 50374 Erftstadt, www.geschichtsverein-erftstadt.jimdo.com, in Zusammenarbeit mit dem Archiv der Stadt Erftstadt und dem Bürgerforum Liblar
Eintritt: frei

SONSTIGES

Samstag, 06. Juli, - Sonntag, 07. Juli Stadtjubiläum unter dem Motto „Zusammen wachsen!“

Erftstadt feiert das 50. Jubiläum der Verleihung des Stadtrechts mit vielfältigem Kultur- und Musikprogramm als Open-Air-Veranstaltung für jedes Alter. Haupt-Act: Max Mutzke
Veranstalter: Kulturabteilung der Stadt Erftstadt in Kooperation mit Erftstädter Vereinen, Ortsgemeinschaften und Institutionen
Infos unter:
<https://www.erftstadt.de/web/50jahre>
Eintritt: frei

Samstag, 20. Juli

19.00 - 21.00 Uhr Quiz-Abend „Kulinarisches Erftstadt“

Let's quiz again! Bei unserem Quiz-Dinner stellen Sie Ihre Kenntnisse in verschiedensten Wissensgebieten unter Beweis. In bis zu vier Runden präsentieren wir als Quizmaster knifflige Fragen aus Kategorien wie Geographie, Politik, Musik, Sport, Naturwissenschaften, Gossip, Film, Geschichte u.v.m. Die Antworten werden nach jeder Runde vom Quizmaster eingesammelt, ausgewertet und der Zwischenstand präsentiert. Es kann als Einzelperson oder im Team gespielt werden, ganz nach Ihren Wünschen. Hinweis: Zur Lösung der Fragen ist das Benutzen von Smartphones und ähnlichen Hilfsmitteln selbstverständlich nicht gestattet. Garniert wird der Abend mit verschiedenen Köstlichkeiten zwischen den Quiz-Runden!

Ort: Restaurant Amtsgericht, Markt 20 – 22, Erftstadt-Lechenich,
www.restaurant-amtsgericht.de
Veranstalter: Schumann Leibig – Erlebnisfaktor GbR,
www.erlebnisfaktor.de,
www.koelnzeit.de,
E-Mail: mirco.leibig@erlebnisfaktor.de
Eintritt: 12 € (Kartenreservierung im Ticketshop unter www.erlebnisfaktor.de oder bei den Veranstaltungsorten)

August 2019

THEATER / KLEINKUNST

Freitag, 30. August

20.00 - 22.00 Uhr „Bademeister Schaluppe“

In diesem Jahr wird das Kierdorfer Freibad 80 Jahre alt. Das muss natürlich gefeiert werden! Am Freitag, den 30.08.2019 bekommen wir in den Abendstunden eine neue Schwimmaufsicht. Um 20.00 Uhr besucht uns „Bademeister Schaluppe“. Er freut sich schon, das Jubiläum mit uns zu feiern.

Ort: Freibad Kierdorf, Wiesenstraße 1 b, 50374 Erftstadt-Kierdorf
Veranstalter: Freibadinitiative Kierdorf, www.freibadinitiative-kierdorf.de
Eintritt: 15 € (VK im Freibad Kierdorf zu den Öffnungszeiten und über www.freibadinitiative-kierdorf.de)

KONZERTE / MUSIK

Mittwoch, 28. August

20.00 - 22.00 Uhr Jazzkonzert „Tobias Haug Quartett“

Es ist die gemeinsame Liebe zum Hard-Bop, die die vier Musiker Tobias Haug (sax), Felix Langemann (p), Luca Müller (b) und Felix Ambach (dr) vereint. Sie bewegen sich vorwiegend im traditionellen Bereich, überzeugen mit ihrem energetischen und vorantreibenden Spiel und bringen jedes Stück zum Swingen! Ihr Repertoire ist beeinflusst durch große Künstler wie Dexter Gordon oder Art Blakey, die in den 60-er Jahren mit dem Hard-Bop neue Impulse setzen konnten. Das Quartett spielt vorwiegend Eigenkompositionen - aber selbstverständlich fehlen in ihrem Repertoire auch Jazz-Standards nicht.

<https://www.facebook.com/pages/category/Musician-Band/Tobias-Haug-Quartett-292271368074912/>

Ort: Anneliese Geske Musik- und Kulturhaus, Gustav-Heinemann-Str. 1 a, Erftstadt-Liblar
Veranstalter: Jazzin Erftstadt e.V.,

www.jazzin-erftstadt.de,
E-Mail: info@jazzin-erftstadt.de
Eintritt: 9 € / 5 € ermäßigt,
Jazzin-Mitglieder 6 €

Samstag, 31. August

19.30 - 21.30 Uhr „Räuber on Tour“

In diesem Jahr wird das Kierdorfer Freibad 80 Jahre alt. Das muss natürlich gefeiert werden!

Ort: Freibad Kierdorf, Wiesenstraße 1 b, 50374 Erftstadt-Kierdorf
Veranstalter: Freibadinitiative Kierdorf, www.freibadinitiative-kierdorf.de
Eintritt: 20 € (VK im Freibad Kierdorf zu den Öffnungszeiten und über www.freibadinitiative-kierdorf.de)

VORTRÄGE / LESUNGEN

Freitag, 30. August

19.30 - 22.00 Uhr Eröffnungsveranstaltung des „Literaturherbst Rhein-Erft mit Verleihung des Jugendförderpreises zum Thema „Freiheit, die ich meine“ - und Lesung des „Autors Manuel Andrack“ aus seinen Büchern "Gesammelte Wanderabenteuer" und "Schritt für Schritt - Wanderungen durch die Weltgeschichte"

Der Autor, Wanderer, Fußballfan, Botschafter, ehemaliger TV-Redakteur - z.B. beim "Familienduell" sowie der "Harald-Schmidt-Show" - ist einfach ein Multitalent. Die Lesung folgt dem Motto: Lachen Sie sich Blasen. Veranstalter: Kulturabteilung der Stadt Erftstadt

Eintritt: 10 € / 8 € (VK),
13 € / 11 € (AK)

(Der Vorverkauf beginnt im Juli über Buchhandlung Köhl, Erftstadt-Center, Erftstadt-Liblar und Bonner Straße 17, Erftstadt-Lechenich)

September 2019

THEATER / KLEINKUNST

Freitag, 13. September

19.30 - 22.00 Uhr - Kabarett – „Anka Zink: Das Ende der Bescheidenheit“. Comedy mit Arroganz. Von und mit einer erfolgreich- und gutaussehenden Anka Zink. Haben Sie auch so viele Talente, die Sie der Welt zeigen könnten, wenn die Welt dann mal endlich zu Ihnen hingucken würde? Eigentlich weiß es jeder von uns längst: Jetzt bin ich dran! Für Bescheidenheit und Zurückhaltung ist in Zeiten der Selbstinszenierung keine Zeit mehr. Es wird immer wichtiger wichtig zu sein, sonst kommt man unter die Räder. Überall locken Supermodels, Supertalents, Superfood, Superserien,

STADT ERFTSTADT KULTURKALENDER

TERMINE JULI BIS SEPTEMBER 2019

Supereinschaltquoten, Super-schnäppchen, Super Bowl, Supervisoren, Superklima und Supersex. Alle sind super fit, super talentiert, super schön, super jung, super geil, super laut... zumindest auf ihren Selfies. In einer Zeit, in der Markttauglichkeits-Hochbegabung die Königsdisziplin ist und „Wer hat das gesagt?“ wichtiger ist als „Worum geht es eigentlich?“, liefert Anka Zink mit: „Das Ende der Bescheidenheit“ eine brandaktuelle und pupen-neue Aufklärungs-Offensive. Das wird ein höllischer Spaß für alle, die böses Kabarett mögen, Vorurteile lieben und Ungerechtigkeit hassen. Ort: Kirche der Versöhnung, An der Vogelrute 8, Erftstadt-Lechenich
Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Lechenich, www.kirche-lechenich.de
Eintritt: 17 €
(Karten sind erhältlich in Lechenich: Schreib-Shop Marschallek, Buchhandlung Köhl - In Liblar: Buchhandlung Pier, Buchhandlung Köhl und an der Abendkasse und unter leibig@kirche-lechenich.de)

Freitag, 13. September
20.00 - 22.00 Uhr Theaterensemble dell'arte „Mari(n)tim“
Eine Kreuzfahrt an den Rand des Verstands. Kapitän Volker Schlehdom und Chefstewardess Siggie Stappert begrüßen Sie und die anderen Reisenden an Bord der MS Insania und versprechen Ihnen eine Zeit voll großer Gefühle, dramatischer Enthüllungen und schicksalhafter Momente. Ort: Anneliese Geske Musik- und Kulturhaus, Gustav-Heinemann-Str. 1 a, Erftstadt-Liblar.
Veranstalter: Kulturkreis Erftstadt e.V. www.kulturkreis-erftstadt.de, Tel.: 02235/44234
Eintritt: Erw. 21 € / Erm. für Mitglieder

Freitag, 27. September
20.00 - 22.00 Uhr Kabarett Nessi Tausendschön „30 Jahre Zenit“
Menschen wollen lachen. Wir sind Menschen, wir wollen glücklich sein und nicht immer nur hadern. Aber oft eben auch doch. Und genau das ist es, was abends auf Kabarettbühnen im besten Fall passiert: Elegantes, kluges und schönes Hadern mit den großen, aber auch mit den kleinen Themen des Lebens. Scheitern als Schanze, Erfolg durch Zufall, Glück als Resultat kontinuierlichen Strebens nach Erkenntnis. Ort: Aula Schulzentrum Lechenich, Dr.-Josef-Fieger-

Straße, Erftstadt-Lechenich
Veranstalter: Kulturkreis Erftstadt e.V. www.kulturkreis-erftstadt.de, Tel.: 02235/44234
Eintritt: Erw. 21 € / Erm. für Mitglieder

Samstag, 28. September
20.00 - 22.00 Uhr Theater „Hotel zu den zwei Welten“
In einem Land zwischen Leben und Tod liegt das „Hotel zu den zwei Welten“, in dem die Seelen von Komapatienten einquartiert werden. Hier kommen Menschen unterschiedlichster Herkunft mit den unterschiedlichsten Lebensgeschichten zusammen. Sie alle hoffen darauf, dass ein Aufzug sie schließlich wieder „nach unten“ zurück ins Leben bringt – und nicht mit ihnen nach oben fährt. Rivalitäten werden ausgetragen und Freundschaften geschlossen. Vor allem aber wird durch die Liebe zweier Seelen, die sich hier treffen, die Bedeutung von Mitgefühl und Zuneigung deutlich, also von dem, was schlicht Menschlichkeit ausmachen sollte. Die neue Theaterproduktion von Szene 93 folgt der Vorlage von Eric-Emmanuel Schmitt. Der Franzose ist einer der erfolgreichsten zeitgenössischen Bühnenauctoren. Er schrieb aber auch, ebenfalls mit großem Erfolg, zahlreiche Romane und Erzählungen. In seinem „Hotel“ werden ernste Themen bewegt und anrührend, aber immer geistvoll mit Witz und Humor verhandelt.
Weitere Termine:
Sonntag, 29. September 2019, 18 Uhr
Donnerstag, 03. Oktober 2019, 18 Uhr
Samstag, 05. Oktober 2019, 20 Uhr
Sonntag, 06. Oktober 2019, 18 Uhr
Samstag, 12. Oktober 2019, 20 Uhr
Sonntag, 13. Oktober 2019, 18 Uhr
Ort: Kleine Bühne, Poststraße 4, Erftstadt-Liblar
Veranstalter: Szene 93 e.V., www.szene93.de, Tel.: 02235/922834
Eintritt: 9 € / ermäßigt 6 €

KONZERTE / MUSIK

Sonntag, 08. September
17.00 - 18.30 Uhr „Jubiläumskonzert Songrise Jazzchor Erftstadt“
- Eine Veranstaltung im Rahmen der Kulturzeit Erftstadt -
Ort: Anneliese Geske Musik- und Kulturhaus, Gustav-Heinemann-Str. 1 a, Erftstadt-Liblar
Veranstalter: Songrise Jazzchor Erftstadt e.V., www.songrise.de

Entrümpelung + Wohnungsaflösung

Teppich- + Polstermöbelreinigung

Gebäude- + Fensterreinigung



DURAK

Brühl • 0 22 32 / 76 08 22

Hürth • 0 22 33 / 6 05 16 17

Bornheim • 0 22 27 / 90 07 85

Bonn • 02 28 / 35 05 75 87



www.durak-service.de



Alte Sofas

setzen sich immer mehr durch!
Wir liefern, restaurieren und polstern antike Stühle, Sessel und Sofas.

KÜGELER
Raumausstattermeister



Hardtstr.5
Telefon 02426-5020
www.raumausstattung-kuegeler.de

52388 Nörvenich
Mobil 0171-5224306
info@raumausstattung-kuegeler.de

Mo.-Fr. 8:30-13:00 und Mo.-Do. 14:00-17:00 Uhr, Fr. 14:00-16:00 Uhr
oder nach Vereinbarung



WEBER
Autoglas

Hauptsitz

Zertifiziert
nach
ISO 9001

**Das Expertenteam mit dem Autoglas-Full-Service
- AUTOSCHEIBEN ALLER MARKEN -**

- Neueinbau und Vertrieb von Front-, Heck-, Tür- und Seitenscheiben für PKW/LKW/BUS/Wohnmobil etc. *bei Neuanbau ggf. Ersatzfahrunng
- Notverglasung bei Tür- und Seitenscheiben
- **NEU:** Relevante Sensoren u. Fahrerassistenzsysteme für PKW u. LKW
- Lesen - Codieren - Kalibrieren - Diagnose für viele Automarken!
- Anfertigung/Einbau von Scheiben nach Muster oder Aufmaß
- Steinschlagreparatur, die Kosten übernimmt in der Regel Ihre Teilkaskoversicherung
- Der Beulendoktor - Ausbeulen ohne zu lackieren -
- Getönte Autoglasfolien als UV-, Hitze- und Sichtschutz
- Hilfe bei allen Formalitäten der Schadensabwicklung und Abrechnung mit jeder Versicherung ohne Rechtsberatung!
- Mobiler Werkstatt- und Lieferservice vor Ort ohne Aufpreis
- **Kostenloser Hol- und Bringservice** nach Absprache
- Ausreichend Kundenparkplätze vorhanden

Ihre Autoglas - Weber - Service - Teams

Hauptsitz - Verkauf:

Carlo-Schmid-Straße 3
(gegenüber dem Straßenverkehrsamt)
Gewerbepark Aachener Kreuz

52146 Würselen

Fon +49 (0) 2405/3236
Fax +49 (0) 2405/92179
Öffnungszeit: Mo.-Fr. 7.30-18.00 Uhr
Sa. 8.00-12.30 Uhr

Niederlassung Pulheim

Marie-Curie-Straße 2

50259 Pulheim-Brauweiler

Fon +49 (0) 2234/990980
Fax +49 (0) 2234/99098-13
Öffnungszeit: Mo.-Fr. 7.30-18.00 Uhr
Sa. 8.00-12.30 Uhr

Niederlassung Belgien

Nereth 46
(direkt an der 2. Autobahnausfahrt 38
in Richtung Eupen)

B-4837 Baelen

Fon +32 (0) 87/331866
Fax +32 (0) 87/352538
Öffnungszeit: Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr
Sa. 8.00-12.00 Uhr

Alle Dienst-/Serviceleistungen unter www.weber-autoglas.com



STADT ERFSTADT KULTURKALENDER

TERMINE JULI BIS SEPTEMBER 2019

Freitag, 13. September

19.00 - 20.00 Uhr - Studiokonzert

„The Busquitos“

Die verrückten Musiker der Busquitos bieten eine ansteckende Mischung von brillant gespielter, mit Tom Waits-ähnlicher Stimme gesungener Musik, verbunden mit einer wirbelnden Show. Sie sind eine verrückte, spaßige und großartig swingende Band, die Jedem ein Lächeln aufs Gesicht zaubert. Hochklassiges Entertainment, sowohl für die Jüngsten, als auch für die Ältesten, und jedes Alter dazwischen. Vielfach ausgezeichnet, spielen sie eine ausgezeichnete Mischung von Songs, zurückgehend auf Mozart, über die "wilden Zwanziger" bis zu den Hits von gestern! Hot Club, Jazz, Pop, Rock&Roll, klassische Musik: alles ist vertreten! Songs von Disney, Star Wars, Django Reinhardt, Edward Grieg, the Mills Brothers, Sonny Rollins und Irving Berlin, um nur ein paar aus dem Repertoire der Band zu nennen.

Zur Kulturzeit ist das Konzert im Studio 93 kostenlos. Achtung, es gibt nur wenige Plätze. Das Konzert wird auch live im Internet auf www.studio93.tv übertragen.

Ort: Studio 93 von Szene 93, Kirchplatz 3, Erftstadt-Köttingen
Veranstalter: Szene 93. Karten und Infos: www.szene93.de, Tel.: 02235/922834
Eintritt: frei

Samstag, 14. September

18.00 Uhr SING MIT! - Schlager, Rock und kölsche Tön (Mitsingkonzert)

Bei Swing, Bebop, Latin & gefühlvollen Balladen, gespielt vom JAZZPRIX Quintett, und Gesprächen über die Erftstädter Kultur, darf man sich auf einen interessanten Nachmittag im Rahmen der Feierlichkeiten des Jubiläums des Fördervereins bei freiem Eintritt im wunderschönen Schlosspark freuen.

Ort: Kath. Pfarrzentrum St. Kilian, Franz-Busbach-Straße, Erftstadt-Lechenich
Veranstalter: Ortsausschuss St. Kilian, Michael Pies, michael.pies@gmx.de
Eintritt: frei, kein Vorverkauf

Samstag, 14. September

19.00 Uhr BOOGIE FOR ERFSTADT

- Erinnerungen an Leopold von Knobelsdorff
Der Verein KULTURHAUS ERFSTADT e.V. veranstaltet - wie auch im letzten Jahr - einen Boogie-Abend mit Stefan

Ulbricht. Stefan Ulbricht, ein Schüler von Leopold von Knobelsdorff, sowie weitere prominente Pianisten garantieren einen unterhaltsamen Abend.
Ort: Anneliese Geske Musik- und Kulturhaus, Gustav-Heinemann-Straße 1a, 50374 Erftstadt-Liblar
Veranstalter: KULTURHAUS Erftstadt, www.kulturhaus-erftstadt.de, Tel.: 0176 43124871

Eintritt: 20 €, ermäßigte Preise für Schüler und Studenten

Samstag, 14. September

19.30 Uhr Cat Ballou Konzert

Die Kölner Band Cat Ballou tritt im Rahmen der Jubiläumstour 2019 in der Peter-May-Halle auf.
Ort: Peter-May-Halle, Franz-Lehnen-Straße 1, 50374 Erftstadt-Köttingen
Veranstalter: Rheinflotte Blaue Jungs von 1958 e.V., Peter Schmitz (1. Vorsitzender), www.rheinflotte.de, Tel.: 0173-2660764
Eintritt: 29,50 €

Sonntag, 15. September

15.00 - 17.00 Uhr Abschlusskonzert der Kulturzeit & 25 Jahre Förderverein Schlosspark Gracht

Bei Swing, Bebop, Latin & gefühlvollen Balladen, gespielt vom JAZZPRIX Quintett, und Gesprächen über die Erftstädter Kultur, darf man sich auf einen interessanten Nachmittag im Rahmen der Feierlichkeiten des Jubiläums des Fördervereins bei freiem Eintritt im wunderschönen Schlosspark freuen. Ort: Gartenparterre Schlosspark Gracht, Erftstadt-Liblar
Veranstalter: Förderverein Schlosspark Gracht e.V., www.foerderverein-gracht.erftstadt.de und kult-IG, www.kult-ig.de
Eintritt: frei, Spenden erwünscht

Samstag, 21. September

20.00 - 22.00 Uhr Studiokonzert

„Singer/Songwriter Michael McDermott“
Michael McDermott ist mit einer ganz besonderen, rauhen Stimme gesegnet und hat damit viel zu erzählen. Der Gitarrist aus der US-Musikmetropole schlechthin, Chicago, mischt mühelos sensiblen Folk mit ohrwurmartigen Pop-Melodien - und er rockt. Die Washington Post nannte ihn einen der größten Talente seiner Generation - und sein größter Fan ist Stephen King. Der weltbekannte Autor adelte Michael McDermott als einen der besten Songschreiber der Welt und möglicherweise das größte unentdeckte Talent im Rock'n'Roll. Die Zuschauer erwartet ein leidenschaftlicher Abend. Wer Springsteen, Van

Morrison und Patti Smith mag, wird McDermott bei diesem intimen Studiokonzert begeistert feiern.

Ort: Studio 93, Kirchplatz 3, Erftstadt-Köttingen

Veranstalter: Szene 93 e.V., www.szene93.de, Tel.: 02235/922834

Eintritt: 13 € / ermäßigt 8 €

KINO

Montag, 02. September

20.00 - 22.30 Uhr Kinofilm - wird noch bekannt gegeben

Ort: Anneliese Geske Musik- und Kulturhaus, Gustav-Heinemann-Str. 1 a, Erftstadt-Liblar
Veranstalter: VHS Erftstadt, Tel. 02235/409-275, www.vhs-erftstadt.de
Eintritt: 5 € / ermäßigt 3 € (Abendkasse)

Montag, 09. September

20.00 - 22.30 Uhr Kinofilm - wird noch bekannt gegeben

Ort: Anneliese Geske Musik- und Kulturhaus, Gustav-Heinemann-Str. 1 a, Erftstadt-Liblar
Veranstalter: VHS Erftstadt, Tel. 02235/409-275, www.vhs-erftstadt.de
Eintritt: 5 € / ermäßigt 3 € (Abendkasse)

Montag, 16. September

20.00 - 22.30 Uhr Kinofilm - wird noch bekannt gegeben

Ort: Anneliese Geske Musik- und Kulturhaus, Gustav-Heinemann-Str. 1 a, Erftstadt-Liblar
Veranstalter: VHS Erftstadt, Tel. 02235/409-275, www.vhs-erftstadt.de
Eintritt: 5 € / ermäßigt 3 € (Abendkasse)

Montag, 23. September

20.00 - 22.30 Uhr Kinofilm - wird noch bekannt gegeben

Ort: Anneliese Geske Musik- und Kulturhaus, Gustav-Heinemann-Str. 1 a, Erftstadt-Liblar
Veranstalter: VHS Erftstadt, Tel. 02235/409-275, www.vhs-erftstadt.de
Eintritt: 5 € / ermäßigt 3 € (Abendkasse)

Montag, 30. September

20.00 - 22.30 Uhr Kinofilm - wird noch bekannt gegeben

Ort: Anneliese Geske Musik- und Kulturhaus, Gustav-Heinemann-Str. 1 a, Erftstadt-Liblar

Veranstalter: VHS Erftstadt,

Tel. 02235/409-275,

www.vhs-erftstadt.de

Eintritt: 5 € / ermäßigt 3 € (Abendkasse)

FÜHRUNGEN / TOUREN

Donnerstag, 05. September

19.00 Uhr Dr. Klaudia Kauertz, Hexenverfolgung im Rheinland - ein Überblick

In den verschiedenen Regionen Deutschlands standen vom 15. bis 18. Jahrhundert etwa 60.000 Menschen - Frauen, Männer und Kinder - wegen Hexerei vor Gericht. Die Rheinlande gelten dabei als eine der Kernzonen der europäischen Hexenverfolgungen, die in den Jahren zwischen 1585 und 1635 ihren Höhepunkt erreichten. Zentren der Hexenprozesse waren hier die südlichen Rheinland, insbesondere der südliche Teil des Erzbistums Köln. Dazu gehörte auch das kurkölnische Amt Lechenich, dessen Gebiet die heutige Stadt Erftstadt umfasst.

Der Vortrag gibt Antwort auf häufig gestellte Fragen: Was waren die Rahmenbedingungen der Hexenverfolgungen und wann begannen sie? Welchen Stellenwert besaß der Hexenglaube in der Frühen Neuzeit? Welche Inhalte umfasste er? Wer waren die Träger der Verfolgungen? Welche Rolle spielten die Kirchen? Wer waren die Angeklagten und wie gerieten sie in den Fokus der Verfolgung? Wie liefen die Hexenprozesse in der Praxis ab? Gab es Kritik an den Hexenverfolgungen und wie äußerte sich diese? Warum fanden die Verfolgungen im 18. Jahrhundert ein Ende? Klaudia Kauertz ist Sachgebietsleiterin der Archivberatungsstelle des Landschaftsverbandes Rheinland.

Ort: Ristorante La Strada, An der Schwarzau 5, 50374 Erftstadt-Liblar
Veranstalter: Geschichtsverein Erftstadt e.V., Brühler Straße 34, 50374 Erftstadt, www.geschichtsverein-erftstadt.jimdo.com, in Kooperation mit dem Archiv der Stadt Erftstadt
Eintritt: frei

Samstag, 14. September

15.00 - 17.00 Uhr „Radtour zu den ehemaligen Standorten der Braunkohlegruben und Brikkettfabriken im Bereich Liblar und Bliesheim.“
Führung mit Dr. Frank Bartsch
Sonderveranstaltung zum Stadtjubiläum: Exkursion in Kooperation mit dem Archiv der Stadt Erftstadt im Rahmen der „Erftstädter Kulturzeit 2019“



STADT ERFTSTADT KULTURKALENDER

TERMINE JULI BIS SEPTEMBER 2019

Die Ursprünge des Kohleabbaus als Brennstoff („Cöllnische Erde / Umlerberde“) reicht im Stadtgebiet zurück bis ins 17. Jahrhundert. Im Rahmen einer ca. zweistündigen Exkursion werden den Teilnehmern in der näheren Umgebung von Liblar die ehemaligen Standorte der Braunkohlegruben „Concordia Süd“, „Grube Liblar“ und „Grube Donatus“ sowie der Bergarbeiterkolonie Bergmannsruh näher erläutert. Die Führung endet im Garten des Verwaltungsgebäudes der Grube Liblar (heute „Waldbiergarten“, Grubenweg 8). Die Führung richtet sich an alle, die mehr über ihre Heimat und ihren Wohnort erfahren möchten. Ort: Treffpunkt wird bei Anmeldung mitgeteilt

Veranstalter: Geschichtsverein Erfstadt e.V., Brühler Straße 34, 50374 Erfstadt, www.geschichtsverein-erftstad.jimdo.com, in Kooperation mit dem Archiv der Stadt Erfstadt
Eintritt: frei (Anmeldung bei Th. Depka, Tel.: 02235-41283)

Mittwoch, 25. September 19.30 - 21.00 Uhr 100 Jahre Bauhaus Entstehungsgeschichte - Ausbildung - Weltweite Wirkung
Bereits seit 2017 werden Prologausstellungen zum 100jährigen Jubiläum der Institution Bauhaus in Berlin, Dessau und Weimar gezeigt. Das eigentliche Jubiläumsjahr ist 2019. Aus diesem Anlass wird die Entstehungsgeschichte genauso wie die Ausbildung einer neuen Generation von Gestaltern unter die Lupe genommen. Das Ziel der Ausbildung war nicht nur die Verschönerung des Alltags, sondern gleichzeitig die Steigerung der Lebensqualität. Inwieweit dieser Ansatz tatsächlich umgesetzt wurde und bis in die heutige Zeit weltweit wirksam geblieben ist, wird an zahlreichen Beispielen aufgezeigt, unter anderem auch anhand der Produkte, die im Benediktinerkloster Maria Laach nach Entwürfen einer konvertierten Protestanten gefertigt wurden und heute noch angeboten werden.

Ort: VHS Erfstadt, Carl-Schurz-Straße 23, 50374 Erfstadt
Veranstalter: Volkshochschule Erfstadt, Carl-Schurz-Straße 23, 50374 Erfstadt, Tel.: 02235/409272
Eintritt: 7 € (Abendkasse)

Freitag, 27. September 19.30 - 21.00 Uhr Stadt(-haus)-Gespräche - Dr. Ursula Kisters-Honnef - Erfstadt in der NS-Zeit
Wer über die NS-Zeit forscht, stellt schnell fest, dass die Quellenlage schwierig ist. Aber auch wenn nach Kriegsende viele Beweismittel beiseite geschafft wurden, lässt sich in mühevoller Archivarbeit vieles rekonstruieren. Die Ergebnisse ihrer Forschungen hat die Referentin in einer Doktorarbeit veröffentlicht. An diesem Abend wird sie erzählen, wie die Gleichschaltung des öffentlichen Lebens in Erfstadt nach der NS-Machtgreifung erfolgte, wie sich NS-Instanzen und deren Führungspersönlichkeiten in den Gemeinden etablier-

ten, welche Maßnahmen gegen katholische Vereine, Jugendvereine, Schulen und Kindergärten unternommen und Juden verfolgt wurden, welche Auswirkungen der 2. Weltkrieg in Erfstadt hatte und warum die Entnazifizierung nach 1945 problematisch war. Ort: Stadthaus Lechenich, Weltersmühle 1, 50374 Erfstadt
Veranstalter: Im Rahmen der Stadt(haus)-Gespräche der Volkshochschule Erfstadt, Carl-Schurz-Straße 23, 50374 Erfstadt, Tel.: 02235/409272, in Zusammenarbeit mit dem Geschichtsverein Erfstadt e.V., Brühler Straße 34, 50374 Erfstadt, www.geschichtsverein-erftstad.jimdo.com
Eintritt: 7 € (Abendkasse)

Samstag, 28. September 11.30 - 14.30 Uhr Archäologischer Landschaftspark Nettersheim
Wir begeben und zusammen mit dem Archäologen Achim Koopmann auf einen spannenden Rundgang zu den

Karosserie Breuer - Ihr Karosserie-Spezialist in Erfstadt-Liblar Immer auf der Höhe der Zeit

-Anzeige-

Seit 1963 ist Karosserie Breuer in Liblar ansässig. Damals wie heute kümmert sich der Fachbetrieb um PKW aller Marken. Auch personell setzt man auf Kontinuität: Werkstattmeister Alexander Falkenstern wurde am Standort im Mischindustrialgebiet selbst ausgebildet und ist seit über 20 Jahren im Dienst. Seit 1997 arbeitet Melanie Hampel für das Unternehmen, damals angestellt bei ihrem Vater, und übernahm 2016 dessen Geschäftsleitung.

Die Kunden haben bei Karosserie Breuer somit immer einen bekannten und erfahrenen Ansprechpartner. Insgesamt besteht das Team aus 19 Mitarbeitern, darunter arbeiten viele bereits seit der Lehre im Betrieb und halten diesem seit über 20 Jahren die Treue. Die Service-Leistungen sind vielfältig: „Hervorzuheben ist, dass hier moderne Richtarbeiten, auch an Alu-Karosserien im Haus durchgeführt werden“, sagt Geschäftsführerin Melanie Hampel, „zudem lackieren wir moderne Farbtöne, können zweifarbige Lackierungen ebenso durchführen wie Dreischichtlackierungen. Bei kleinen Schäden kommt Smart-Repair zum Einsatz und auch Hagelschäden sowie Autoglasreparaturen sind kein Problem.“

Das Team bildet sich stets fort

„Natürlich sind Elektro- und Hybridfahrzeuge ein echter Wachstumsmarkt und in aller Munde. Wir passen uns immer den aktuellen Trends der Branche an“, betont Hampel und Alexander Falkenstern ergänzt: „Man braucht spezielle Kompetenzen, um diese Fahrzeuge bearbeiten zu dürfen, daher besuchen wir regelmäßig Lehrgänge. Es gibt Herstellervorgaben, die wir stets



Das starke Team von Karosserie Breuer.

aktualisiert einholen.“ Die persönliche Annahme der Automobile durch das freundliche Servicepersonal garantiert: Die ganzheitliche Abwicklung der Karosseriearbeit, inklusive die Kommunikation mit der Versicherung bei Unfallinstandsetzungen, geschieht aus einer Hand. „Der Kunde muss nur sein Auto abgeben“, sagt Melanie Hampel, „und wir kümmern uns um den Rest.“

Unser Service für Sie

- Unfall-Instandsetzung
- Karosserie-Reparaturen: einschließlich Richtbankarbeiten und Alu-Instandsetzung
- Fahrzeuglackierung
- Smart-Repair
- Computer-Achs-Vermessung
- Hagelschäden-Instandsetzung

Am Vogelsang 7 - 50374 Erfstadt - Tel. +49 22 35 / 92 23 63
info@karosserie-breuer.de - www.karosserie-breuer.de





STADT ERFTSTADT KULTURKALENDER

TERMINE JULI BIS SEPTEMBER 2019

Stationen im Archäologischen Landschaftspark in der Nordeifel in Nettersheim. Der ca. 4 km lange Rundweg führt uns über die Römerstraße Köln-Trier vorbei am Matronenheiligtum „Görresburg“, durch die römische Siedlung und zur spätantiken Befestigungsanlage. Unterwegs untersuchen wir Spuren, die die Römer in Nettersheim hinterlassen haben, und erfahren Wissenswertes über die Arbeit der Archäologen vor Ort und die Archäologie allgemein.

Der Rundgang dauert ca. 3 Stunden, die Wege sind nicht barrierefrei, bitte festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung und ein Picknick mitbringen, teilnehmen können auch Familien mit Kindern im schulpflichtigen Alter. In der Gebühr ist der Eintrittspreis enthalten, nicht jedoch die Anreisekosten. Ort: Abfahrt am Bahnhof in Erfstadt um 10.43 Uhr
Veranstalter: Volkshochschule Erfstadt, Carl-Schurz-Straße 23, 50374 Erfstadt, Tel.: 02235/409272, in Zu-

sammenarbeit mit Herrn Achim Koopmann, Eintritt: 27 €

Samstag, 28. September

15.00 - 17.00 Uhr Historische und kunsthistorische Ortsführung durch Niederberg
Niederberg zählt neben Dirmerzheim, Borr und Heddinghoven zu den Stadtteilen in Erfstadt, die eine kunst- und baugeschichtlich äußerst interessante Kirche aus dem Mittelalter besitzen. Die katholische Pfarrkirche St. Johannes Enthauptung reicht in ihren Ursprüngen bis in die Romantik zurück (Ende 11. Jh.)
Nach einer kurzen Einführung in die historische Entwicklung des Dorfes wird den Teilnehmenden die abwechslungsreiche Baugeschichte der alten Kirche ausführlich erläutert. Im Inneren gilt das besondere Interesse den erhaltenen spätgotischen Fresken von 1530/40.

An die Kirchenführung schließt sich auch die Besichtigung der neugoti-

schen Pfarrkirche von 1910/11 und ein Rundgang durch den historischen Ortskern an, bei dem die Burg und die wichtigsten Hofanlagen, wie z.B. der Hahnshof, vorgestellt werden. Die Führung richtet sich an alle Bürger*innen, die mehr über die Geschichte ihrer Region erfahren möchten. Anmeldung bitte telefonisch oder per E-Mail. Ort: Wird bei der Anmeldung mitgeteilt.

Veranstalter: Volkshochschule Erfstadt, Carl-Schurz-Straße 23, 50374 Erfstadt, Tel.: 02235/409272, in Zusammenarbeit mit Herrn Dr. Bartsch
Eintritt: 14 €, Barzahlung vor Ort, Beitrag bitte passend mitbringen

AUSSTELLUNGEN

Sonntag, 08. September

11.00 - 18.00 Uhr Erfstädter Ateliertag
Erfstädter Künstler öffnen im Rahmen der Erfstädter Kulturzeit 2019 unter dem Motto „Zusammen wach-

sen!“ ihre Ateliers, geben Einblicke in ihre Arbeits- und auch Lebenswelt, zeigen ihre neuesten Werke und freuen sich auf interessante Gespräche. Ort: Ursula Arend (Schmuck, Bilder + Objekte aus edlen Steinen und Glasperlen), Büchelstr. 8, Erfstadt-Niederberg, www.himbeerstein.de, Tel.: 02235/7707694
Norbert Göckler (Malerei), Josef-Zilken-Str. 34, Erfstadt-Lechenich, www.maler-norbert-gockler.de, Tel.: 02235/71117
Karl-Josef Kläßen (Metallkunst), Kompstr. 15, Reinardshof, Nörvenich-Pingsheim, www.Metallkunst.Klassen.de, Tel.: 0151/17064831

Gastaussteller: Heike Rohr (Draht-Kunst), Regine Ladwein (Schmuck + Dekorationen), Kölner Ring 139, Erfstadt-Lechenich, facebook Regine Ladwein, Tel.: 02235/688650
Gastaussteller: Marika Ambrus (Strasbilder), Christiane Lorber (Malerei, Installation, Fotografie, Künstlerbuch,

Powerhouse – Sportlich – Energetisch – Präventiv

-ANZEIGE-

Yoga und all seine Facetten, Pilates für die Faszien

Powerhouse
SPORTLICH • ENERGETISCH • PRÄVENTIV

All das gibt es seit nunmehr 13 Jahren im Powerhouse in Lechenich. Heike Brandt hat mittlerweile viele Yogalehrerinnen ausgebildet, sie ist seit 2010 Dozentin für Yogaausbildungen und ihr Team ist gewachsen um tolle neue Yogalehrerinnen und Pilateslehrerinnen. Im Powerhouse finden Sie viele verschiedene Yogarichtungen vom sportlichen Power yoga und Yoga auf dem Board zu entspanntem Yin yoga, klassischem Hatha Yoga bis hin zu Meditation und spirituellem Kundaliniyoga.



Heike Brandt

Pilates mit dem Schwerpunkt Faszien und natürlich Personaltraining zu all diesen Bereichen. Ebenso hat Heike Brandt sich im Thema Ayurveda, welches eng mit Yoga verknüpft ist fortgebildet und bietet Beratungspakete als Ayurveda-Lifestyle-Coaching an. Ab September bietet Frau Brandt ebenso ganzheitliches Coaching für Frauen an.

Einen Ort zu schaffen an dem der Geist, der Körper und die Seele sich erholen und regenerieren können ist Heike Brandt ein wichtiges Ziel.

Dies ist auch der Grund für ihr neues Projekt:

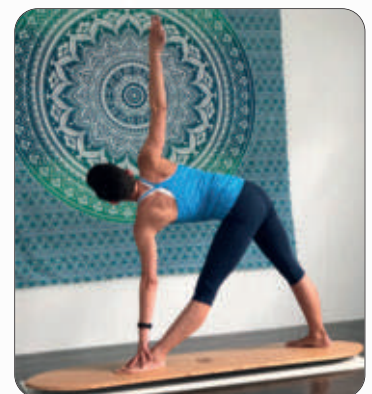
Das Powerhouse wächst, geplant sind 2 große Yogaräume und Kooperationen mit Podologie und Osteopathie und Chiropraktik. Neuer Standort ab Dezember

2019 wird im Gewerbepark die Otto-Hahn-Allee in Lechenich sein. „Ich bin so glücklich, diesen Traum in die Tat umsetzen zu können. Danke an alle, die an mich und meine Idee geglaubt haben.“

Wir werden Yoga und Pilates noch mehr Menschen anbieten können. In der Mittagspause für die umliegenden Firmen, für die zukünftigen Studenten der neuen Hochschule und allen die noch Yoga oder Pilates ausprobieren wollen.“

Mehr Informationen über das Studio findet man auf der Webseite, genauso wie Informationen zur Yogalehrerausbildung.

www.heikes-powerhouse.de



POWERHOUSE • Heike Brandt
Studio für Pilates und Yoga

Bonner Ring 28a
50374 Erfstadt – Lechenich

Mobil: 01 70 – 4 63 19 41
info@heikes-powerhouse.de
www.pilates-yoga-studio.de



STADT ERFURTSTADT KULTURKALENDER

TERMINE JULI BIS SEPTEMBER 2019

Lyrik), Tannenweg 10 (linker Hauseingang), Erfurt-Liblar, www.christiane-lorber.de, Tel.: 02235/44894
 Ursula Müller-Rösler (Malerei, Keramik, Plastiken), Carl-Schurz-Str. 20, Erfurt-Liblar, www.thepoetryofmyhome.com, Tel.: 0176-57391946 oder 02235//800405
 Martina Puhl (Malerei + Installation), Gruhlstr. 3a, Erfurt-Köttingen, www.martinapuhl.de, Tel.: 0172/8491263
 Gastaussteller: Christiane Vincent-Poppen (Malerei), www.vincent-poppen.kunsttor.de
 Eveline Struck-Steinhoff (Öl- + Acrylmalerei), Malschule Kunstraum, Luxemburger Straße 50, Erfurt-Erp, www.malschule-kunstraum.de, Tel.: 0176-27209629
 Gastaussteller: Lea Steinhoff (Acrylmalerei), Birgit Brandt-Siefert (Keramikobjekte) www.brandt-siefert.de
 Atelieregemeinschaft „Werkstatt für Kunst“ Theo Hüntemann (Skulpturen aus Naturstein, Bronze / Malerei),

Weltersmühle 2, Erfurt-Lechenich, www.werkstatt-fuer-kunst.de, Tel.: 0157-77034780
 Malerei/Skulptur:
 Gaby Hüntemann, Klaus Schramm / Theo Hüntemann, Martin Klang
 Steinfreunde Hüntemann (Steinskulpturen): Stefanie Barre, Karl Buschke, Georg Denner, Matthias Junker, Jupp Kernebeck, Gerhard Lenz, Marianne Mandelkow, Harald Russegger, Toni Schneider, Norbert Schwedt, Suse Soeken, Helmut Striffler, Darius Urban, Ilona Verbrüggen, Dieter Volk
 Gastaussteller: Stéphanie Uhres (Malerei), www.stephanie-uhres.de, Tel.: 0163-1755758
 Christoph Willow Wildgrube (Interior aus alten Skateboards), [www.willows.world instagram@willow](http://www.willows.world.instagram@willow), Tel.: 0151-40110677
 Veranstalter: Interessengemeinschaft „Erfstädter Ateliertage“, M. Puhl 0172-8491263, ateliertage-erfstadt@gmx.de, Facebook Erfstädter/Ateliertage, Eintritt: frei

SONSTIGES

Freitag, 06. September - Sonntag, 15. September

Erfurt hat Kulturzeit
 Veranstalter: Kulturabteilung der Stadt Erfurt in Kooperation mit Erfstädter Vereinen und Kulturschaffenden
 Zu gegebener Zeit werden Programm-Flyer und weitere Informationen an vielen öffentlichen Stellen und auch auf der Erfstadt-Homepage zu finden sein.

Samstag, 07. September 14.00 - 19.00 Uhr

Stadtfernsehen zur Kulturzeit
 Einen Tag lang sendet das Team vom Studio 93 live und berichtet von der Kulturzeit. Die Show mit vielen spannenden Gästen, wird live auf www.studio93.tv übertragen.
 Zuschauer können aber auch vor Ort mit dabei sein. Es gibt Musik, Gespräche, Lesungen und vieles mehr.

Dabei können die Zuschauer auch Blick hinter die Kulissen der Fernsehshow werfen und Interessierte am vielseitigen Projekt informieren.
 Ort: Studio 93 von Szene 93, Kirchplatz 3, Erfurt-Köttingen
 Veranstalter: Szene 93 e.V., www.szene93.de, Tel.: 02235/922834
 Eintritt: frei

Samstag, 07. September

19.00 - 21.00 Uhr Mitmachkrimi „Irrtum nicht ausgeschlossen“
 Ort: Restaurant Amtsgericht, Markt 20 - 22, Erfurt-Lechenich, www.restaurant-amtsgericht.de
 Veranstalter: Schumann Leibig - Erlebnisfaktor GbR, www.erlebnisfaktor.de, www.koelnzeit.de, E-Mail: mirco.leibig@erlebnisfaktor.de
 Eintritt: k. A. (Kartenreservierung im Ticketshop unter www.erlebnisfaktor.de oder bei den Veranstaltungsorten)



HALT DIE SPUR!

Familienbad De Bütt • Sudetenstraße 91 • 50354 Hürth
 Tel.: 0 22 33 / 75 000 • www.debuett.com

De Bütt
 Familienbad & Sauna *Hürth*

Gewässerqualität unserer Badeseen

Licht und Schatten im nahen Paradies

Die Badesaison hat begonnen und an wenigen Orten ist diese schöner als im Rhein-Erft-Kreis mit seinen fantastischen Badeseen. Sie sind nicht nur schön gelegen, auch die Gewässerqualität stimmt. Damit das auch so bleibt werden sie regelmäßig vom NRW-Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz kontrolliert. Doch es gibt noch eine zweite Dimension der Sauberkeit. ■ Dennis Müller

Auch in diesem Jahr räumen die Badeseen im Rhein-Erft-Kreis wieder die Spitzenwertung für ausgezeichnete Gewässerqualität ab. Bleibtreusee und Otto-Maigler-See in Hürth, der Heider Bergsee in Brühl sowie Zieselmaar und Liblarer See in Erftstadt – sie alle überzeugen durch nicht zu beanstandende Werte im Labor. Monatlich entnimmt das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Gewässerproben an den Badestränden etwa 30 Zentimeter unter der Oberfläche an einer Stelle, die mindestens einen Meter tief ist. Die Qualität wird anhand der Belastung durch Intestinale Enterokokken und Escherichia Coli im Labor bestimmt. Weil diese Bakterien zur herkömmlichen Darmflora von Tier und Mensch gehören, kann der



Gewässerwart Gerd Seiler appelliert an die Besucher des Sees, sich rücksichtsvoll und verantwortungsbewusst zu verhalten.

Wert als Indikator für fäkale Verunreinigungen genommen werden. Auch in diesem Jahr erhalten alle

genannten Badegewässer Spitzenwerte. Das Schwimmen in unseren Seen ist also bestens möglich, zu-

mal sich die Wassertemperatur langsam erhöht und mit 22 bis 24 Grad Celsius zwar immer noch erfrischend, aber nicht mehr kalt ist.

Der Müll als echtes Problem

Die Güte unserer Gewässer kennt aber noch einen anderen Indikator jenseits der im Labor gemessenen Werte: Die Vermüllung. An unseren Badeseen sorgen entweder private Betreiber der Strandbäder oder am Wasser ansässige Vereine für Sauberkeit. Am Liblarer See kümmert sich etwa der Angelverein Liblar als Pächter des Forsts um die Verunreinigungen im Uferbereich und angrenzenden Wald. Dreimal im Jahr steht eine Seereinigung an; an einer müssen Mitglie-

Gebr. Conrad
Garten- und Landschaftsbau

Meister- und Ausbildungsbetrieb

Am Giezenbach 24 Tel: +49 (0)2235 985828
50374 Erftstadt-Köttingen Fax: +49 (0)2235 985830
welcome@gebr-conrad.com www.gebr-conrad.com

**Sommer-Rodelbahn
Altenahr**

Hinauf mit dem Lift – dann 550 m abwärts – immer wieder!

**Außerdem Spielplatz, Reiten, Streicheltiere, Biergarten.
Viel Spaß für Erwachsene und Kinder!**

**Das preisgünstige Ausflugsziel
in der Region!!**

Infos + Preise: www.sommerrodelbahn-altenahr.de
Tel. 0 26 43 / 23 21

Beilagen
zuverlässig und sicher
in jeden Haushalt!

Erftstadt
Magazin

Telefon 0 22 32 / 15 08 - 38

FISCHER  **TREPPENLIFTE**
UND SENIENPRODUKTE

Treppenlifte & Aufzüge

ab **3.400 €**

- Kompetente Beratung
- Fachgerechte Montage
- Deutschlandweiter Service

- ▶ Treppenlifte neu & gebraucht
- ▶ Plattformlifte
- ▶ Senkrechtaufzüge (vereinfacht)

Tel. 02443 - 90 27 830
www.fischer-treppenlifte.de





Im Labor schneiden unsere Seen hervorragend ab: Monatlich werden Gewässerproben entnommen.

Schwimmer sollten die dafür vorgesehenen Badebuchten nutzen und Bereiche die unter Naturschutz stehen meiden.

der des Vereins im Jahr verpflichtend teilnehmen. „Bis zu 100 Glasflaschen finden wir bei einer Aktion“, sagt Angelverein-Gewässerschutz Gerd Seiler, „hinzu kommt Grillgut, Plastikmüll, ganze Luftmatratzen, Zelte und Schlafsäcke. Zwischen 10 und 20 große Müllsäcke kommen da zusammen.“ Das größte Problem seien private Partys am Seeufer, aber auch das Schwimmen an nicht dafür vorge-

sehen Stellen rund um den See. Dadurch bleibe nicht nur Müll im Uferbereich liegen. Der Uferboden werde durch die wilden Schwimmer auch nachhaltig zerstört.

Appell an die Nutzer des Sees

Daher appelliert der Angelverein an die Nutzer des Sees, auf ihre Umwelt zu achten, um den

Naherholungswert der Seen zu erhalten. Zwischen 15 und 30 Mitglieder sorgen bei jeder Seereinigung, bei der auch Boote eingesetzt werden, dafür, dass die Vermüllung auf ein erträgliches Maß reduziert wird. Dabei werden sie in der Entsorgung des Mülls auch von der Stadt unterstützt. Die Natur leidet dennoch: „Es wurden tote Wildschweine gefunden, die Cola-Flaschen ver-

schluckt haben. Die Menschen sollen den See an den Stellen nutzen, die dafür vorgesehen sind. Viele Teile stehen nämlich unter Naturschutz“, sagt Seiler, „natürlich hat niemand etwas gegen Seebesucher, die sich am Ufer entspannen und vernünftig und rücksichtsvoll verhalten.“ Dies treffe auf 95% zu, doch gebe es leider einen kleinen Teil schwarzer Schafe.



Giesen HAUSTECHNIK GMBH

Der Fachbetrieb vor Ort

Seit über 20 Jahren ist der Meisterbetrieb von Volker Giesen in Erfstadt, Nörvenich und Kerpen eine vertrauensvolle Adresse für qualitative Arbeit – vor allem im Notfall.

Ob im Notfall sofort erreichbar oder bei gemeinsam entwickelten Sanierungsmaßnahmen oder Neubauten: Das Team von Volker Giesen weiß genau, was zu tun ist, wenn es um Abwasserkanäle, Schächte und Rohre geht. Seit über zwanzig Jahren sind die Fachleute in der Region als vertrauenswürdiger Partner bekannt. Ihr Ruf beruht auf Kompetenz und Transparenz. „Wir zeigen genau auf was gemacht werden muss“, erklärt Volker Giesen. Mit der modernen Technik und regelmäßig geschulten langjährigen Mitarbeitern ist man bei Haustechnik Giesen auf der sicheren Seite. Nicht umsonst greifen auch Kommunen seit langer Zeit immer wieder auf die Kompetenz des Meisterbetriebs zurück. Sie kümmern sich um Kanal- und Rohrsanierung



mit und ohne Erdarbeiten. Dabei erhalten die Kunden auch die Wiederherstellung oder Erneuerung von Pflaster, Platten, Beton und Asphalt aus einer Hand. Haustechnik Giesen ist der richtige Ansprechpartner, wenn es um die Reinigung zum Beispiel von Badentlüftungsleitungen, von Abflüssen, Rohren und Kanälen geht. Sie übernehmen ebenso Wurzelschneiden, Rohr- und Kanalführarbeiten. Volker Giesen, zertifizierter Schachtmeister, übernimmt mit seinem achtköpfigen Team auch den Bau von Schächten, sowie Schacht- oder Bauwerksabdichtung und die Abdichtung gegen eindringendes Grundwasser. Moderne Rückstausicherungen und die

TV-Untersuchung mit Kleinstkameras gehören wie der Rohrbruchdienst mit Folgearbeiten zu ihren Angeboten. Als Kessel-Einbaupartner im Rhein-Erft-Kreis und mit dem 24-Stunden-Notdienst ist auf Haustechnik Giesen Verlass.

„Aktuelle Fach- und Sachkenntnis, entstanden durch den ständigen Informationsaustausch zwischen Fachverbänden, Städten, Kommunen und Behörden, gewährleistet Ihnen eine topaktuelle Dienstleistung. Wir bürgen für unsere Qualität“, sagt Volker Giesen.

**Giesen Haustechnik GmbH • Margarethastr. 47 • 52388 Nörvenich • Tel.: 0 22 35 / 68 79 58
Tel.: 0 24 26 / 95 89 323 • Fax: 0 22 35 / 68 79 59 • info@giesen-kanaltechnik.de • www.giesen-kanaltechnik.de**

Die Stars der 90er live am Südstadion



Die Stars der 90er stehen am 1.2.2020 live auf der gewaltigen Mittelbühne in der Festhalle am Südstadion. Nachdem Deutschlands Top-Veranstalter **Markus Krampe** das neue Format im vergangenen Jahr erstmals präsentiert hat, steigt nun die Neuauflage der „90er-Sause“. Und das Line-up kann sich sehen lassen. Die legendären **Vengaboys** mit ihrem großartigen und wieder topaktuellen Ibiza-Hit, **Haddaway**, **Dr. Alban** und „Lokalheld“ **Oli P.** werden den rund 5.000 Fans in der Festhalle am Südstadion so richtig einheizen. „Und es kommt noch die eine oder andere Überraschung dazu,“ versprechen die Veranstalter für das erstklassige 7-Stunden-Bühnenprogramm. Tickets gibt es ab Mitte Juli zum Superpreis von nur 19,50 Euro, direkt über www.90er-sause.de. Die Vorverkaufsgebühr wurde von 5,50 Euro auf nur zwei Euro gesenkt. Verbindliche Vorbestellungen sind schon ab sofort möglich unter der Mail-Adresse 90er-sause@dsmarketing.de möglich. Hier gibts auch alle Infos zu VIP- und Premium-Tickets.

Sechs Damen für Friesheim



Gleich mit zwei Dreigestirnen zieht die KG Friesheim in die kommende Session. So mancher Zuschauer wird sich vielleicht die Augen reiben, denn tatsächlich übernehmen Mütter und ihre Töchter die jecken Rollen. **Marei Wirtz** wird Prinzessin Marei I., ihre Tochter **Marie** wird Kinderprinzessin. **Jungfrau Conny Notte** hat ihr Äquivalent in ihrer Tochter **Chiara**. **Bäuerin Martina Baggeler** hat als kleine Bäuerin ihre Tochter **Marisa** dabei. „Die Idee haben wir schon vor drei Jahren gehabt“, berichtet Marei Wirtz. Als Prinzenführer stehen ihnen **Angelika Schmidt** und **Helmut Straube** zur Seite. Bei einer internen Veranstaltung der KG wurde das doppelte designierte Dreigestirn mit großem Applaus gefeiert. „Unser erstes Damendreigestirn, das ist allein schon was Besonderes“, so Präsident **Helmut Herb**. In der kommenden Session feiert die KG auch die 40. Damensitzung. „Das passt doch sehr gut“, so Angelika Schmidt.



FONCIA IMMONOVA
Immobilienverwaltungsgesellschaft mbH
Horbeller Straße 15 · 50856 Köln

JOHANNES DELL
Teamleiter Verkauf
Tel.: (02234) 88699-57
johannes.dell@foncia.de



BEIM IMMOBILIENVERKAUF ALLES RICHTIG GEMACHT!



**MIT DER RICHTIGEN BEGLEITUNG
ENTSPANNT VERKAUFEN.**

„Einer Ihrer Nachbarn hat es richtig gemacht. Er hat seine Immobilie gerade mit uns erfolgreich verkauft. Denken Sie über eine Veränderung nach? Wir beraten Sie gerne.“

GUTSCHEIN MARKTWERT

Kostenfrei und unverbindlich erhalten Sie bis zum 31.12.2019 eine präzise und vergleichende Marktverleinschätzung Ihrer Immobilie!

Geschätzt von Kunden & Kollegen




IN 6 WOCHEN ERFOLGREICH VERKAUFT – DIREKT IN IHRER NACHBARSCHAFT.



VERKAUF: Reihenhedhaus, ca. 110 m² WFL. in Lechenich

Von Anfang an professionell begleitet. Die Immobilie erst fundiert bewertet. Mit Engagement und mittels eines abgestimmten individuellen Vermarktungsplanes beworben. Bestpreis erzielt und an verlässliche Käufer abgegeben. Unsere Leistungsbilanz:

 95 % ERFOLGSQUOTE	 94 % PREISTREU	 70 TAGE VERKAUFSZEIT
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Informieren Sie sich jetzt über den tagesaktuellen Marktwert Ihres Immobilienvermögens. In nur 5 Minuten online mit unserer neuen Fix-Analyse auf www.foncia.com. Gerne nehmen wir auch eine maßgeschneiderte Marktpreiseinschätzung vor – mit unverbindlicher, persönlicher Beratung.

FONCIA IMMONOVA | Tel.: (02234) 88699-57 | johannes.dell@foncia.de | www.foncia.com





„Ich gehe
schlank in den
Sommer und
fühle mich
richtig gut dabei!
Und Sie?“



Jetzt kostenfrei beraten lassen und schlank in den Sommer starten!



„Ich habe ohne Hunger so
schnell und einfach
abgenommen.
Besser geht es nicht!“

Seza Sentürk (47),
Köln

- 29 Kilo
in 16 Wochen

Seza Sentürk (47)
Köln



Abnehmen mit der
metabolicSlim Stoffwech-
seltherapie war die beste
Entscheidung. Das kann ich
jedem nur empfehlen!“

Petra Slawinski (76),
Köln

- 13 Kilo
in 8 Wochen

Petra Slawinski (76)
Köln



Lernen Sie uns in einem kostenlosen Beratungsgespräch kennen

SI Ernährungsinstitut Köln-Marsdorf
02234 933 64 93

SI Ernährungsinstitut Köln-Deutz
0221 989 371 70



Bergisch Gladbach 02204 - 984 39 99 • Siegburg 02241 - 938 03 05 • Bonn 02208 - 55 00 72 80

www.si-ernaehrungsinstitut.de

Menschen werden immer dicker - was tun?

Das interdisziplinäre Schulungsprogramm endlichVital sagt dem Übergewicht in der Region Köln/Bonn den Kampf an.



Adipositas ist eine chronische Krankheit, die in allen Industrienationen die Volkskrankheit Nummer eins darstellt. Ein Viertel der Erwachsenen in Deutschland ist laut Robert-Koch-Institut stark übergewichtig und gilt somit als adipös (BMI ≥ 30 kg/m²). Die auftretenden Begleit- und Folgeerkrankungen sind zwingend behandlungsbedürftig.

Als Gegenmaßnahme ist eine interdisziplinäre konservative Therapie absolut notwendig. Das fordert zum Beispiel die S3-Leitlinie zur Prävention und Therapie von Adipositas von 2014.

Vor diesem Hintergrund wurde das ambulante und interdisziplinäre Schulungsprogramm endlichVital entwickelt, das sich speziell an Menschen mit einem BMI größer 40 bzw. mit einem BMI größer 30 und schon bestehenden Risiko- und Folgeerkrankungen wie z.B. Bluthochdruck oder Diabetes richtet.

endlichVital ist eine Initiative des SI Ernährungsinstituts, das jahrelange Erfahrung in der Therapie von Übergewichtigen vorweist und die Zusammenarbeit von Ernährungsmedizinern und -fachkräften sowie Bewegungs- und Verhaltenstherapeuten seit seiner Gründung in den Mittelpunkt seines Angebots stellt. Die Entwicklung des neuen 12-monatigen Schulungsprogramms basiert auf aktuellen wissenschaftlichen Studien, der S3-Leitlinie zur Adipositasbehandlung sowie der gemeinsamen Empfehlung der Spitzenverbände der Krankenkassen für Patientenschulungsmaßnahmen.

Ziel des neuen Adipositasprogramms endlichVital ist eine dauerhafte Optimierung des Ernährungs- und Bewegungsverhaltens sowie eine langfristige Gewichtsreduktion ohne chirurgische Eingriffe. Neben diesen Faktoren sind die Verbesserung der Begleiterkrankungen und Risikofaktoren sowie die Steigerung der Lebensqualität weitere Erfolgsmerkmale. Die Teilnehmer sollen sich nach Abschluss der Schulung endlich wieder fit und gesund, einfach vital fühlen!

Über den Schulungszeitraum von einem Jahr werden die Teilnehmer von einem Expertenteam aus Medizinern, Ernährungs-, Verhaltens-, und Bewegungstrainern in unterschiedlichen Modulen begleitet und unterstützt. Um den höchstmöglichen Therapieerfolg zu sichern, umfasst das Programm neben Gruppenschulungen, Praxisseminaren und Bewegungseinheiten, auch eine Vielzahl an persönlichen Verhaltenscoachings, Einzelberatungen und regelmäßige individuelle Kontrolltermine.

Entgegen anderer Patientenschulungen zur Behandlung von Adipositas, die meist nur ein- bis zweimal pro Jahr starten, ist der Einstieg in das endlichVital Schulungsprogramm jederzeit möglich. Monatlich startet eine neue Gruppe von maximal 15 Teilnehmern in ein normalgewichtiges Leben. Außerdem werden alle Maßnahmen in den Räumlichkeiten des SI Ernährungsinstituts mit zusätzlichen offenen Sprechzeiten angeboten, was die Organisation für die Teilnehmer erleichtert und den engen Austausch innerhalb des Expertenteams enorm fördert.

Die meisten großen Krankenkassen unterstützen ambulante Patientenschulungsprogramme nach § 43 SGB V mit 70-85% anteiliger Kostenübernahme, dennoch ist die Finanzierung nach wie vor eine einzelfallabhängige Entscheidung.

Angeboten wird die endlichVital Patientenschulung an zwei Standorten des SI Ernährungsinstituts, im Therapiezentrum in Bonn und in Köln-Marsdorf, an denen auch regelmäßig unverbindliche Informationsabende zum Einstieg stattfinden. Informieren Sie sich gerne online unter www.si-ernaehrungsinstitut.de oder telefonisch unter 0228 - 550 072 80 (Standort Bonn) oder unter 02234 - 933 64 93 (Standort Köln).

Erftstädter unterwegs



Jährlich organisiert der Förderkreis Städtepartnerschaft Wokingham-Erftstadt Mitgliederreisen nach Großbritannien, vor allem in die Region der Partnerstadt. Aktuell ging es in die Cotswolds in Mittelengland. Die acht Tage bei meist schönem Wetter zeigten sich abwechslungsreich. Besucht wurden kleine, typisch mittelenglische Städte, aber auch die berühmten Städte Oxford und Stratford-upon-Avon und einige historische Häuser und imposante Gärten. Begeistert zeigten sich die Vorsitzende **Ruth Bell Erner** (m.) und die Mitglieder über die schöne Reise und man plant schon für das nächste Jahr.

Kinderprinzenpaar vorgestellt



Die nächste Karnevalssession wirft auch bei der Lechenicher Narrenzunft (LNZ) ihren Schatten voraus. Die LNZ präsentierte dieser Tage das kommende Kinderprinzenpaar der Session 2019/2020. Kinderprinzessin wird **Rosalie Weitzel**, ihr Bruder **Lorenz** wird Kinderprinz. Beide sind in der Kinder- und Jugendtanzgarde der LNZ aktiv und gehen derzeit noch auf die Nordschule. Die Proklamation findet im Rahmen der großen LNZ Sitzung am 23. November in der Aula Lechenich statt. Bis dahin bleibt das Sessionsmotto ein Geheimnis.

Neues Team für Bliesheim



Bei der Jahreshauptversammlung des Rohmedräjer-Clubs Bliesheim wurde der Vorstand neu gewählt. **Josef Misgeld**, **Karl-Heinz Dyga**, **Hans-Peter Badorf** und **Theo Fuhs** stellten sich nicht mehr zur Wahl und wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt. Der 1. Vorsitzende **Willi Pütz** (m.) wurde im Amt bestätigt, 2. Vorsitzender wurde **Bernd Kremer** (r.). Weiterhin bleibt **Lambert Schlösser** (l.) im Beirat aktiv. Neu gewählt als Beisitzer wurden **Kirsten Vianden** (3.v.l.), **Norbert Balduin** (2.v.r.), **Oliver Dyrks** (2.v.l.) und **Dirk Manns**. Ein wichtiges Projekt des Vereins bleibt die Fertigstellung des Rohmedräjer-Rundwegs mit seinen zwölf Stationen. Die Einweihung des Rundwegs ist für den Spätsommer 2020 geplant.

Mit Schimmelfuchs lassen schlaue Leute feuchten Wänden keine Chance

Schimmel in den eigenen vier Wänden

Der Traum vom Eigenheim – verliebt, gekauft, eingezogen. Doch dann der Schock!

„Beim Entfernen der Holzpaneele im Keller entdeckten wir Feuchtigkeit! Putz bröckelte und Ausblühungen verteilten sich über die ganze Wand und es roch moderig. In einer Ecke entdeckten wir sogar Schimmel“, erinnert sich Herr Mais.

Sofort kam Panik auf, wie konnte dieses Problem behoben werden?

Von außen aufgraben war unmöglich, da die Stelle nicht zugänglich war und dies mit enormen Kosten verbunden gewesen wäre. Herr Mais rechnete schon mit dem Schlimmsten.

Doch dann kam durch Empfehlung der Kontakt mit den Mitarbeitern von Schimmelfuchs zustande. Bei einem ersten Vor-Ort-Termin betrieb der Bausachverständige Christoph Mai Ursachenforschung und erklärte Familie Mais das einzigartige Verfahren. „Kurze Zeit später erhielten wir schon das Angebot und das alles kostenfrei, so dass wir in Ruhe überlegen konnten, ob das Angebot für uns infrage kommt“, freute sich Herr Mais.

25 Jahre Garantie

Das Verfahren von Schimmelfuchs überzeugte die Familie sofort. Durch das hydrophobierende Injektionsverfahren ist kein Ausschachten nötig. Das innovative Produkt, welches auf einer Rezeptur von 1976 basiert, hat sich seit über 40 Jahren bewährt. Selbst bei starker Durchfeuchtung!

Aufgrund dieser Erkenntnisse gibt Schimmelfuchs 25 Jahre Garantie auf die Wirksamkeit! Wobei die rechnerische Haltbarkeit um ein Vielfaches höher liegt.

Wir garantieren eine bauphysikalisch korrekte sowie dauerhafte Mauerwerkstrocknung. Aufgrund dessen erhält das Mauerwerk seine ursprüngliche Fähigkeit zur Wärmedämmung zurück. Dabei werden ausschließlich unbedenkliche Materialien verwendet“, erklärt Christoph Mai.

„Die Abwicklung war völlig unproblematisch. Nach nur einem Tag war der Auftrag erledigt und die Mitarbeiter von Schimmelfuchs haben die Baustelle in einem sauberen tadellosen Zustand hinterlassen“, erinnert sich Herr Mais.



Seien Sie schlau: Vertrauen Sie auf Schimmelfuchs. FOTOS: SCHIMMELFUCHS

Nach der ausgeführten Arbeit war ihnen der Firmenname sofort verständlich: „Wer so eine schlaue Lösung zur Mauerwerkstrocknung hat, der ist ein Fuchs!“

Wer ist Schimmelfuchs?

„Es gibt nicht nur einen Fuchs“, erklärt der Vertriebsleiter Hans-Jürgen Fritz lachend, „wir haben in ganz Deutschland Schimmelfüchse. Es handelt sich ausschließlich um erfahrene Abdichtungsbetriebe, welche unser, in seiner Beschaffenheit einzigartiges Abdichtungssystem verarbeiten. Aufgrund der hohen Anforderungen verpflichten sich diese, durch regelmäßige Weiterbildung auf dem neuesten Stand zu sein. Denn wir sorgen mit Innovation und Qualität aus Deutschland dafür, dass feuchte Wände nicht zu Ihrem Albtraum werden!“



Dank des innovativen Produktes ist keine Ausschachtung nötig.



Schimmelfuchs
einfach schlau saniert

Die SCHLAUE LÖSUNG
bei
FEUCHTEN WÄNDEN
NASSEM KELLER
AUSBLÜHUNGEN
SCHIMMEL



MS Bautenschutz GmbH
Regionalbüro NRW
Am Waidmarkt 11 • 50676 Köln
Telefon 0221/79077049

Kostenlose Hotline 0800-030 040 5

www.MS-Bauwerksabdichtung.de



Einsatz von Sicherheitstechnik wirkt - für Entwarnung gibt es aber keinen Grund

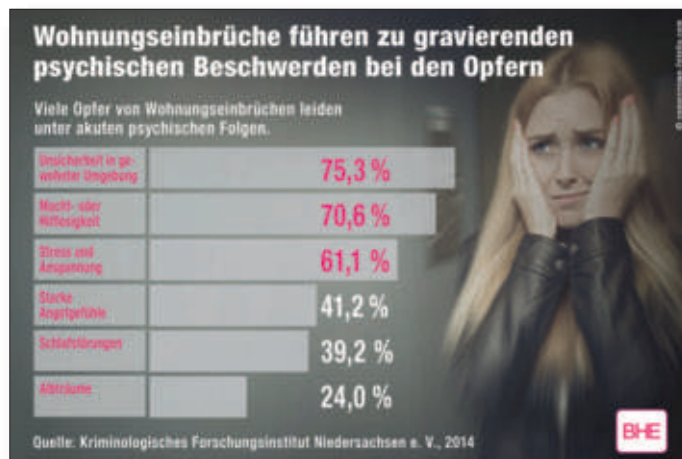
Effektiver Einbruchschutz

Der zunehmende Einsatz von Sicherheitstechnik in Deutschland zeigt Wirkung: Der neuen polizeilichen Kriminalitätsstatistik (PKS) zufolge sind die Einbruchszahlen in Wohnungen und Häusern im vergangenen Jahr um 16,3 Prozent auf gut 97.000 Fälle gesunken - der niedrigste Wert seit zwanzig Jahren. Nach Ansicht von Experten sind besser gesicherte Gebäude, Häuser und Wohnungen, aber auch das verschärfte Strafrecht Gründe für den Rückgang. Nichtsdestotrotz wird noch immer alle fünf-einhalb Minuten ein Einbruchversuch unternommen. In Sachen Sicherheit gibt es also keine Entwarnung, der effektive Schutz von Haus und Hof bleibt ein Muss.

Sicherheitstechnik führt oft zum Abbruch des Einbruchversuchs

Wenn Hausbesitzer in bessere Sicherheitstechnik investieren, hat dies vor allem einen Effekt: Die Täter brechen ihren Einbruchversuch ab, wenn sie auf nennenswerten Widerstand stoßen - laut PKS sind 2018 über 45 Prozent der Einbruchversuche gescheitert. Als Basisschutz kann mechanische Sicherungstechnik den Einstieg in ein Haus erschweren oder das Vorhaben gar verhindern. Aber der Einbruch wird nicht gemeldet, und die Täter können unerkannt entkommen. "Der zusätzliche Einbau einer Alarmanlage sorgt sowohl bei An- als auch bei Abwesenheit der Bewohner für ein hohes Maß an Sicherheit", erklärt Dr. Urban Brauer, Geschäftsführer des BHE Bundesverband Sicherheitstechnik e.V. Bei Alarmweiterleitung

an eine rund um die Uhr besetzte Notruf- und Serviceleitstelle werden sofort anhand eines Alarmplans sachgemäß und situationsbezogenen Maßnahmen durchgeführt. "Im Idealfall können die Täter noch an Ort und Stelle angetroffen und festgenommen werden", so Brauer.



Viele Opfer von Einbrüchen leiden unter akuten psychischen Folgen.

Foto: djd/BHE Bundesverband Sicherheitstechnik e.V.

Enkel und Sohn: Seit fast 30 Jahren der Dachdeckerbetrieb in Erftstadt BESTENS AUSGEBILDET FÜR ECHTES HANDWERK

Bei schönem Wetter macht die Arbeit am meisten Spaß: Die Dachdeckermeister Manfred Enkel und Florian Enkel (links) mit den Gesellen Joshua Enkel (o.r.) und Nico Leismann (u.r.).



Seit 1990 führt Dachdeckermeister Manfred Enkel selbstständig seinen Fachbetrieb und bietet alle Dienstleistungen im Dachdeckerbereich an. Unterstützt wird er dabei von seinem Sohn Florian Enkel, ebenfalls Dachdeckermeister, und den Gesellen Joshua Enkel und Nico Leismann.

Insbesondere die jungen Gesellen, die jüngst ihre Prüfung absolviert haben, machen den erfahrenen Meister Manfred Enkel stolz: „Eine Gesellenprüfung zu bestehen ist keine Selbstverständlichkeit. Dass es die Jungs so gut geschafft haben, Joshua sogar als Innungsbester, ist eine tolle Sache und eine gute Nachricht für unsere Zukunft.“ Das junge Team arbeitet Hand in Hand und hat sichtlich Freude bei der Arbeit. Neben dem Bau von Dächern aller Art hat sich der Betrieb auf die Wartung und Instandhaltung spezialisiert. Kommunen wie die Stadt Erftstadt schätzen die Firma Enkel und

Sohn als verlässlichen Partner, lassen Dächer von Schulen und Kindergärten durch den Fachbetrieb modernisieren.

Generationenübergreifende Kundenkontakte

Dabei ist die Sanierung von Altbau- und Flachdächern keine leichte Aufgabe. Es kommt auf Präzision an, alle Handgriffe müssen sitzen. Dass Manfred Enkel viele Kunden schon seit langem kennt, mithin einige generationenübergreifende Kundenkontakte aufgebaut hat, freut ihn besonders:

„Wir haben Kinder von Kunden aus unserer Anfangszeit, die ihr Dach von uns machen lassen, weil sie von ihren Eltern die Empfehlung bekommen haben.“

Auch Manfred Enkel reicht sein Wissen an die nächste Generation weiter – im August beginnt bereits der nächste Lehrling seine Ausbildung im Betrieb.



MANFRED ENKEL

KLOSENGARTENSTRASSE 35 · 50374 ERFSTADT
 TELEFON: 02235 / 86737 · FAX: 02235 / 86248



Ob Instandhaltung, Wartung oder Neubau: Die Firma Enkel und Sohn deckt alle Dienstleistungen im Dachdeckerbereich ab.



Einbrecher kommen in Einfamilienhäuser...



Balkon- und Terrassentüren sowie Fenster sind die Schwachpunkte, über die Einbrecher vorwiegend in Einfamilienhäuser eindringen.

Foto: djd/BHE Bundesverband Sicherheitstechnik e.V.

Einbrecher kommen in Mehrfamilienhäuser...



Die Wohnungseingangstür ist der Schwachpunkt von Mehrfamilienhäusern, darüber gelangen Einbrecher in fast jedem zweiten Fall in die Wohnung. Foto: djd/BHE Bundesverband Sicherheitstechnik e.V.

Konsequent statt halbherzig: "Billigheimer" bringen keine Sicherheit

Wer effektive Sicherheit für sein Zuhause will, sollte dabei konsequent und nicht halbherzig handeln: "Damit eine Alarmanlage im Ernstfall fehlerfrei funktioniert, ist eine sachkundige Beratung, Planung und Montage durch eine Fachfirma unabdingbar", rät Urban Brauer. Billigangebote zum Selbsteinbau aus dem Baumarkt oder Discounter würden keine echte Sicherheit bringen. Qualifizierte Experten findet man etwa über eine PLZ-Su-

che auf dem neutralen Informationsportal www.sicheres-zuhause.info. Die Fachfirmen erstellen ein unverbindliches Angebot, das die individuellen Gegebenheiten des Objektes berücksichtigt. Die Plattform klärt über Schwachstellen von Häusern und Wohnungen auf, zeigt effektive Lösungen und hat Ratschläge zum Verhalten im Schadensfall. Dazu gibt es Fakten zur staatlichen Förderung: Die KfW unterstützt den Einbau von Alarmanlagen sowie einbruchhemmenden Türen und Fenstern schon ab Kosten von 500 Euro.

Quelle: djd

powils

FENSTER · TÜREN

Powils GmbH
 Hamburger Str. 14
 50321 Brühl
 Tel.: 02232 / 15 20 0
 Fax: 02232 / 15 20 20
 info@powils.de
www.powils.de

Ihr Partner für:

- Fenster und Haustüren
- Wohnungseingangstüren
- Markisen / Beschattungen
- Insektenschutz
- Terrassenüberdachungen/ Carports
- Vordächer
- Rollläden und Rollladenautomatisierung
- Wartungen aller Fabrikate

Wir freuen uns, Sie in unserer großen Ausstellung begrüßen zu dürfen!

Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. 09:00 bis 18:00 Uhr
 Samstag 10:00 bis 13:00 Uhr
 und nach Vereinbarung

weru

Fenster und Türen fürs Leben

30%

Nesthäkchen

10%

Diva

60%

Hausbesitzer

100% AFINO – Genau mein Fenster

Die Zukunft gehört den Multitalenten. Dies gilt auch für Ihre Fenster. Mit dem neuen AFINO-System entscheiden Sie selbst, was in Ihrem Fenster steckt. Entdecken Sie das Potential konfigurierbarer Premiumqualität und finden Sie genau Ihr Fenster bei Ihrem Weru-Fachbetrieb:

Nutzen Sie jetzt die neuen staatlichen Förderprogramme

Beim Einbau von hochwärmendämmenden Fenstern und Türen in Gebäuden, welche vor 1995 gebaut wurden, erhalten Sie bis zu 10% Zuschüsse. (KfW-Programm)

Wir beraten Sie gerne und helfen Ihnen bei der Antragsstellung.

Die Kosten für den notwendigen Energieberater übernehmen wir.

Versprochen!

Ihr Team der Powils GmbH



Gesetzliche Vorgaben für den Verbraucher werden nicht immer eingehalten

Neues Bauvertragsrecht in der Praxis

Das neue Bauvertragsrecht, das seit 2018 in Kraft ist, hat deutliche Verbesserungen für Verbraucher gebracht. Doch wie wirken sich diese in der tatsächlichen Baupraxis aus? Die Verbraucherschutzorganisation Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB) hat die Erfahrungen aus rund 50.000 Bauherrenberatungen und 2.000 Vertragsprüfungen pro Jahr ausgewertet. Das Ergebnis: Nach wie vor gibt es viel Verbesserungspotenzial, und noch immer ist die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben durch Bauunternehmer nicht selbstverständlich. Der Verein benennt drei exemplarische Problemfelder:

1. Der Fertigstellungszeitpunkt - ohne verbindlichen Baubeginn nahezu wertlos

Nach dem Willen des Gesetzgebers müssen Verbraucherbauverträge Angaben zum Fertigstellungszeitpunkt enthalten. So soll der Bauherr

Planungssicherheit bekommen, zum Beispiel für die Finanzierung, die Kündigung seiner bisherigen Wohnung oder die Schul- und Kita-Ummeldungen der Kinder. Die Mehrzahl der Verträge enthält aber lediglich Angaben zur Bauzeit, ohne den Beginn der Bautätigkeit festzulegen. Dadurch gibt es in der Praxis vielfach kaum Verbesserungen bei der angestrebten Verlässlichkeit in der Zeitplanung.

2. Abschlagszahlungen - Überzahlungen noch immer keine Ausnahme

Laut Gesetz darf die Summe der Abschlagszahlungen für den Hausbau 90 Prozent der Gesamtvergütung inklusive Nachtragsleistungen nicht überschreiten. So soll die Gefahr von Überzahlungen gemindert werden. Zugleich soll der Verbraucher ein



Das Bauvertragsrecht verlangt eine umfassende Bau- und Leistungsbeschreibung, anhand derer der Verbraucher zum Beispiel Angebote vergleichen kann.

Foto: djd/Bauherren-Schutzbund

Der Traditionsbetrieb Valerius ist Spezialist für Heizungen, Sanitär und Solar Individuelle Bäderideen von Meisterhand

1991 wurde das Sanitär- und Heizungsunternehmen von Heinz Valerius gegründet. Seit März 2018 haben seine Söhne Guido und Sascha Valerius und damit die zweite Generation die Leitung im Köttinger Betrieb übernommen.



Guido Valerius als Geschäftsführer und Sascha Valerius als Betriebsleiter leiten seit 2018 das Traditionsunternehmen Heinz Valerius GmbH.

Mit ihren 16 Mitarbeitern deckt der Fachbetrieb das ganze Repertoire handwerklicher Dienstleistungen rund um Heizungen, Pelletheizungen, Lüftungen, Sanitär- und Solaranlagen ab. Ob für Reparaturleistungen, Instandsetzungen oder Neuinstallationen: Bei Valerius steht immer ein kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung. Insbesondere der Heizungs-Notdienst von Oktober bis Ende April hat schon so manchen Kunden vor einer kalten Nacht bewahrt. Die Kundenorientierung steht demnach an erster Stelle. „Wir bieten ein Rundum-Sorglospaket mit individuellen Lösungen für unsere Kunden an“, sagt Geschäftsführer Guido Valerius, „dabei arbeiten wir seit bald zehn Jahren mit erfahrenen Elektrikern und Fliesenlegern zusammen und übernehmen die gesamte Koordination für ein perfektes Ergebnis.“

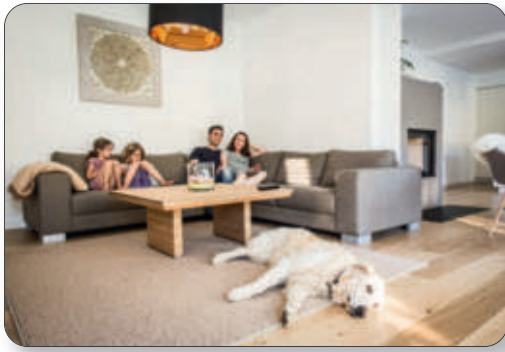
Unterstützt durch neuste Technik

Zugeschnittene Entwürfe macht der Betrieb auch in der Badplanung: Zum einen handfest im Badstudio des Unternehmens in Kerpen-Türnich



Durch die 3D-Badplanung entstehen tolle Bäderideen am Computer.

mit einer großen Auswahl stilvoller Armaturen und Fliesen. Zum anderen virtuell mit der modernen 3D-Badplanung. „Nachdem wir unseren Kunden persönlich besucht und die Maße des zu planenden Bades erfasst haben, können wir mithilfe eines interaktiven Computerprogramms das neue Badezimmer kreieren“, erklärt Betriebsleiter Sascha Valerius, „so kann der Kunde schon vor Beginn der Arbeiten sehen, wie sein Traumbad aussehen wird.“ Das starke Team von Valerius wird bei der anschließenden Montage somit durch die neuste und präziseste Technik unterstützt.



Das seit 2018 geltende Bauvertragsrecht soll Bauherren und Familien mehr Sicherheit auf dem Weg in die eigenen vier Wände geben.

Druckmittel behalten, um zum Beispiel beim Verlangen nach Mängelbeseitigung oder der Durchführung von Restarbeiten handlungsfähig zu bleiben. Berücksichtigt wird dieser Passus aber bisher nur in etwa einem Drittel der Verbraucherverträge.

3. Baubeschreibung - Gesetzeskonformität nicht fiktiv bestätigen

Das neue Bauvertragsrecht verlangt eine umfassende Bau- und

Leistungsbeschreibung, um dem Verbraucher die Überprüfung der angebotenen Leistung und einen Vergleich mit anderen Anbietern leichter zu machen. In den meisten Verträgen ist die Baubeschreibung heute Bestandteil des Vertrags. In Einzelfällen versuchen Unternehmen aber, eine fiktive Erklärung des Verbrauchers zu erwirken, in dem er die Bau- und Leistungsbeschreibung als gesetzeskonform bestätigt. Diese Beweislastumkehr sollten Verbraucher nicht akzeptieren.



Wer beim Vertragsschluss und auf der Baustelle sicher sein will, lässt sich von einem unabhängigen Sachverständigen beraten. Foto: djd/Bauherren-Schutzbund

Sicherheit durch unabhängige Beratung

Wer sichergehen will, dass Bauverträge keine den Verbraucher benachteiligenden Klauseln enthalten, der kann sie von einem unabhängigen Bauherrenberater oder Vertrauensanwalt prüfen lassen. Unter www.bsb-ev.de gibt es dazu weitere Tipps und Berateradressen in ganz Deutschland.

Quelle: djd

Lassen Sie sich von Insekten nicht Stören



Huthmacher
InsektenSchutzGitter
Systeme

02235 / 68 90 51

www.isg-huthmacher.de

Niederberger Weg 10
50374 Erftstadt Friesheim
(Neues Gewerbegebiet)

Termine nach Vereinbarung

Anzeige

Jubiläum bei Fliesen Huth – seit über 50 Jahren für Sie da

MEHR ALS NUR FLIESEN



Seit es die Stadt Erftstadt gibt, gibt es Fliesen Huth: Von Werner Huth Senior und seiner Ehefrau Vera nach erfolgreicher Meisterprüfung 1967 gegründet wird der Betrieb heute von Werner Huth Junior und Ehefrau Petra geführt. Auch die dritte Generation arbeitet in dem Familienbetrieb mit: Vanessa Huth hat ihre Ausbildung als Groß- und Außenhandelskauffrau erfolgreich absolviert.

Neben den umfassenden Fliesenverlegearbeiten, die der ausführende Fliesen-, Platten-, Mosaik-Innungs-Fachbetrieb Werner Huth anbietet, ist das Fliesengeschäft mit großer Ausstellung immer einen Besuch wert. „Unsere Kunden können unser Angebot, das wir mittlerweile auch in unseren Online-Katalog unter www.fliesen-huth.de und katalog.fliesen-huth.de



eingepflegt haben, im Internet einsehen und dann gezielt zu uns kommen“, sagt Petra Huth. Neben einer großen Fliesenauswahl in allen Preisklassen die ausschließlich von führenden europäischen Herstellern importiert werden, der Fertigung von Fensterbänken und Glas im Zuschnitt; Unifarben oder mit zahlreichen Motiven für z.B. Duschrückwände oder Küchenspiegel finden sich auch Artikel, die man hier nicht vermuten würde: Fliesen Huth bietet seit neuestem auch BBQ-Artikel, Smoker und Karamikgrills, hochwertige Gartenmöbel, Badmöbel, Geschenk-Artikel sowie Deko Accessoires für Innen und Außen auf der Herriger Straße an. So werden die Zielgruppen für den täglichen Bedarf erweitert. Weiterhin finden Sie bei uns zahlreiche Nischenprodukte wie historische Fliesen, Künstlerkollektionen, Landhaus- und Vintagefliesen.



FLIESEN HUTH

50 Jahre Fliesen Huth,
50 Jahre Stadt Erftstadt
– eine Verbindung, die
einfach passt.

www.fliesen-huth.de
Online-Katalog: katalog.fliesen-huth.de

Fliesen Huth KG
Herriger Straße 42
50374 Erftstadt-Lechenich

Fon: 02235-72222
E-Mail: info@fliesen-huth.de

1964-2019

Seit 55 Jahren Ihr Spezialist in
 Erfstadt rund um das Glas.

**Wir gratulieren
 der Stadt Erfstadt
 zum 50. Geburtstag!**

Unser Dankeschön:
50 Euro Rabatt
 auf alle Spiegel ab einem
 Auftragswert von € 150,-

Gültig bis zum 31.07.2019



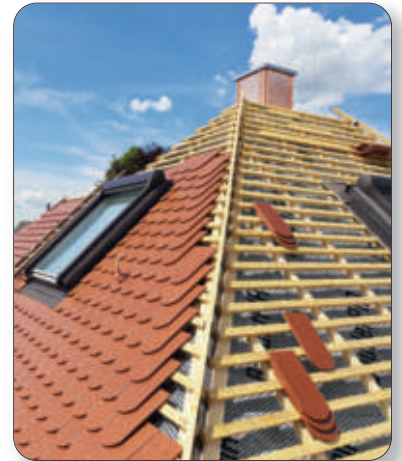
Glas Kastert GmbH

Bonner Ring 26 · 50374 Erfstadt
 Telefon (0 22 35) 54 00
 Telefax (0 22 35) 6 78 87

**Mit einem Ausbau des Dachgeschosses
 zusätzlichen Wohnraum gewinnen**

Stille Reserve unterm Dach

Wohnraum kann man kaum genug haben. Wenn man ein Homeoffice einrichten möchte, einen eigenen Hobbyraum plant oder ein weiteres Kinderzimmer benötigt, stoßen viele Eigenheime an ihre Grenzen. Dabei gibt es eine stille Raum-Reserve: Durch den Ausbau des Dachgeschosses lässt sich vielfach wertvolle zusätzliche Wohnfläche hinzugewinnen. Damit die neuen Räume nicht unnötig Energie vergeuden und gleichzeitig ein angenehmes Wohnklima bieten, sollte man beim Dachausbau auch an eine professionelle Wärmedämmung denken.



Ein geplanter Dachausbau ist die beste Gelegenheit, gleichzeitig für eine wirksame Wärmedämmung zu sorgen.

Foto: djd/Paul Bauder/Getty Images/Brand X

Dachausbau und Dämmung zeitlich miteinander verbinden

Die Verbindung von Dachausbau und Dachdämmung zahlt sich nicht erst bei der nächsten Heizkostenabrechnung aus. "Bereits in der Renovierungs- und Bauphase können Hausbesitzer durch die zeitliche Kopplung die Gesamtkosten senken", sagt Wolfgang Holfelder vom Dachdämmungshersteller Bauder. Gerade im Dachgeschoss komme zudem der ganzjährige Nutzen einer Dämmung besonders spürbar zum Tragen: Im Winter sind die Räume behaglich warm, ohne dabei zu viel Energie zu vergeuden. Im Sommerhalbjahr wiederum trägt die Dämmschicht dazu bei, dass sich die Räume durch die Sonne nicht zu stark aufheizen.

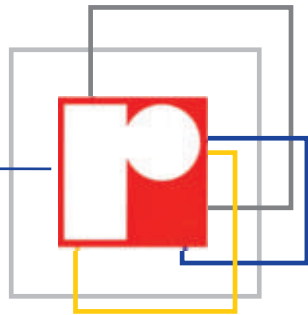
Bei der Dachaufstockung wiederum ist es durch ein Anheben des Dachstuhls möglich, Kniestock und Giebelwände zu verlängern. Auch der Einbau von Dachgauben mit großen Fensterflächen kann dem Oberstübchen eine helle und freundliche Atmosphäre verleihen. Unter www.ratgeberdach.de gibt es viele weitere Tipps dazu sowie Adressen von örtlichen Fachbetrieben.

Dämmung auf den Sparren verhindert Wärmebrücken

Wichtig für den tatsächlichen Raumgewinn und das Wohnklima unterm Dach ist schließlich das Dämmverfahren, für das sich die Bauherren entscheiden. "Bei einer umfassenden Sanierung und dem Dachausbau ist meist die Aufsparrendämmung die beste Wahl. Wärmebrücken werden dabei verhindert, zudem beeinflusst diese Methode nicht die Raumhöhe", erklärt Holfelder weiter. Da die Dämmung dabei auf den Sparren, also sozusagen von außen, erfolgt, geht im Inneren kein Raum verloren. Zudem entsteht dabei im Wohnbereich so gut wie kein Staub und Schmutz. Für eine besonders hohe Dämmwirkung bieten sich Hochleistungsmaterialien wie etwa BauderPIR an. Aufgrund der überdurchschnittlichen Dämmleistung kann die Schicht dünner als bei vielen anderen Materialien ausfallen - das kommt gerade im Altbau wiederum der Statik beim geplanten Dachausbau zugute.

Quelle: djd

rubel



albert rubel
 malerbetrieb gmbh

exklusive malerarbeiten
 lackierungen aller art
 denkmalpflegerische arbeiten

gangolfusstr. 2
 52391 vettweiß-soller
 tel. 02424-7413
 fax 02424-1674
info@rubel-maler.de

Elektro Henschke GmbH Beleuchtung für die Landesburg



Das von der Lechenicher Bürgergesellschaft ermöglichte Modell der Landesburg wurde nun erweitert. Seit geraumer Zeit hat die Firma **Elektro Henschke GmbH**, Mitglied im kooperativen Netzwerk des **meisterwerk Erfstadt**, die Beleuchtung angebracht. Das Unternehmen auf der Bonner Straße, das auch ausbildet, ist ein Experte im Bereich der Funkgebäudetechnik, bei klassischer oder innovativer Beleuchtung, bei Videoüberwachung und Alarmanlagen. Durch Elektro Henschke werden die Türme des Modells von innen ange-

strahlt, so dass am Abend der Eindruck entsteht, Kerzenlicht würde aus den kleinen Fenstern strahlen. „Ab dem Stadtfest werden wir das Modell außerdem von allen vier Seiten anstrahlen“, erzählt **Markus Henschke** zufrieden. Zusammen mit seinem Mitarbeiter **Niclas Reißle** hat er die Lampen angebracht. „Es wäre schön, wenn weitere solche Modelle auf Kreisverkehrinseln hinzukämen, damit kann sich die Stadt toll präsentieren und gerade Kinder lernen etwas über unsere Geschichte.“

Metallbau Pleger – Seit 25 Jahren Der kompetente Metallbauer



Die Firma **Metallbau Pleger** ist als Fachbetrieb seit 25 Jahren in Erfstadt ansässig und regional tätig. Kompetent bietet **Fritz Pleger**, Meister für Metallbau, Schweißfachmann mit seinem langjährigen Team von fünf Mitarbeitern Treppen- und Geländerbau, Edelstahlverarbeitung, Industriestandhaltung und Reparaturarbeiten an. Über Jahre hat sich der Innungsbetrieb, der auch ausbildet, damit einen guten Ruf erarbeitet. Metallbau Pleger gehört zu den Gründungsmitgliedern des meisterwerk Erfstadt. Die Fachleute der verschiedenen Gewerke schätzen vor allem den Aus-

tausch untereinander. Hier können sie unterschiedliche Erfahrungen und ihr fachliches Wissen miteinander teilen. „Bei einer Fachfrage weiß man genau, an wen man sich wenden kann. Der kurze Draht im meisterwerk ist sehr hilfreich“, findet Fritz Pleger. Das kommt dem Kunden zugute. Auch bei gesetzlichen Neuerungen wie z. B. der aktuellen Umsetzung der neuen europäischen Datenschutzverordnung unterstützen sich die Mitglieder im meisterwerk. Eine Aufgabe gut zu erledigen, bedeutet für die Firma Metallbau Pleger eine fachlich saubere Arbeit erledigt zu haben.

meisterwerk
Trocken- u. Innenausbau
Sicherheitstechnik
Landschaftsbau
Metallbau
Schreiner
Elektriker
Architekt
Maler
Stark

ERFTSTADT
Handwerk Hand in Hand

www.meisterwerk-erftstadt.de
zentrale 0151/19562457

BÜNDLER
BAUSTOFFE • DACH & HOLZBAU • FLIESEN • HOLZ

VERKAUF/LAGER
Carl-Benz-Str. 9 • 53879 Euskirchen
Tel.: 0 22 51 / 94 57-0 • Fax: 0 22 51 / 94 57-311

VERKAUF/LAGER
An der Patria 9-11 • 50374 Erfstadt-Lechenich
Tel.: 0 22 35 / 9 55 55-0 • Fax: 0 22 35 / 9 55 55-55

BB-Konzept Bernd Bachem
Vorbeugender Brandschutz; Sicherheitstechnik;
Beratung in Qualitätsmanagement ISO 9001

Bernd Bachem • Möwenweg 4 • 50374 Erfstadt
Mobil: 0170 / 5104227 • Tel.: 02235 / 43797 • Fax: 02235 / 922941
E-Mail: bachemservice@bb-konzept.de • b.bachem@web.de

Handwerk • Schweißarbeiten • Stahlbauarbeiten • Feinbau
METALLBAU PLEGER
Herstellung • Reparatur • Montage • Stahlbau • Eisenarbeiten

Tannenweg 17 • 50374 Erfstadt
Tel.: 02235 / 4402500 • Fax: 02235 / 4401650
Mobil: 0170 / 2715699
info@pleger-metallbau.de • www.pleger-metallbau.de

Dipl.-Ing. Christian Klünker
Beratender Ingenieur IK BAU NRW
Staatl. anerkannter Sachverständiger für Schall- u. Wärmeschutz

Otto-Hahn Allee 29a • 50374 Erfstadt
Telefon: 02235 - 98 78 476 • Fax: 02235 - 68 96 236
Mobil: 0173 - 92 11 30 8 • www.ib-kluenker.de

ARCHITEKT KLAUS HAHN

Mob.: 0163-8359-333 • Büro: 02235-6971-41
Email: architekt-klaus-hahn@netcologne.de

ELEKTRO GMBH HENSCHKE

Elektro Henschke GmbH
Bonner Straße 7B
50374 Erfstadt
www.henschke-elektroservice.de

Tel.: 02235/6851797
Fax: 02235/6851798
Mobil: 0152/29633876
E-Mail: info@henschke-elektroservice.de

Schreinerei Giebe-Richter
Atelier für künstlerische Holzgestaltung

Gottfried Giebe Richter
Justus-von-Liebig-Straße 26 • 50374 Erfstadt-Gymnich
Tel. 02235 692056 • Mobil 0171 4744199
Web: www.vollholzmöbel.com • Mail: gieberichter@yahoo.de

Winkler e.K.
Trocken- und Innenausbau
Inh. M. Badorf

Karolingerstr. 86 • 50374 Erfstadt-Bliesheim
Tel. 02235/6846223 • www.winkler-trockenbau.de

UDO RÖBKES
BAUUNTERNEHMUNG

- Neubau / Anbau
- Umbau / Ausbau
- Altbaureparatur
- Bauschichtung
- Fassadenarbeiten
- Foliarbeiten

Udo Röbkes Maurer- & Betonbauernmeister
Feichtstraße 7
50374 Erfstadt
fon. 02235 9199544
fax. 02235 9199545
mail@roebkes-bau.de
www.roebkes-bau.de

Hermann Tiedemann
Garten- und Landschaftsbau
Meisterbetrieb

Zülpicher Straße 37 • 50374 Erfstadt • Tel. 02235/72314
Fax 02235/67381 • www.gartendesign-tiedemann.de



40 Jahre

KüchenTreff Junker

Wir feiern - Sie sparen!



Das Küchenstudio im Jahre 1979

AUF ALLE FREI GEPLANTEN KÜCHEN

40%
JUBILÄUMS-RABATT

+
KOSTENLOSE LIEFERUNG UND MONTAGE IHRER NEUEN KÜCHE

0%*
JUBILÄUMS-FINANZIERUNG
KEINE GEBÜHREN
KEINE ZINSEN

Junker Jubiläums-Küche „**EDITION 40**“ von KüchenTreff



Heute noch komfortabel einen Termin vereinbaren



Einfach QR-Code scannen

* Bei 30% Anzahlung und 36 Monaten Laufzeit. Für alle Küchen ab 4.000€. Nur gültig für Neuaufträge. Finanzierungsbeispiel: Barzahlungspreis = 4.998 € / Anzahlung = 1.499,40 € / Laufzeit 36 Monate à 97,18 € / Netto- bzw. Gesamtkreditbetrag = 3.498,60 €. Effektiver Jahreszins 0% / Sollzinssatz p.a. (gebunden) 0%. Finanzierung durch die TARGOBANK AG & Co.KGaA, Kasernenstraße 10, 40213 Düsseldorf. Bonitätsprüfung vorbehalten! EEK = Energieeffizienzklasse. Spektren: Geschirrspüler, Kühl-/Gefrierschränke, Backöfen, Herde A+++ - D und Dunstabzüge A++ - E. Gültig bis 11.02.2019.

ALLES INKLUSIVE – DAS RUNDUM-SORGLOS-PAKET MIT PREISVORTEILEN BIS ZU 2120.- €



GERÄTE PAKET

Hochwertig statt Basic!



ZUBEHÖR PAKET

Einfach an jedes Detail gedacht!



SERVICE PAKET

Voll-Service aus Profihand!



GARANTIE PAKET

5 Jahre Sicherheit!

KüchenTreff Junker GmbH

Zunftstraße 15 · 50374 Erftstadt

Tel. 02235 74055 · Fax 02235 6215

www.kuechentreff-junker.de · info@kuechentreff-erftstadt.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 19.00 Uhr, Sa. 10.00 - 16.00 Uhr

